

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

November 1985



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

November 1985

Statistisches Bundesamt
Wiesbaden



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1986

Preis: DM 10,50

Bestellnummer: 1020210 - 85111

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

		<u>Inhalt</u>		
	Seite			Seite
Vorbemerkung	5	<u>Bautätigkeit</u>		
T e x t t e i l		1 Langfristige Übersichten		
Erläuterungen	6	1.1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau		
Allgemeiner Überblick	10	1.1.1 Hochbau insgesamt	35	
Schaubilder	12	1.1.2 Fertigteilbau	35	
T a b e l l e n t e i l		1.1.3 Durchschnittliche Baukosten neuerrichteter Gebäude	35	
<u>Bauberichterstattung</u>		1.2 Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau	35	
1 Bauhauptgewerbe		2 Baugenehmigungen		
1.1 Langfristige Übersichten		2.1 Monatliche Entwicklung	36	
1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	14	2.2 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen		
1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	14	2.2.1 Hochbau insgesamt	42	
1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt	14	2.2.2 Fertigteilbau	50	
1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	15	3 Baufertigstellungen		
1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	16	3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen	52	
1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt	17	4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmigungen nach Raumordnungsregionen	54	
1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme nach Ländern	18	5 Bauüberhang am Jahresende	56	
1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern	19	6 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	56	
1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern	20	7 Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	56	
1.8 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis insgesamt	21			
1.9 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis nach Ländern	22	<u>Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft</u>		
1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	23	1 Indizes für das Produzierende Gewerbe		
1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	24	1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhaupt-gewerbe	57	
1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten	25	1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhaupt-gewerbe	57	
1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	26	1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	57	
1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	27	1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	58	
1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten	28	1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	58	
1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern	29	1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	58	
2 Ausbaugewerbe		1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzie-rende Gewerbe	59	
2.1 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz ins-gesamt	31	2 Produzierendes Gewerbe		
2.2 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme zusammen sowie Umsatz insgesamt für die Bauinstallation	32	2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse	59	
2.3 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme zusammen sowie Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bau-installation	33	3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		
2.4 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz nach Ländern	34	3.1 Beschäftigung und Umsatz	61	
		4 Handwerk		
		4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	61	
		5 Witterung im Berichtsmonat	62	

	Seite		Seite
6		8	Löhne
6.1	Arbeitslose, offene Stellen 62	8.1	Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen..... 68
6.2	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls 63	8.2	Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 68
6.3	Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken 63	9	Geld und Kredit
6.4	Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Bauhauptgewerbe 64	9.1	Bauspargeschäft 69
6.5	Anerkennungsanträge auf Produktive Winterbauförderung (ohne Wintergeld) von Arbeitgebern des Baugewerbes nach Landesarbeitsamtsbezirken . 65	9.2	Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke 69
6.6	Anträge auf Schlechtwettergeld/Wintergeld im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken 65	9.3	Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere 70
7	Preise	9.4	Konkurse und Vergleichsverfahren 70
7.1	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	10	Finanzen und Steuern
7.1.1	Wohn- und Nichtwohngebäude 66	10.1	Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgabebereichen 71
7.1.2	Sonstige Bauwerke 66	A n h a n g	
7.2	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte 67	1	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden 72
7.3	Preisindex für die Lebenshaltung 67	2	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden 72

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

Zeichenerklärung

Maßeinheiten

St	=	Stück
Mill.	=	Million
%	=	Prozent
cm	=	Zentimeter
m ²	=	Quadratmeter
m ³	=	Kubikmeter
t	=	Tonne
Std.	=	Stunden

Sonstige Abkürzungen

Vj	=	Vierteljahr
Hj	=	Halbjahr
D	=	Durchschnitt
MD	=	Monatsdurchschnitt
JS	=	Jahressumme
DT.	=	Deutsche
GV	=	Gemeindeverbände

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	=	Angabe fällt später an
p	=	vorläufig
r	=	berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern *E II bzw. *F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

Erläuterungen

Bauberichterstattung

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.7) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse (ab Tabelle 1.8). Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht.

Nachgewiesene Merkmale:

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen oder von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, soweit sie baugewerbliche Tätigkeiten einschl. der Verwaltung und Hilfstätigkeiten ausüben (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinen- und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

Lohn- und Gehaltsumme:

Bruttosummen (ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung) einschließlich Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Winterbauumlage, Lohn- und Gehaltzuschläge (einschl. Gratifikationen), Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Vergütungen für Urlaub,

Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, Arbeitnehmer-Sparanteile gemäß 3. Vermögensbildungsgesetz sowie Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen. Die Lohnsumme enthält auch die Gehälter der Poliere, Schachtmeister und Meister.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechneten Umsätze aus allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Betriebs entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen wie Gerätewartungsdienst und Instandhaltungen sowie Erlöse aus Wohnungsvermietung, Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing) u.ä.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestands wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude

von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn geschosshohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschosshöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die Bewilligungsstatistik, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft¹⁾
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhaupt-
gewerbe (Wertindex und Volumenindex auf
Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhaupt-
gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zu Grunde.

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden
Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden
Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Maßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Ge-
werbe (Wertindex auf Basis 1980)

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Ge-
werbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmaßziffern werden Maßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produ-
zierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1980 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisverände-

rungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewer-
bes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

6.1 Arbeitslose, offene Stellen

6.2 Kurzarbeitergeld

6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesar-
beitsamtsbezirken

6.4 Angezeigter witterungsbedingter Arbeits-
ausfall im Bauhauptgewerbe

6.5 Anerkennungsanträge auf Winterbauförde-
rung im Baugewerbe

6.6 Anträge auf Schlechtwettergeld im
Baugewerbe

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (1980 = 100)

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (1980 = 100)

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung (1980 = 100)

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungsarten verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (1980 = 100)

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages auf. Tarifierhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen

Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Universalbanken und Versicherungen.

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

10 Finanzen und Steuern

10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

Allgemeiner Überblick
Ergebnisse der Bauberichterstattung ¹⁾

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im November 1985 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber Oktober 1985 um rund 16 000 oder um 1,5 % auf 1 041 639 verringert. Sie war um rund 65 000 oder 5,9 % niedriger als Ende November 1984. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im November 1985 (19,3 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 23,0 Arbeitstagen um 27,2 % auf 104,6 Mill. zu-

rückgegangen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat (20,3 Arbeitstage) bedeutet dies eine Abnahme von 19,3 %. Der baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) - auch aus Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen - in Höhe von 10 154,4 Mill. DM lag im November 1985 um 8,1 % unter dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichts-kreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im November 1985 gegenüber dem Vormonat um rund 13 600 bzw. 1,5 % auf 915 642 Personen verringert. Davon waren 715 563 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 200 079 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber November 1984 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenrückgang von 8,0 %.

im Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat um 23,5 % auf 97,7 Mill. Stunden zurückgegangen. Gegenüber November 1984 entspricht dies einer Abnahme um 18,9 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung - 21,3 %, im Ausbaugewerbe - 10,8 %. Der von den erfaßten Betrieben für November 1985 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 9 521,0 Mill. DM lag um 9,1 % unter dem des November 1984. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um - 9,8 %, im Ausbaugewerbe betrug sie - 5,8 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist

Wirtschaftsgliederung Bauart	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Jan.-Nov. 1985	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Nov. 1985	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Nov. 1985	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe) ¹⁾

Bauhauptgewerbe insgesamt	1 026 890	- 7,3	1 184 574	- 13,5	89 216,9	- 7,7
davon:						
Wohnungsbau .....	.	.	452 651	- 22,6	30 655,8	- 19,2
Landwirtschaftlicher Bau .....	.	.	13 833	- 5,6	944,3	+ 4,7
Gewerblicher und industrieller Bau ....	.	.	308 880	- 8,2	25 355,5	- 2,7
Öffentlicher und Verkehrsbau .....	.	.	409 210	- 5,6	32 261,3	+ 1,7
darunter:						
Straßenbau .....	.	.	124 017	- 7,9	10 389,5	+ 1,7
Hochbau .....	.	.	799 094	- 17,4	58 821,8	- 12,5
Tiefbau .....	.	.	385 480	- 3,9	30 395,1	+ 3,4

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichts-kreis) ¹⁾

Baugewerbe insgesamt	910 356	- 7,3	1 089 530	- 12,1	82 868,0	- 7,0
davon:						
Bauhauptgewerbe	711 403	- 8,6	827 590	- 14,2	66 434,3	- 8,5
Ausbaugewerbe	198 953	- 2,2	261 940	- 4,5	16 433,8	- 0,2

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick
Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

In den Monaten Januar bis November 1985 wurden 136 976 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Hochbauten mit einem Rauminhalt von 233 Mill. Kubikmetern erteilt. Gegenüber dem gleichen Zeitraum 1984 (262 Mill. Kubikmeter) sind das 11 % weniger.

Bezogen auf den Rauminhalt verzeichnet der Wohnbau einen Rückgang von 22 %. Im Nichtwohnbau liegt das Ergebnis insgesamt um 5 % über dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahreszeitraumes, wovon die nichtöffentlichen Bauherren mit 86 % Anteil am Nichtwohnbau ein Plus von 5 % hatten. Die öffentlichen Bauherren erreichten einen Zuwachs von 7 % gegenüber dem Vorjahresergebnis.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 235 916 Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt (1984: 317 749), das sind 26 % weniger.

Im einzelnen wurden 73 759 Wohnungen in Einfamilienhäusern (- 8 %), 50 606 Wohnungen in Zweifamilienhäusern (- 21 %) und 82 998 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (- 41 %) genehmigt. Darunter befanden sich 45 766 Eigentumswohnungen, im Vergleich zum Vorjahr 44 % weniger.

Von Januar bis November 1985 wurden 159 664 Wohnungen fertiggestellt. Das sind gegenüber 1984 14 % weniger.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar bis November		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum %
		1984	1985	
		absolut		
Genehmigte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau (Baumaßnahmen insges.)	Anzahl	317 749	235 916	- 25,8
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³ Mill. DM	261 573 70 845,4	233 488 60 446,7	- 10,7 - 14,7
Genehmigte Wohngebäude	1 000 m ³ Mill. DM	151 221 49 233,5	117 598 38 258,5	- 22,2 - 22,3
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	144 346	124 365	- 13,8
mit 3 Wohnungen und mehr	Anzahl	140 821	82 998	- 41,1
Genehmigte Nichtwohngebäude	1 000 m ³ Mill. DM	110 352 21 611,8	115 890 22 188,2	+ 5,0 + 2,7
davon: öffentliche Bauherren ¹⁾	1 000 m ³ Mill. DM	15 143 6 023,7	16 147 6 271,0	+ 6,6 + 4,1
nichtöffentliche Bauherren ²⁾	1 000 m ³ Mill. DM	95 205 15 588,1	99 745 15 917,2	+ 4,8 + 2,1
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	152 601	130 708	- 14,3
Fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau (Baumaßnahmen insges.)	Anzahl	186 184	159 664	- 14,2

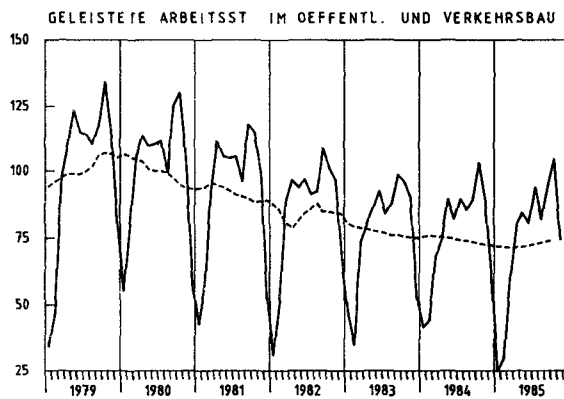
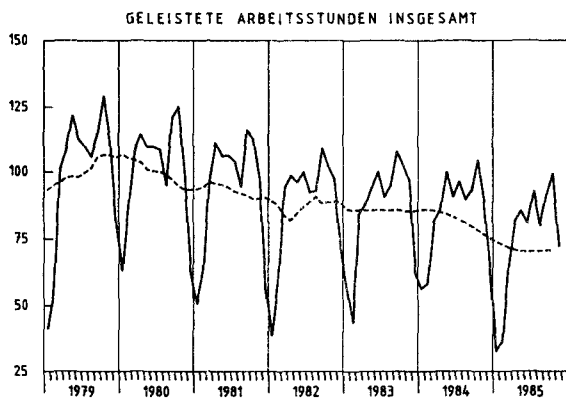
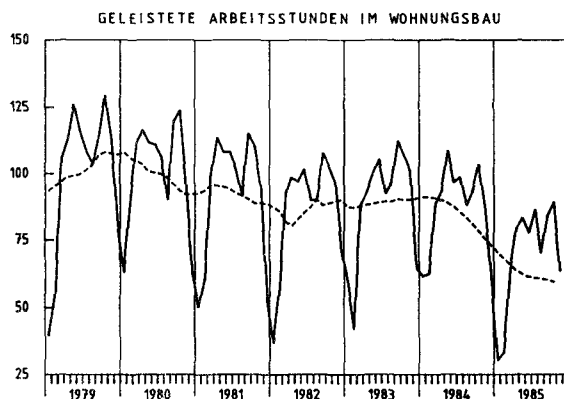
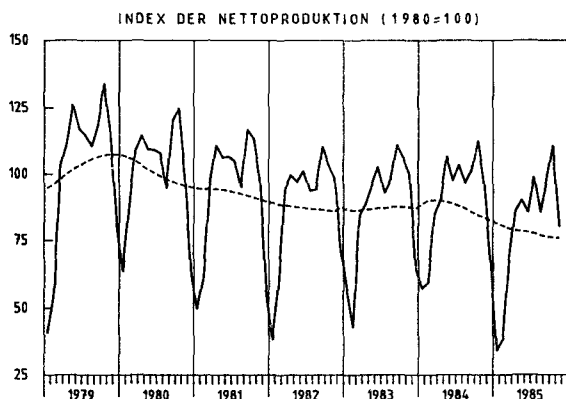
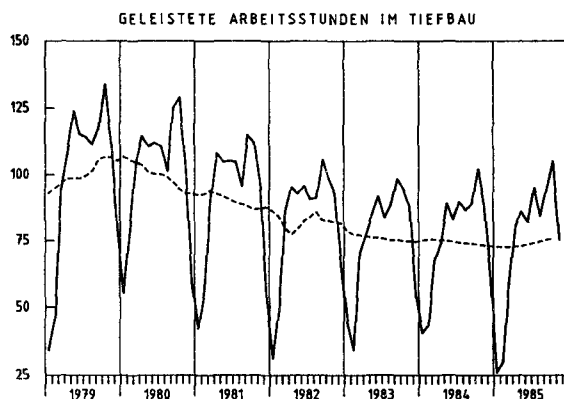
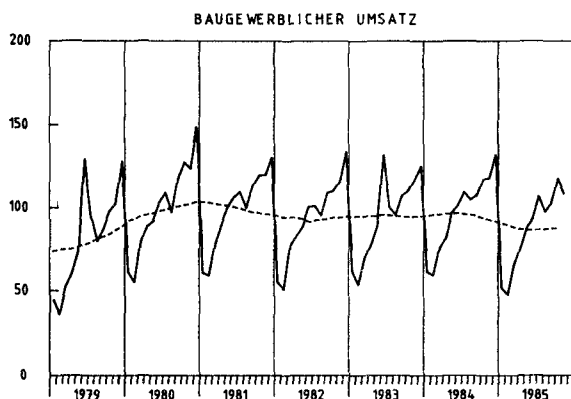
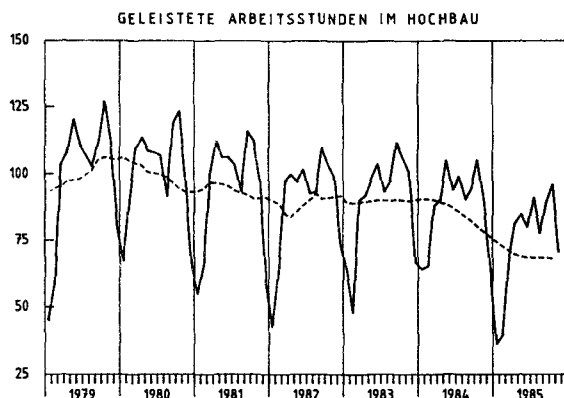
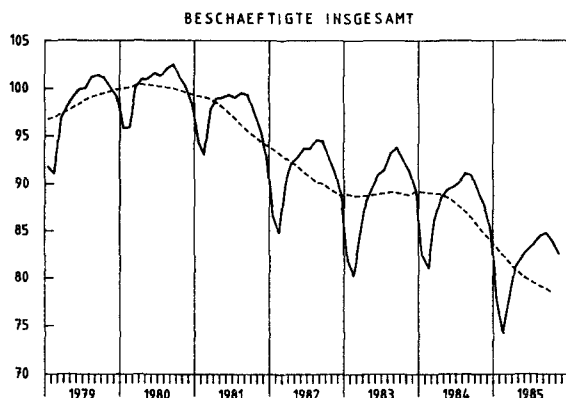
1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Unternehmen und private Haushalte.

BAUHAUPTGWERBE

1980 = 100

— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)

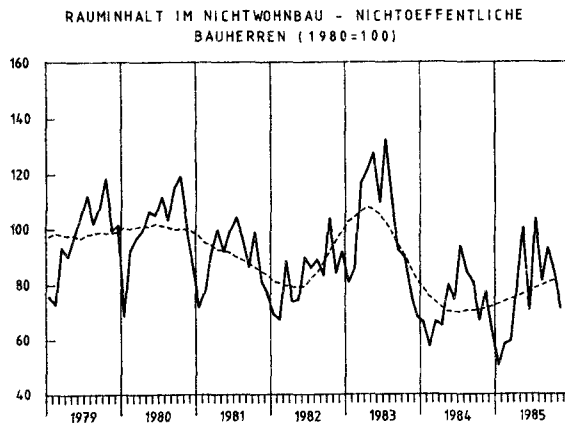
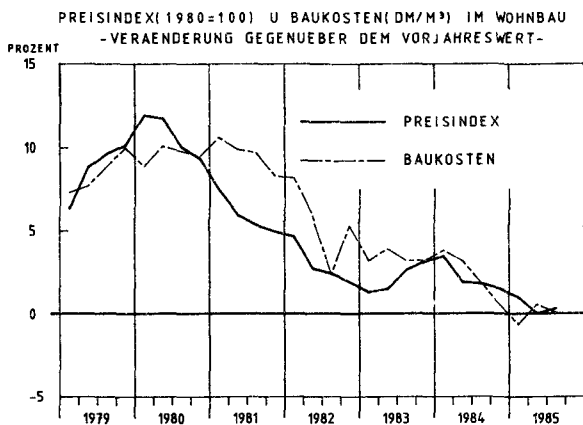
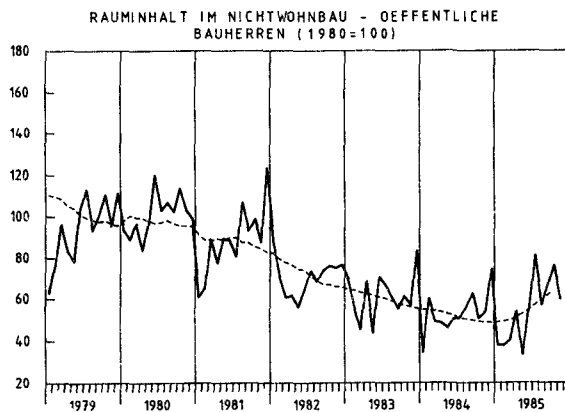
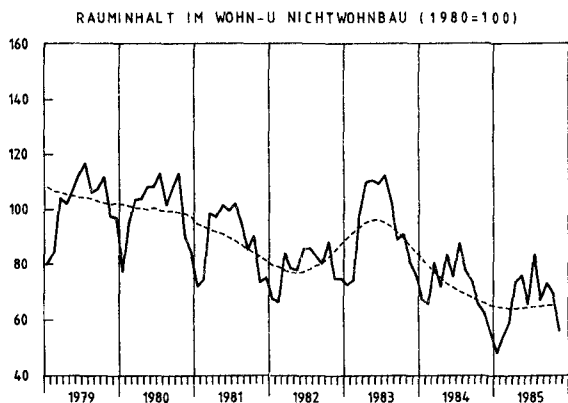
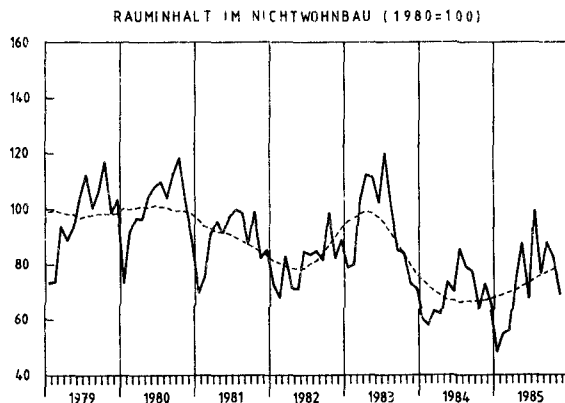
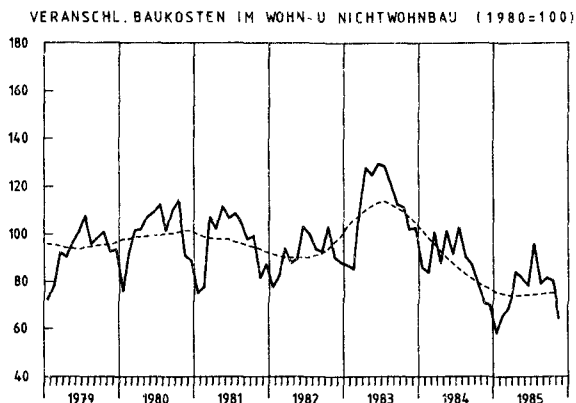
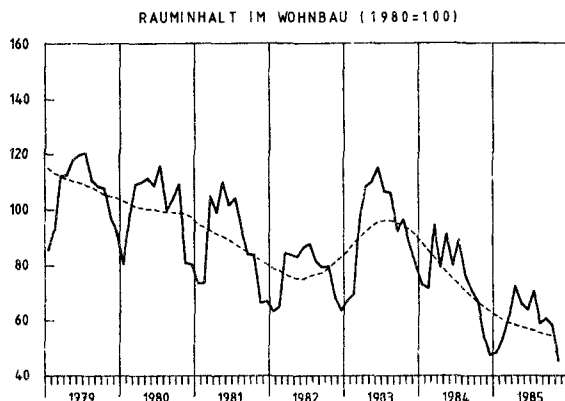
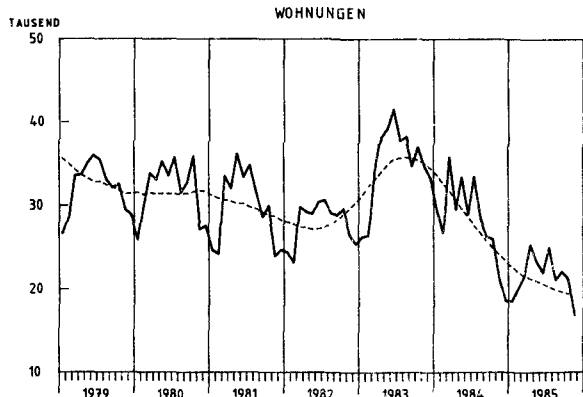


STAT BUNDESAMT 903.4401

*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG. "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.

BAUGENEHMIGUNGEN

——— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)



STAT. BUNDESAMT 903.4402

*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE

T A B E L L E N L I S T

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBWERBE

1.1 LANGFRISTIGER ÜBERSICHTEN *)

1.1.1 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BESCHÄFTIGTE 2)									BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME
	BL- 1) TRIEBEL	INS- GLESAMT	TÄTIGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU- BILDENDE	ÜBRIGE BESCHÄFTIGTE				4) 5)		
					ZUSAMMEN	FACH- 3) ARBEITER	FACH WERKER U. WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE			
ANZAHL	1 000								MILL. DM		
1973	.	1546	70	166	1311	896	383	32	26618	4215	
1974	.	1387	68	161	1158	810	314	34	25511	4392	
1975	.	1242	65	140	1029	731	263	35	24142	4287	
1976	58354	1222	63	142	1017	726	253	38	24665	4385	
1977	58160	1168	65	139	965	664	255	45	24227	4516	
1978	59589	1190	64	144	982	667	261	55	25448	4970	
1979	60666	1240	62	152	1026	672	292	62	28296	5557	
1980	60294	1263	60	159	1044	678	297	70	31269	6173	
1981	62511	1226	59	160	1006	665	270	72	31011	6575	
1982	63411	1152	61	157	935	636	228	70	30742	6658	
1983	59644	1122	55	154	912	630	213	69	30798	6767	
1984	60255	1106	53	153	899	625	205	70	31334	6879	

1.1.2 GELISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	ÖFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU								
	6) ARBEITS- TAGE	GLLE I-5) STILTE ARBEITS- STUNDEN INSGESAMT	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GLWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	TIEFBAU			
						ZUSAMMEN	HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
ANZAHL	MILL. STD.								
1973	20.8	2435	1079	22	543	791	186	279	326
1974	20.7	2139	875	24	460	781	198	268	315
1975	20.8	1890	747	24	404	715	186	239	290
1976	21.1	1844	757	25	410	651	172	216	264
1977	21.0	1722	712	25	304	600	155	206	238
1978	20.8	1687	696	24	365	602	151	209	242
1979	20.8	1724	717	20	382	605	149	209	247
1980	20.8	1745	715	19	402	607	153	203	253
1981	20.8	1614	659	16	362	556	151	178	228
1982	20.9	1523	620	17	371	514	146	163	205
1983	20.9	1480	632	18	364	468	130	146	191
1984	20.9	1461	601	16	360	464	126	144	194

1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT **)
MILL. DM

JAHR	ÖFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU								
	INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GLWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	TIEFBAU				
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU	
1973	81078	32963	654	12260	20201	7491	9775	10935	
1974	78794	29984	755	12735	30320	7944	10920	11455	
1975	75370	26697	824	12746	31103	8283	10975	11744	
1976	78398	28326	899	10460	30712	8288	11022	11402	
1977	86128	32767	910	19555	32894	9539	11294	12062	
1978	77984	29497	1017	18258	29211	7240	10675	11296	
1979	92080	34703	1068	21702	34606	8424	12469	13713	
1980	112484	42617	1055	27647	41166	9944	13894	17328	
1981	110929	41713	1007	27930	40279	10758	13250	16271	
1982	104665	38651	1116	26911	37988	10588	12324	15077	
1983	106390	40871	1100	28039	36379	10067	11613	14699	
1984	108950	42713	998	29435	35003	9666	11533	14604	

*) 1973 BIS 1976 RÜCKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATSBERICHTS.

xx) DIE GENAUIGKEITEN DIESER AUFGESCHÄTZTEN ANGABEN SIND GERINGER ALS DIE FÜR ERHOBENEN JAHRESDATEN DER TOTALERHEBUNG.

1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG, STAND JEWEILS ENDE JUNI.
2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MLISTER.

4) EINSCHL. BRUTTOGHALTSUMME FÜR POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MLISTER.

5) JAHRESUMMEN.

6) MONATSDURCHSCHNITT.

BAUBERICHT ERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.2 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAFTIGTE 1)								BRUTTO- LOHNSUMME 3)	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH ARBEITL. 2)	FACHWERKER UND WIRKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEN- D. ARBEIT- N. HÄBLER	MILL. DM		
	ANZAHL									
1984 JAN.-NOV.	53442	153273	616551	703844	69177	1108788	117501	190567	629073	
1985 JAN.-NOV.	51315	146782	578481	182937	66375	1076890	103305	156475	611773	
1983 NOVEMBER DEZEMBER	53066 53174	154993 154093	648018 632120	723433 717080	75034 74266	1138796 1127643	125333 122931	27517 27175	78871 61377	
1984 JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAY JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER	52501 52014 54873 54580 54182 54268 53918 53575 53228 52382 52566 52507	152437 152012 155244 155018 153722 153133 152665 153349 153228 152382 152566 151309	576775 566816 608716 627899 642721 659050 653461 653148 647020 634573 621836 619582	184193 179936 192487 208220 214592 207694 219706 220558 216401 210743 205755 196141	73126 72504 72937 70113 63033 57596 50183 68644 76316 74269 74371 73474	1038857 1024342 1087755 1115830 1128350 1131741 1137230 1149274 1146674 1129858 1106898 1077773	112712 112076 117063 119947 119661 120419 121204 121038 117902 116862 114097 110882	1108788 1076890 125333 122931 27517 27175 27517 27175 27517 27175 27517 27175	629073 611773 78871 61377 52175 52014 54873 54580 54182 54268 53918 53575 53228 52382 52566 52507	
1985 JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAY JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER	51740 51134 53683 53431 52892 52645 52844 52322 52320 51432 51318	148054 146014 148208 147182 147282 146730 145666 146480 146745 146231 146055	539252 510643 535174 569142 58381 608336 608194 609092 607147 600804 591894	169840 157897 172271 184734 191007 182691 191945 193838 193573 190156 184357	72163 71504 71469 69347 67398 68247 68403 63864 70088 69030 68015	981049 936851 980805 1023831 1037400 1046649 1054751 1065596 1069873 1057643 1041639	100392 84805 98488 103687 104330 106346 106375 106312 106019 106039 104763	113978 115027 118207 123517 125866 124207 127362 124213 126407 128928 131166	52333 50633 51927 52127 53471 55676 55180 55010 54174 53933 76971	
ZU (+) BZW. ABNAHME (-) GLEICHÜBER DLM JEWEILIGEN VORMONAT IN %										
1983 NOVEMBER DEZEMBER	+ 0.0 + 0.1	+ 0.1 - 0.6	- 1.2 - 2.5	- 2.3 - 4.2	- 0.7 - 1.0	- 1.2 - 2.3	- 1.7 - 2.3	+ 29.6 - 40.9	+ 45.6 - 22.1	
1984 JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAY JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER	- 1.5 - 0.5 + 5.5 + 0.5 - 0.7 + 0.2 - 0.6 - 0.6 - 1.6 + 0.3 - 0.5	- 1.0 - 0.2 + 2.1 - 0.1 - 0.8 - 0.4 - 0.3 + 0.4 + 0.2 - 0.9 - 0.6	- 8.8 - 1.7 + 7.2 + 3.2 + 2.4 + 2.5 - 0.8 - 0.0 - 0.9 - 1.9 - 2.8	- 13.1 - 2.3 + 9.2 + 6.0 + 3.1 + 3.2 + 5.8 + 0.4 + 1.9 - 2.6 - 2.4 - 4.7	- 1.5 - 0.9 - 0.1 - 3.2 - 10.1 - 8.6 + 1.0 + 18.0 + 11.2 - 2.0 - 0.7 - 1.0	- 7.7 1.5 + 6.3 + 2.6 + 1.1 + 0.3 + 0.5 + 1.0 - 0.2 - 1.9 - 1.6 - 2.6	- 2.9 - 2.1 + 6.1 + 1.6 + 0.6 + 0.6 + 0.7 - 0.1 - 2.6 - 0.9 - 2.4 - 2.8	- 23.0 - 2.0 + 36.3 + 12.0 + 16.4 - 7.4 + 6.2 - 4.8 - 2.5 + 11.5 + 20.8 - 37.8	- 13.4 - 1.4 + 1.5 + 1.6 + 2.1 + 3.6 + 0.1 - 1.6 - 1.3 - 1.1 + 42.8 - 23.7	
1985 JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAY JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER	- 1.1 - 1.2 + 5.0 - 0.5 - 1.0 - 0.5 - 0.2 - 0.4 - 0.0 - 1.7 - 0.2	- 2.2 - 1.4 + 1.5 - 0.7 + 0.0 - 0.4 - 0.7 + 0.6 + 0.2 - 0.4 - 0.1	- 10.8 - 5.3 + 4.9 + 6.3 + 2.6 + 4.2 - 0.0 + 0.1 - 0.3 - 1.0 - 1.5	- 13.4 - 7.0 + 9.1 + 7.2 + 3.4 - 4.4 - 4.4 + 1.0 + 0.1 - 1.8 - 3.0	- 1.8 - 1.5 + 0.5 - 3.0 - 10.0 - 9.9 + 0.3 + 13.2 + 9.7 - 1.5 - 1.5	- 9.0 - 4.5 + 4.7 + 4.4 - 1.3 + 0.9 + 0.8 + 1.0 + 0.4 - 1.1 - 1.5	- 9.5 - 5.5 + 3.8 + 3.2 + 2.6 + 1.9 + 0.0 - 0.1 + 1.2 - 1.5 - 1.2	- 49.9 + 0.9 + 59.3 + 28.3 + 10.0 - 6.4 + 13.0 - 9.6 + 6.8 + 9.5 + 7.7	- 12.6 - 3.2 + 2.5 + 0.4 + 2.5 + 4.2 - 0.9 - 0.3 - 1.6 - 0.4 + 42.6	
ZU (+) BZW. ABNAHME (-) GLEICHÜBER DLM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %										
1985 JAN.-NOV. 1984 JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAY JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER	- 2.1 - 12.0 - 12.3 - 1.4 - 1.3 - 1.6 - 0.9 - 1.1 - 1.0 - 1.5 - 1.3 - 1.0 - 1.5	- 4.2 - 0.7 - 0.2 + 0.6 + 0.5 - 0.3 - 0.9 - 1.1 - 1.1 - 1.3 - 1.6 - 1.8 - 1.8	- 7.7 + 2.4 + 0.9 + 3.4 + 0.8 + 0.2 - 0.8 - 1.1 - 1.1 - 3.3 - 3.3 - 4.1 - 4.4	- 11.1 - 0.7 + 0.5 + 1.1 + 0.8 + 1.2 - 4.4 - 3.5 - 4.9 - 5.8 - 7.1 - 7.1 - 7.5	- 4.1 + 2.4 + 2.8 + 1.8 + 1.8 + 1.0 - 0.2 + 1.5 - 2.2 - 1.2 - 1.1 - 1.1	- 7.3 + 0.5 + 1.1 + 2.2 + 0.3 - 0.3 - 1.4 - 1.4 - 2.2 - 3.1 - 3.6 - 4.0 - 4.3	- 11.9 + 2.4 + 2.2 + 2.1 + 0.5 - 1.7 - 2.6 - 2.4 - 4.7 - 7.7 - 8.4 - 9.0 - 9.4	- 12.8 + 0.0 + 29.6 + 0.3 + 1.7 + 8.1 - 5.1 + 8.8 - 0.9 - 9.3 + 4.6 - 2.5 + 2.7	- 2.7 + 2.6 + 4.3 + 3.6 + 2.9 + 2.7 + 0.6 + 2.9 + 1.0 + 2.3 + 1.6 - 0.3 - 2.4	
1985 JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAY JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER	- 1.1 - 1.7 - 2.2 - 2.1 - 2.4 - 3.0 - 2.5 - 2.3 - 1.7 - 1.8 - 2.3	- 2.9 - 4.0 - 4.5 - 5.1 - 4.2 - 4.2 - 4.6 - 4.5 - 4.5 - 4.0 - 4.1	- 6.5 - 10.0 - 12.1 - 11.3 - 9.2 - 7.7 - 6.9 - 6.7 - 6.2 - 5.3 - 4.8	- 7.8 - 12.2 - 12.3 - 11.3 - 11.0 - 12.0 - 12.6 - 12.1 - 10.5 - 9.8 - 10.4	- 1.3 - 1.9 - 1.3 - 1.1 - 1.0 - 2.3 - 3.1 - 7.0 - 8.2 - 7.7 - 8.4	- 5.6 - 8.5 - 9.8 - 8.2 - 8.1 - 7.5 - 7.3 - 7.3 - 6.7 - 6.0 - 5.9	- 10.9 - 14.0 - 15.9 - 14.5 - 12.8 - 11.7 - 12.2 - 12.2 - 8.7 - 9.3 - 8.2	- 33.3 - 31.3 - 19.7 - 8.0 - 13.1 - 12.0 - 6.4 - 11.2 - 2.7 - 4.5 - 14.8	- 1.6 - 3.4 - 2.4 - 3.6 - 3.2 - 2.7 - 3.7 - 2.4 - 2.7 - 2.0 - 2.1	

1) STAND AM MONATSENDE. - BEI GROESSEREN ZEITRAUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.

2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER

POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGWERBE

1.5 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)								BRUTTO- LOHNSUMME 3)	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH ARBEITER 2)	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDNDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	MILL. DM		
	ANZAHL										MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
1984 NOVEMBER	2752	5786	25371	7067	4220	45196	975	149.0	27.7	
1985 OKTOBER	2807	5344	23978	6536	3723	42388	816	110.8	17.7	
NOVEMBER	2822	5448	23196	6260	3680	41306	778	122.0	26.8	
HAMBURG										
1984 NOVEMBER	1024	4671	14667	3114	1404	24853	1519	91.4	28.2	
1985 OKTOBER	1109	4245	13383	3003	1222	22967	1354	72.8	18.8	
NOVEMBER	1125	4176	13180	2912	1194	22587	1325	77.5	25.2	
NIEDERSACHSEN										
1984 NOVEMBER	6646	16009	71683	20409	8585	103332	3988	395.4	76.4	
1985 OKTOBER	6039	15193	66341	19641	7458	114672	3698	304.5	50.0	
NOVEMBER	6027	15177	64641	18949	7324	112118	3598	314.7	70.5	
BERLIN										
1984 NOVEMBER	439	1809	6936	1505	759	11608	367	39.8	11.5	
1985 OKTOBER	421	1771	6547	1512	742	10993	357	31.4	7.1	
NOVEMBER	405	1749	6306	1472	729	10661	348	32.5	11.3	
NORDRHEIN-WESTFALEN										
1984 NOVEMBER	13443	35450	136382	44433	17285	246993	22837	805.3	187.1	
1985 OKTOBER	12931	33882	134651	37850	16589	235903	20750	655.7	133.3	
NOVEMBER	12845	33801	133487	36995	16229	233357	20674	705.9	186.5	
HEESLEN										
1984 NOVEMBER	3496	15205	52952	16064	6018	93735	12743	306.1	86.7	
1985 OKTOBER	3671	15016	51992	15477	5863	91819	12530	240.5	56.2	
NOVEMBER	3654	14985	51575	15066	5839	91059	12391	263.7	83.6	
RHEINLAND-PFALZ										
1984 NOVEMBER	3484	8718	34416	16006	5261	67905	4162	205.6	37.5	
1985 OKTOBER	3273	8216	32913	15542	4496	64440	3717	166.0	28.4	
NOVEMBER	3279	8206	32656	14976	4425	63542	3639	176.9	35.8	
BADEN-WUERTTEMBERG										
1984 NOVEMBER	9010	25194	98297	42293	15086	189880	35517	629.9	129.4	
1985 OKTOBER	8864	24528	94994	38548	13698	180634	32591	494.9	88.8	
NOVEMBER	8850	24500	94300	37902	13409	178961	32213	553.9	129.4	
BAYERN										
1984 NOVEMBER	10765	31743	152449	42777	12856	250590	25778	835.9	155.2	
1985 OKTOBER	10907	30692	148683	40688	12727	243697	24016	662.3	109.3	
NOVEMBER	10907	30790	145612	39093	12694	239096	23472	710.8	155.4	
SAARLAND										
1984 NOVEMBER	467	2681	9447	4348	1353	18296	1277	61.5	14.2	
1985 OKTOBER	425	2496	8065	4028	1190	17004	1198	47.1	8.9	
NOVEMBER	425	2489	8688	3840	1198	16648	1149	45.6	12.3	
BERLIN (WLST)										
1984 NOVEMBER	1020	4911	19235	7639	1404	34209	4934	138.6	31.3	
1985 OKTOBER	985	4838	18657	7331	1322	33133	5012	106.8	20.7	
NOVEMBER	979	4834	18313	6884	1294	32304	5176	113.1	32.5	

1) STAND AM MONATSENDE.

2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSFLICHTIGER
POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER
UND MEISTER.

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.4 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH LAENDERN

ZEITRAUM	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU						OFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU						INS- GESAMT 5)	DARUN- TER HOCH- BAU 5)	
	AR- BEITTS TAGE	WOH- NUNGS- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TILF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU 1)	DARUNTER			DARUNTER				
								FUEHR- ORGA- NISA- TION- SCHAFT- TEN 2)	FUEHR- KOEPRER- SCHAFT- TEN 3)	TILF- BAU 4)	STRAS- SEN- BAU	FUEHR- KOEPRER- SCHAFT- TEN 3)			1	2	3
ANZAHL	1 DGG 5TD.														
SCHLESWIG-HOLSTEIN															
1984 NOVEMBER	21.0	2101	1074	789	285	1924	503	62	409	1421	604	671	5020	3514	
1985 OKTOBER	23.0	2110	1209	848	361	2279	566	78	445	1713	745	792	5758	3684	
NOVEMBER	20.0	1591	959	648	311	1683	433	62	342	1290	511	620	4359	2798	
HAMBURG															
1984 NOVEMBER	21.0	775	1031	766	265	965	162	10	133	803	257	481	2771	1703	
1985 OKTOBER	23.0	602	1231	904	327	1067	270	26	165	847	310	465	2900	1726	
NOVEMBER	20.0	459	985	716	269	834	180	25	131	654	210	390	2278	1355	
NIEDERSACHSEN															
1984 NOVEMBER	21.0	5818	3000	2033	967	5305	1274	301	893	4031	1836	1613	14464	9466	
1985 OKTOBER	23.0	5564	3449	2292	1157	6274	1573	328	1141	4701	2045	1984	15637	9779	
NOVEMBER	20.0	3834	2559	1730	829	4442	1165	241	804	3777	1373	1417	11041	6935	
BERLIN															
1984 NOVEMBER	21.0	311	482	323	159	499	127	14	102	372	127	206	1292	761	
1985 OKTOBER	23.0	307	597	414	183	541	109	14	89	432	158	240	1445	830	
NOVEMBER	20.0	228	458	330	128	381	75	13	59	306	98	182	1067	633	
NORDRHEIN-WESTFALEN															
1984 NOVEMBER	20.0	11020	8715	5484	3233	8548	2020	614	1269	6528	2686	3158	28600	18841	
1985 OKTOBER	23.0	10469	10444	6497	3947	9999	2331	602	1596	7668	3294	3813	31144	19529	
NOVEMBER	19.0	7314	8243	5060	3183	7010	1578	450	1034	5432	2152	2694	22788	14173	
HEESSEN															
1984 NOVEMBER	21.0	3554	2769	2088	681	4536	1047	141	837	3489	1284	1498	10900	6730	
1985 OKTOBER	23.0	3953	2923	2186	737	5220	1196	166	955	4024	1406	1706	12129	7368	
NOVEMBER	20.0	2969	2303	1725	578	3722	903	132	710	2819	908	1181	9020	5623	
RHEINLAND-PFALZ															
1984 NOVEMBER	20.0	3373	1828	1322	506	3188	746	164	540	2442	1311	816	8454	5506	
1985 OKTOBER	23.0	3293	2056	1528	528	3622	824	180	606	2798	1556	878	9021	5695	
NOVEMBER	19.0	2532	1624	1214	410	2803	643	147	464	2160	1218	679	6990	4420	
BADEN-WUERTTEMBERG															
1984 NOVEMBER	20.0	9724	4723	3830	893	7250	1900	351	1427	5350	2455	2164	21855	15612	
1985 OKTOBER	23.0	10897	5373	4266	1107	8681	2220	501	1584	6461	2901	2585	25188	17620	
NOVEMBER	19.0	7982	4115	3263	852	5910	1587	338	1138	4323	1782	1818	18134	12959	
BAYERN															
1984 NOVEMBER	20.0	13002	6197	4885	1312	10424	3498	802	2528	6926	3042	3001	30073	21835	
1985 OKTOBER	23.0	13604	7250	5639	1611	12446	3822	799	2830	8624	3554	3887	33954	23719	
NOVEMBER	19.0	9382	5503	4545	958	9068	2899	577	2166	6169	2289	3042	24325	17198	
SAARLAND															
1984 NOVEMBER	20.0	712	516	421	95	820	172	25	141	648	307	257	2055	1312	
1985 OKTOBER	23.0	667	559	449	110	1094	253	44	203	841	381	336	2324	1373	
NOVEMBER	19.0	452	391	322	69	630	153	22	128	477	199	204	1475	929	
BERLIN (WEST)															
1984 NOVEMBER	21.0	1342	1003	812	191	1577	638	77	541	939	332	564	3922	2792	
1985 OKTOBER	23.0	1550	1043	821	220	1710	633	55	559	1077	407	625	4303	3004	
NOVEMBER	20.0	1100	743	585	158	1314	511	60	429	803	264	511	3157	2196	

1) EINSCHL. HOCHBAU FUER DEUTSCH. BUNDESBahn UND DEUTSCHE BUNDESPoST.
2) OHNE ERWERBSZWECK.
3) SOWIE SoZIALVERsICHERUNG.

4) EINSCHL. TILFBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBahn UND DEUTSCHE BUNDESPoST.
5) EINSCHL. LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU.

DAUERLICHER ERSTATTUNG

1. BAUHAUPTGEBWERBE

1.7 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ NACH LÄNDERN *)
MILL. DM

ZEITRAUM	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU					ÖFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							BAUGEWERBLICHER UMSATZ ZUSAMMEN 5)	GESAMTUMSATZ
	WOHNUNGSBAU	ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	ZUSAMMEN	HOCHBAU 1)	DARUNTER			TIEFBAU 4)	DARUNTER			
							FÜHRORGANISATIONEN 2)	FÜHRGEBIETSKÖRPER 3)	TIEFBAU 4)		STRASSENBAU	FÜHRGEBIETSKÖRPER 3)		
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1984 NOVEMBER	186,4	66,4	64,7	21,8	181,0	49,0	4,8	39,1	130,0	68,8	54,0	464,7	469,5	
1985 OKTOBER NOVEMBER	143,2 126,5	94,4 94,0	64,1 61,0	30,3 33,0	175,4 171,1	35,9 40,4	3,5 6,3	27,7 32,4	139,5 128,7	76,5 63,3	54,3 57,7	407,6 402,0	433,9 405,2	
HAMBURG														
1984 NOVEMBER	66,7	101,6	78,3	23,3	92,9	13,5	0,9	11,1	79,4	29,3	39,5	261,1	265,7	
1985 OKTOBER NOVEMBER	46,5 49,6	115,4 103,3	83,3 72,6	32,1 30,8	109,4 115,1	19,4 23,3	2,4 2,5	14,4 17,9	90,0 91,9	33,1 33,1	51,4 53,7	271,4 268,1	276,9 272,5	
NIEDERSACHSEN														
1984 NOVEMBER	414,6	267,0	184,4	82,6	464,5	110,5	25,5	78,8	354,0	185,5	133,7	1167,9	1182,9	
1985 OKTOBER NOVEMBER	380,3 334,3	309,7 258,5	204,2 164,2	105,6 94,3	519,7 495,8	136,0 119,5	21,9 20,0	105,7 79,1	383,7 376,3	176,9 168,3	157,6 155,8	1240,0 1108,8	1256,7 1121,9	
BREMEN														
1984 NOVEMBER	37,2	67,0	51,5	15,5	46,3	13,7	1,0	11,8	32,6	9,7	20,2	150,4	152,0	
1985 OKTOBER NOVEMBER	19,5 17,1	55,0 56,3	41,6 40,1	13,5 16,2	50,3 47,1	14,5 9,5	1,6 1,4	12,1 7,5	35,8 37,6	15,6 13,8	18,0 21,6	124,8 120,5	127,4 127,4	
NORDRHEIN-WESTFALEN														
1984 NOVEMBER	952,7	751,7	486,4	265,3	749,8	167,5	41,7	113,0	582,4	272,7	270,0	2482,6	2519,5	
1985 OKTOBER NOVEMBER	729,2 648,1	843,5 753,3	540,2 481,0	303,3 272,3	801,4 729,8	158,0 145,5	37,7 43,5	109,7 94,1	643,4 584,3	301,1 272,0	287,1 259,7	2390,1 2151,4	2419,9 2180,7	
HEESSEN														
1984 NOVEMBER	288,1	243,6	191,3	52,4	430,0	93,0	9,0	77,0	337,0	146,7	131,4	964,8	989,5	
1985 OKTOBER NOVEMBER	304,8 272,6	293,2 260,8	237,4 204,3	55,8 56,5	460,6 432,5	90,3 111,0	11,8 13,2	80,9 89,6	362,3 321,3	136,9 118,4	141,9 134,3	1061,4 969,0	1085,8 988,4	
RHEINLAND-PFALZ														
1984 NOVEMBER	227,0	162,1	122,5	39,6	311,9	84,1	16,9	62,7	227,7	136,9	69,7	706,5	714,2	
1985 OKTOBER NOVEMBER	223,0 193,8	158,8 144,7	120,2 103,0	38,6 41,7	287,7 273,9	71,2 64,3	12,2 12,7	54,6 48,6	216,6 209,6	133,5 126,8	62,8 64,7	673,7 615,7	681,5 622,6	
BADEN-WÜRTTEMBERG														
1984 NOVEMBER	730,5	413,0	345,7	67,3	649,2	170,5	43,0	118,4	478,6	247,6	181,3	1809,1	1846,3	
1985 OKTOBER NOVEMBER	717,0 652,4	450,1 383,5	370,7 310,7	79,4 72,8	690,6 663,1	179,8 156,7	52,2 30,5	116,1 116,9	510,8 506,4	245,3 226,4	196,3 215,4	1873,4 1713,1	1913,3 1746,7	
BAYERN														
1984 NOVEMBER	948,3	552,1	418,2	133,9	925,7	320,4	84,8	219,1	605,4	289,7	256,9	2460,2	2527,5	
1985 OKTOBER NOVEMBER	829,9 811,1	570,7 509,5	428,2 423,3	142,5 86,2	967,1 949,4	263,6 277,4	46,3 43,0	206,3 215,4	703,3 672,0	315,7 294,1	306,3 310,9	2413,2 2305,7	2469,8 2354,4	
SARRLAND														
1984 NOVEMBER	53,7	40,1	30,7	9,4	76,7	15,6	1,6	13,6	61,1	26,8	28,5	171,0	178,6	
1985 OKTOBER NOVEMBER	36,8 36,8	42,3 38,8	34,6 32,2	7,7 6,6	85,9 82,9	22,6 14,9	5,9 2,2	16,4 12,4	63,3 48,0	26,8 21,8	31,3 21,0	165,1 138,5	172,0 145,2	
BERLIN (WEST)														
1984 NOVEMBER	129,9	98,6	76,5	22,1	178,5	65,4	5,9	58,0	113,0	41,5	67,9	406,9	412,9	
1985 OKTOBER NOVEMBER	125,6 117,4	82,4 78,7	61,6 63,5	20,8 15,2	145,3 165,4	54,9 59,7	4,9 6,5	48,6 51,2	90,4 105,6	40,9 46,9	46,3 55,7	353,3 361,5	362,6 368,3	

*) OHNE UMSATZSTEUER.

1) EINSCHL. HOCHBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBAHN UND DEUTSCHE BUNDESPOST.

2) OHNE ERFOLGSWECK.

3) SOWEI SOZIALVERSICHERUNG.

4) EINSCHL. FICHTBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBAHN UND DEUTSCHE BUNDESPOST.

5) EINSCHL. LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.2 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	DARUNTER		BESCHAFTIGTE 1)				DARUNTER					GESAMT- UMSATZ 4)
	BETRIEBE 1)	ARBEITS- GEMLIN- SCHAFTEN	INS- GESAMT	DARUNTER FACHAR- BLITER 2)	BRUTTO LOHN- SUMME 3)	BRUTTO- GELDE- SUMME	GLEI- STUCC- ARBEITS- STUNDEN	BAUGE- WERBL- UMSATZ 4)	WOHN- NUNGS- BAU	OEFFENT- LICHER UND VER- KEHRSBAU		
											ANZAHL		MILL. DM	1000 STD.	MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1984 NOVEMBER	586	15	29842	17548	109.5	21.8	3582	326.2	99.2	156.4	329.7	
1985 OKTOBER	517	11	26577	15535	77.9	13.4	3736	292.9	70.8	154.2	297.0	
NOVEMBER	517	11	25832	15028	85.8	20.2	2814	277.3	62.5	148.7	279.4	
HAMBURG												
1984 NOVEMBER	282	36	19840	12225	77.1	24.9	2261	223.2	48.4	86.5	227.3	
1985 OKTOBER	249	30	17678	10847	59.7	16.3	2317	227.7	25.8	101.1	232.7	
NOVEMBER	247	27	17366	10682	63.6	21.8	1825	223.8	27.5	106.0	227.8	
NIEDERSACHSEN												
1984 NOVEMBER	1555	44	80841	47361	280.8	62.2	9264	861.4	214.9	412.9	873.5	
1985 OKTOBER	1357	46	72991	42435	212.6	39.4	10450	809.6	161.5	462.2	902.8	
NOVEMBER	1356	47	71265	41348	219.8	55.6	7432	804.8	142.0	442.4	815.0	
BREMEN												
1984 NOVEMBER	144	15	9401	5725	34.0	10.2	1075	128.2	23.1	44.0	129.1	
1985 OKTOBER	124	9	8687	5295	26.3	6.3	1155	104.9	10.2	46.5	106.2	
NOVEMBER	122	9	8426	5100	27.3	9.9	851	102.3	8.9	44.0	105.4	
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1984 NOVEMBER	2760	91	174812	99197	616.0	162.3	20442	1901.5	568.9	675.8	1934.8	
1985 OKTOBER	2467	102	162411	96504	488.0	112.2	21754	1796.9	352.3	714.9	1822.9	
NOVEMBER	2466	107	160631	95670	525.5	157.0	16039	1617.8	313.1	650.0	1643.1	
HESSEN												
1984 NOVEMBER	1039	101	69990	40119	240.1	77.1	8263	786.1	164.4	402.5	805.8	
1985 OKTOBER	992	99	66879	38269	184.7	48.9	8894	825.7	143.4	432.1	845.5	
NOVEMBER	993	100	66301	38064	202.5	72.7	6580	755.0	128.2	404.4	770.7	
RHEINLAND-PFALZ												
1984 NOVEMBER	825	19	45813	23342	150.8	30.7	5868	532.3	120.3	283.4	538.0	
1985 OKTOBER	753	25	42812	21508	119.4	23.4	6190	496.3	108.4	260.5	502.1	
NOVEMBER	749	23	42146	21340	127.2	29.4	4607	457.2	94.2	248.1	462.3	
BADEN-WUERTTEMBERG												
1984 NOVEMBER	2291	238	126639	65622	452.0	103.6	14871	1304.5	380.6	585.7	1337.2	
1985 OKTOBER	2094	227	116838	61476	345.9	69.7	16393	1309.0	321.5	614.4	1342.7	
NOVEMBER	2093	225	115701	61027	387.2	101.6	11727	1202.4	292.5	592.3	1230.7	
BAYERN												
1984 NOVEMBER	3015	125	185191	115181	659.4	132.6	22583	1918.0	585.5	838.1	1970.6	
1985 OKTOBER	2767	117	174464	108674	506.4	91.5	24709	1859.8	472.1	874.7	1904.2	
NOVEMBER	2779	128	171003	106429	543.5	130.1	17875	1777.6	461.4	858.4	1815.7	
SAARLAND												
1984 NOVEMBER	240	30	12764	6661	46.5	10.4	1462	132.6	28.1	69.2	139.5	
1985 OKTOBER	212	29	11584	6068	34.9	6.5	1651	127.6	15.6	75.6	133.7	
NOVEMBER	210	28	11321	5947	33.7	8.9	1031	105.3	15.6	56.3	111.1	
BERLIN (WEST)												
1984 NOVEMBER	518	158	27513	16030	117.2	25.9	3167	342.2	99.1	167.6	347.5	
1985 OKTOBER	527	170	26251	15325	89.4	16.9	3464	290.6	91.2	131.3	298.4	
NOVEMBER	527	168	25571	15043	94.7	26.5	2555	300.2	85.3	149.8	305.9	

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

1) STAND AM MONATSENDE.

2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERER.

SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

3) EINSCHL. BRUTTOGELDESUMME FUER POLIERER, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

4) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGWERBE

1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN *)

Z E I T R A U M	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGEBIET								
1984 NOVEMBER	2641,2	43,2	1114,6	18,2	1887,9	30,9	4529,1	74,0
1985 OKTOBER	3245,6	53,2	1223,7	20,1	2375,3	38,9	5620,9	92,1
NOVEMBER	2651,9	43,5	958,6	15,7	1870,9	30,7	4522,9	74,1
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1984 NOVEMBER	80,8	30,9	30,6	11,7	79,3	30,3	160,2	61,2
1985 OKTOBER	99,4	38,0	37,6	14,4	107,1	41,0	206,5	79,0
NOVEMBER	87,7	33,6	33,1	12,7	94,4	36,1	182,1	69,7
HAMBURG								
1984 NOVEMBER	55,3	34,6	18,7	11,7	44,8	28,0	100,1	62,5
1985 OKTOBER	126,9	80,0	32,6	20,6	52,1	32,8	178,9	112,8
NOVEMBER	92,6	58,4	31,0	19,5	47,0	29,6	139,5	88,0
NIEDERSACHSEN								
1984 NOVEMBER	227,2	31,4	106,9	14,8	175,0	24,2	402,2	55,6
1985 OKTOBER	281,3	39,0	77,5	10,8	257,2	35,7	538,4	74,7
NOVEMBER	193,7	26,9	63,7	8,8	182,3	25,3	376,0	52,2
BREMEN								
1984 NOVEMBER	54,2	80,7	18,4	27,4	21,5	32,1	75,7	112,8
1985 OKTOBER	53,5	80,6	5,4	8,1	24,0	36,2	77,5	116,8
NOVEMBER	18,6	28,1	7,2	10,9	27,6	41,7	46,3	69,7
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1984 NOVEMBER	598,3	35,7	236,9	14,1	491,2	29,3	1089,5	64,9
1985 OKTOBER	600,8	36,0	240,7	14,4	617,1	37,0	1217,9	73,0
NOVEMBER	614,4	36,8	197,1	11,8	528,7	31,7	1143,0	68,5
HESSEN								
1984 NOVEMBER	262,4	47,3	77,5	14,0	293,1	52,8	555,5	100,1
1985 OKTOBER	376,7	68,1	109,9	19,9	212,0	38,3	588,7	106,5
NOVEMBER	299,2	54,1	91,3	16,5	153,1	27,7	452,3	81,8
RHEINLAND-PFALZ								
1984 NOVEMBER	115,8	31,9	53,4	14,7	103,3	28,5	219,1	60,4
1985 OKTOBER	168,3	46,5	58,8	16,3	126,1	34,8	294,4	81,3
NOVEMBER	132,3	36,5	50,2	13,9	101,5	28,0	233,7	64,6
BADEN-WUERTTEMBERG								
1984 NOVEMBER	420,0	45,4	190,6	20,6	284,5	30,8	704,5	76,2
1985 OKTOBER	507,8	54,9	236,1	25,5	365,4	39,5	873,1	94,4
NOVEMBER	398,4	43,1	187,2	20,2	263,8	28,5	662,2	71,6
BAVARN								
1984 NOVEMBER	623,5	56,9	293,2	26,7	304,0	27,7	927,6	84,6
1985 OKTOBER	844,5	77,0	348,2	31,8	499,4	45,6	1343,9	122,6
NOVEMBER	647,0	59,0	236,8	21,6	372,8	34,0	1019,8	93,0
SAARLAND								
1984 NOVEMBER	50,3	47,9	12,7	12,1	31,9	30,3	82,2	78,2
1985 OKTOBER	42,0	40,1	12,5	11,9	36,0	34,3	78,0	74,4
NOVEMBER	33,3	31,8	10,4	9,9	40,5	30,7	73,9	70,4
BERLIN (WEST)								
1984 NOVEMBER	153,3	82,8	75,6	40,8	59,2	32,0	212,5	114,8
1985 OKTOBER	144,5	78,0	64,4	34,8	79,0	42,7	223,5	120,7
NOVEMBER	134,7	72,7	50,7	27,3	59,2	31,9	193,9	104,7

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN *)

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
			MILL. DM	DM					
BUNDESGBIET									
1984 NOVEMBER	2641.2	43.2	1114.6	18.2	1887.9	30.9	4529.1	74.0	0.3
1985 OKTOBER	3245.6	53.2	1223.7	20.1	2375.3	38.9	5620.9	92.1	0.5
NOVEMBER	2651.9	43.5	958.6	15.7	1870.9	30.7	4522.9	74.1	0.4
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1984 NOVEMBER	72.6	27.8	32.3	12.3	86.9	33.2	159.5	61.0	0.3
1985 OKTOBER	102.1	39.1	56.8	21.7	103.5	39.6	205.6	78.7	0.4
NOVEMBER	86.2	33.0	38.2	14.6	96.6	36.9	182.7	69.9	0.4
HAMBURG									
1984 NOVEMBER	65.4	40.8	17.9	11.2	47.7	29.8	113.1	70.7	0.4
1985 OKTOBER	122.7	77.3	14.4	9.1	66.0	41.6	188.7	119.0	0.8
NOVEMBER	95.1	60.0	24.8	15.6	44.1	27.8	139.2	87.8	0.6
NIEDERSACHSEN									
1984 NOVEMBER	229.8	31.8	110.0	15.2	171.4	23.7	401.2	55.5	0.3
1985 OKTOBER	275.6	38.3	82.8	11.5	256.8	35.6	532.4	73.9	0.4
NOVEMBER	190.7	26.5	70.2	9.7	196.4	27.3	387.2	53.7	0.3
BREMEN									
1984 NOVEMBER	54.1	80.6	17.3	25.8	24.5	36.5	78.6	117.1	0.5
1985 OKTOBER	69.4	104.7	4.3	6.5	32.5	49.0	101.9	153.7	0.8
NOVEMBER	25.3	38.1	6.0	9.0	34.0	51.2	59.3	89.4	0.5
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1984 NOVEMBER	579.8	34.6	218.0	13.0	473.6	28.2	1053.4	62.8	0.4
1985 OKTOBER	579.2	34.7	229.6	13.8	593.0	35.5	1172.1	70.3	0.5
NOVEMBER	603.9	36.2	193.9	11.6	504.8	30.3	1108.7	66.5	0.4
HESSEN									
1984 NOVEMBER	262.3	47.3	78.2	14.1	295.5	53.3	557.9	100.5	0.5
1985 OKTOBER	374.4	67.7	103.3	18.7	225.9	40.8	600.3	108.5	0.6
NOVEMBER	297.2	53.7	88.5	16.0	156.6	28.3	453.8	82.0	0.5
RHEINLAND-PFALZ									
1984 NOVEMBER	127.7	35.2	65.2	18.0	106.5	29.4	234.3	64.6	0.3
1985 OKTOBER	194.0	53.6	80.2	22.2	117.8	32.5	311.8	86.1	0.4
NOVEMBER	157.8	43.6	65.7	18.1	94.2	26.0	251.9	69.6	0.3
BADEN-WUERTTEMBERG									
1984 NOVEMBER	416.1	45.0	190.3	20.6	279.0	30.2	695.1	75.2	0.3
1985 OKTOBER	513.5	55.5	244.2	26.4	358.0	38.7	871.4	94.2	0.4
NOVEMBER	393.7	42.6	184.2	19.9	267.6	28.9	661.3	71.5	0.3
BAYERN									
1984 NOVEMBER	632.8	57.7	296.4	27.0	311.8	28.4	944.6	86.1	0.3
1985 OKTOBER	848.4	77.4	350.1	31.9	507.6	46.3	1355.9	123.7	0.5
NOVEMBER	656.5	59.9	241.1	22.0	377.0	34.4	1033.5	94.3	0.4
SAARLAND									
1984 NOVEMBER	64.6	61.4	25.6	24.3	32.6	31.0	97.2	92.5	0.4
1985 OKTOBER	52.6	50.2	18.2	17.4	39.7	37.9	92.4	88.1	0.4
NOVEMBER	38.5	36.7	12.3	11.7	44.2	42.1	82.7	78.8	0.4
BERLIN (WLST)									
1984 NOVEMBER	135.9	73.4	63.5	34.3	58.3	31.5	194.2	104.9	0.4
1985 OKTOBER	113.7	61.4	39.7	21.4	74.6	40.2	188.3	101.6	0.4
NOVEMBER	107.1	57.8	33.9	18.3	55.5	29.9	162.6	87.8	0.3

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LÄNDERERGEBNISSE NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN *)

1) VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER 2)
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
			MILL. DM	DM					MILL. DM	DM
BUNDESGEBIET								
1984 3.VJ	19214.1	314.1	8216.3	134.3	13428.0	219.5	32642.1	533.5
1985 1.VJ	17241.7	282.4	7018.4	115.0	13703.2	224.5	30944.9	506.9
2.VJ	17900.1	293.4	6909.3	113.3	14564.0	238.7	32464.1	532.1
3.VJ	17332.2	284.1	6384.6	104.6	13684.9	224.3	31017.0	508.3
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1984 3.VJ	658.4	251.8	273.5	104.6	386.9	148.0	1045.4	399.7
1985 1.VJ	560.4	214.4	226.0	86.5	464.6	177.8	1025.0	392.2
2.VJ	547.8	209.6	203.2	77.8	502.8	192.4	1050.6	402.1
3.VJ	479.1	183.3	184.1	70.4	452.7	173.2	931.8	356.5
HAMBURG								
1984 3.VJ	619.9	387.4	298.9	186.8	426.4	266.4	1046.3	653.8
1985 1.VJ	544.8	342.1	237.2	149.0	378.3	237.5	923.1	579.7
2.VJ	581.6	366.1	219.9	138.4	360.7	227.1	942.3	593.2
3.VJ	598.4	377.4	198.3	125.0	371.6	234.3	970.1	611.7
NIEDERSACHSEN								
1984 3.VJ	1524.9	210.9	749.4	103.7	1800.9	249.1	3325.8	460.0
1985 1.VJ	1354.2	187.7	569.3	78.9	1637.8	227.0	2992.0	414.6
2.VJ	1363.8	189.2	523.2	72.6	1796.7	249.3	3160.6	438.5
3.VJ	1473.2	204.5	464.8	64.5	1631.1	226.4	3104.3	430.9
BREMEN								
1984 3.VJ	188.2	200.3	64.9	96.6	82.5	122.8	270.7	403.1
1985 1.VJ	171.8	258.2	40.5	60.9	72.8	109.3	244.6	367.5
2.VJ	198.5	299.1	45.4	68.4	72.1	108.6	270.6	407.6
3.VJ	202.1	304.7	46.8	70.5	88.8	133.8	290.9	438.5
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1984 3.VJ	4226.9	252.0	1607.0	100.6	2675.1	159.5	6902.0	411.4
1985 1.VJ	3789.9	226.9	1397.9	83.7	2905.3	173.9	6695.2	400.8
2.VJ	3922.8	235.0	1330.9	79.7	2874.7	172.2	6797.4	407.3
3.VJ	3671.6	220.1	1224.9	73.4	2841.2	170.3	6512.8	390.4
HESSEN								
1984 3.VJ	1748.8	315.2	619.5	111.7	1712.3	308.6	3461.1	623.8
1985 1.VJ	1776.4	320.9	571.4	103.2	1765.9	319.0	3542.3	639.9
2.VJ	1758.7	318.0	567.4	102.6	1825.5	330.0	3584.2	648.0
3.VJ	1837.0	332.1	569.2	102.9	1737.1	314.1	3574.1	646.2
RHEINLAND-PFALZ								
1984 3.VJ	959.1	264.4	320.9	88.5	908.6	250.4	1867.7	514.8
1985 1.VJ	926.2	255.6	317.5	87.6	792.9	218.8	1719.1	474.4
2.VJ	1010.7	279.2	359.9	99.4	971.9	268.5	1982.6	547.6
3.VJ	1008.7	278.7	339.9	93.9	844.7	233.4	1853.4	512.1
BADEN-WÜRTTEMBERG								
1984 3.VJ	3177.9	343.8	1477.4	159.8	1988.0	215.1	5165.9	558.9
1985 1.VJ	2870.1	310.6	1341.5	145.2	2005.8	217.0	4875.9	527.6
2.VJ	2974.5	321.8	1284.5	139.0	2138.4	231.3	5112.9	553.1
3.VJ	2776.7	300.1	1167.8	126.2	2148.1	232.2	4924.7	532.3
BAYERN								
1984 3.VJ	4518.8	412.1	1987.2	181.2	2788.6	254.3	7307.4	666.4
1985 1.VJ	3816.8	348.3	1634.9	149.2	2924.2	266.9	6741.0	615.2
2.VJ	4026.9	367.6	1640.4	149.7	3293.3	300.6	7320.2	668.2
3.VJ	3894.1	355.3	1506.2	137.4	2956.1	269.7	6850.2	625.0
SAARLAND								
1984 3.VJ	189.4	100.1	62.3	59.2	250.0	237.7	439.4	417.8
1985 1.VJ	188.6	179.5	60.4	57.5	234.1	222.7	422.7	402.3
2.VJ	197.3	188.0	64.6	61.5	233.8	222.8	431.1	410.8
3.VJ	198.1	188.9	64.7	61.7	182.5	174.1	380.6	363.1
BERLIN (WEST)								
1984 3.VJ	1401.7	756.9	675.3	364.7	408.9	220.8	1810.5	977.7
1985 1.VJ	1242.5	672.1	621.9	336.4	521.6	282.2	1764.1	954.3
2.VJ	1294.2	700.6	652.2	353.1	490.6	265.6	1784.8	966.2
3.VJ	1193.2	644.0	618.0	333.6	431.0	232.6	1624.2	876.7

*) NICHT AUFGESCHÄTZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLÄUTERUNGEN).

1) JEWEILS AM ENDE DES ANGEGEBENEN ZEITRAUMS.
2) NEUBERECHNUNG UNTER VERWENDUNG DER BEVÖLKERUNGSZAHL AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN *)**

1) VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	DARUNTER WOHNUNGSBAU								JE BETRIEB MILL. DM
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER 2)	
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	
BUNDESGEBIET									
1984 3.VJ	19214.1	314.1	8216.3	134.3	13428.0	219.5	32642.1	533.5	2.4
1985 1.VJ	17241.7	282.4	7018.4	115.0	13703.2	224.5	30944.9	506.9	2.4
2.VJ	17900.1	293.4	6909.3	113.3	14544.0	238.7	32464.1	532.1	2.5
3.VJ	17332.2	284.1	6384.6	104.6	13684.9	214.3	31017.0	508.3	2.4
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1984 3.VJ	621.8	237.8	304.1	116.3	358.7	137.2	980.5	374.9	1.6
1985 1.VJ	538.7	206.1	269.9	103.3	409.2	156.5	947.8	362.6	1.7
2.VJ	546.2	209.0	272.5	104.3	449.8	172.1	996.0	381.1	1.8
3.VJ	493.8	188.9	249.1	95.3	389.9	149.2	883.6	338.1	1.6
HAMBURG									
1984 3.VJ	652.3	407.6	271.8	169.9	531.6	332.2	1183.9	739.8	4.1
1985 1.VJ	514.1	322.8	172.3	108.2	529.0	332.2	1043.1	655.0	3.8
2.VJ	570.7	359.3	157.9	99.4	507.1	319.3	1077.8	678.5	4.2
3.VJ	555.9	350.5	129.2	81.5	516.0	325.4	1071.9	675.9	4.1
NIEDERSACHSEN									
1984 3.VJ	1532.9	212.0	754.6	104.4	1674.0	231.5	3206.8	443.6	1.9
1985 1.VJ	1385.4	192.0	591.0	81.9	1525.8	211.4	2911.2	403.4	1.9
2.VJ	1361.0	188.8	528.2	73.3	1648.1	228.7	3009.1	417.5	2.0
3.VJ	1408.2	195.5	478.7	66.5	1529.8	212.4	2937.9	407.8	1.9
BREMEN									
1984 3.VJ	254.5	379.0	49.2	73.2	136.0	202.5	390.5	581.5	2.8
1985 1.VJ	190.5	286.2	24.3	36.5	120.9	181.6	311.4	467.8	2.2
2.VJ	219.7	330.9	26.7	40.2	128.6	193.7	348.3	524.6	2.6
3.VJ	246.9	372.2	39.6	59.6	142.4	214.7	389.4	586.9	2.9
NÖRDRHEIN-WESTFALEN									
1984 3.VJ	4037.4	240.7	1550.2	92.4	2732.1	162.9	6769.5	403.5	2.5
1985 1.VJ	3641.8	218.0	1252.6	75.0	2914.7	174.5	6556.6	392.5	2.4
2.VJ	3823.0	229.1	1206.0	72.3	2902.9	173.9	6725.9	403.0	2.5
3.VJ	3615.5	216.7	1114.4	66.8	2822.5	169.2	6438.0	385.9	2.4
HESSEN									
1984 3.VJ	1724.0	310.7	649.9	117.1	1638.8	295.3	3362.8	606.0	3.2
1985 1.VJ	1680.2	303.6	567.2	102.5	1707.6	308.5	3387.8	612.0	3.3
2.VJ	1596.3	288.6	481.3	87.0	1817.0	328.5	3413.3	617.1	3.3
3.VJ	1645.1	297.5	487.9	88.2	1698.5	307.1	3343.6	604.6	3.3
RHEINLAND-PFALZ									
1984 3.VJ	1029.5	283.8	332.1	91.5	831.9	229.3	1861.4	513.1	2.2
1985 1.VJ	1047.4	289.0	385.1	106.3	776.2	214.2	1823.7	503.2	2.2
2.VJ	1221.1	337.3	509.9	140.9	947.0	261.6	2168.1	598.9	2.7
3.VJ	1167.7	322.7	455.8	125.9	793.0	219.1	1960.8	541.8	2.5
BADEN-WÜRTTEMBERG									
1984 3.VJ	3211.1	347.4	1572.1	170.1	1997.4	216.1	5208.5	563.5	2.3
1985 1.VJ	2904.3	314.3	1422.4	153.9	1968.8	213.0	4873.1	527.3	2.2
2.VJ	2983.5	322.8	1378.6	149.1	2123.7	229.7	5107.1	552.5	2.3
3.VJ	2838.5	306.8	1244.6	134.5	2107.0	227.7	4945.5	534.5	2.2
BAYERN									
1984 3.VJ	4577.0	417.4	1998.8	182.3	2803.1	255.6	7380.2	673.0	2.5
1985 1.VJ	3887.2	354.7	1625.0	148.3	2968.0	270.9	6855.2	625.6	2.3
2.VJ	4169.7	380.6	1682.1	153.5	3285.3	299.9	7455.0	680.5	2.5
3.VJ	4064.4	370.8	1580.7	144.2	3027.8	276.2	7092.2	647.0	2.4
SAARLAND									
1984 3.VJ	355.5	338.0	189.8	180.5	337.4	320.9	692.9	658.9	2.7
1985 1.VJ	345.3	328.6	184.8	175.9	287.9	274.0	633.2	602.6	2.7
2.VJ	327.1	311.7	169.0	161.0	286.0	272.5	613.1	584.3	2.7
3.VJ	300.7	286.9	140.2	133.8	246.3	235.0	547.1	521.9	2.4
BERLIN (WEST)									
1984 3.VJ	1218.2	657.8	543.8	293.7	386.9	208.9	1605.0	866.7	3.1
1985 1.VJ	1106.8	598.7	523.8	283.4	495.2	267.9	1611.9	866.6	3.1
2.VJ	1081.8	585.7	497.1	269.1	468.5	253.6	1550.3	839.3	3.0
3.VJ	995.5	537.3	464.4	250.6	411.6	222.2	1407.1	759.5	2.7

*) NICHT AUFGESCHETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLÄUTERUNGEN).

1) JEWELNS AM ENDE DES ANGEGBENEN ZEITRAUMS.
2) NEUBERECHNUNG UNTER VERWENDUNG DER BEVÖLKERUNGSZAHL AM JEWELIGEN VIERTELJAHRESENDE.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**1.16 BESCHAEFFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LANDEERN**

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE 1) 2)			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN 2)				AUFTRAGSEINGANG 3)				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NCHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VLR- KEHRBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VLR- KEHRBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
BUNDESGEBIET												
1984 3.VJ	1144627	120050	166861	98286	133810	44298	403955	4193.9	4924.9	9015.6	2953.7	18238.7
1985 2.VJ	1015377	102992	127956	86088	122262	30298	340215	3983.9	5600.8	8876.1	3049.4	18591.4
3.VJ	1042156	105297	128482	95699	134957	43275	364007	3857.8	5605.8	9182.1	3017.5	18774.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 3.VJ	- 2.2	- 5.0	- 7.0	- 3.7	- 2.4	- 4.0	- 4.8	- 24.8	- 9.9	+ 10.0	+ 11.0	- 5.8
1985 2.VJ	- 9.8	- 13.9	- 28.0	- 7.6	- 1.9	- 4.7	- 15.0	- 23.1	+ 19.5	+ 6.8	+ 8.6	+ 1.6
3.VJ	- 9.0	- 12.3	- 23.0	- 2.6	+ 0.9	- 2.3	- 9.9	- 8.0	+ 13.8	+ 1.8	+ 2.2	+ 2.9
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1984 3.VJ	48509	1064	6835	3641	6242	2010	17223	172.3	159.8	295.5	124.4	640.0
1985 2.VJ	39967	792	4951	2796	5392	1755	13439	155.9	144.7	362.8	172.0	674.1
3.VJ	41092	784	5217	2997	6060	2043	14612	153.5	149.6	342.9	148.0	655.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 3.VJ	- 6.4	- 15.8	- 14.3	- 10.1	- 3.8	- 9.5	- 10.5	- 24.6	- 13.2	- 15.8	- 10.6	- 17.7
1985 2.VJ	- 17.4	- 28.9	- 34.3	- 25.2	- 8.8	- 3.0	- 24.0	- 30.1	- 18.7	+ 2.8	+ 10.6	- 12.4
3.VJ	- 15.3	- 26.3	- 23.7	- 17.7	- 2.9	+ 1.6	- 15.2	- 10.9	- 6.4	+ 16.0	+ 18.9	+ 2.4
HAMBURG												
1984 3.VJ	26142	1666	2584	3219	2803	805	8606	54.5	210.4	218.1	73.7	483.0
1985 2.VJ	21793	1357	1482	2836	2487	746	6805	60.1	214.0	231.7	59.2	505.8
3.VJ	22552	1380	1536	3646	2781	813	7963	52.5	268.1	229.7	61.0	550.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 3.VJ	- 4.5	- 12.3	- 8.0	- 5.4	- 10.3	- 8.1	- 7.8	- 62.6	- 18.4	- 24.2	- 6.6	- 30.1
1985 2.VJ	- 15.6	- 19.7	- 46.8	- 5.2	- 7.0	+ 1.2	- 19.5	- 28.4	- 0.5	- 46.7	+ 11.0	- 31.1
3.VJ	- 13.7	- 17.2	- 40.6	+ 13.3	- 0.8	+ 1.0	- 7.5	- 3.7	+ 27.4	+ 5.3	- 17.3	+ 13.9
NIEDERSACHSEN												
1984 3.VJ	128056	4278	19125	9504	15638	5682	45364	422.8	420.4	1080.8	380.7	1941.2
1985 2.VJ	110280	3642	14216	8142	14299	5032	37455	352.2	548.6	1090.2	401.6	2018.2
3.VJ	114675	3687	14149	9392	15969	5518	40555	328.4	530.2	1091.1	354.7	1975.3
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 3.VJ	- 5.7	- 9.8	- 17.7	- 6.6	- 3.3	- 4.2	- 10.7	- 29.6	- 19.3	+ 12.1	+ 22.3	- 8.0
1985 2.VJ	- 11.4	- 13.3	- 31.0	- 9.0	- 0.5	- 2.8	- 16.3	- 28.0	+ 24.3	+ 0.2	+ 10.2	- 1.1
3.VJ	- 10.4	- 13.8	- 26.0	- 1.2	+ 2.1	- 2.9	- 10.6	- 22.3	+ 26.1	+ 1.0	- 6.8	+ 1.8
BREMEN												
1984 3.VJ	11772	380	917	1474	1410	339	3801	24.1	84.8	125.2	27.5	234.1
1985 2.VJ	10607	332	707	1316	1348	405	3371	26.4	157.2	72.8	27.9	256.3
3.VJ	11106	342	753	1529	1384	407	3666	29.4	92.0	117.5	22.8	238.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 3.VJ	- 4.8	- 6.6	- 25.7	- 7.9	- 11.1	- 17.9	- 14.0	- 51.6	- 29.6	+ 29.3	+ 33.3	- 12.4
1985 2.VJ	- 8.8	- 13.5	- 41.3	- 5.3	+ 0.7	+ 33.7	- 14.3	- 34.1	+ 76.2	- 27.1	+ 8.9	+ 11.9
3.VJ	- 5.7	- 10.2	- 17.9	+ 3.7	- 1.8	+ 20.1	- 3.6	+ 21.8	+ 8.5	- 6.2	- 17.2	+ 2.0
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1984 3.VJ	256801	23237	36198	26543	25063	8595	88484	859.3	1292.2	1608.4	553.8	3772.4
1985 2.VJ	230034	20627	26394	25140	23663	7616	75807	704.9	1552.6	1363.6	505.1	3633.4
3.VJ	233005	20411	25010	27748	25188	8429	78716	713.1	1568.0	1472.4	563.4	3772.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 3.VJ	- 2.2	- 7.3	- 3.8	- 3.5	- 2.4	+ 0.1	- 3.2	- 29.5	- 5.0	+ 14.5	+ 17.2	- 5.7
1985 2.VJ	- 9.3	- 12.7	- 31.3	+ 0.3	- 1.8	- 5.7	- 14.0	- 25.5	+ 32.3	- 6.5	- 7.2	+ 1.2
3.VJ	- 9.3	- 12.2	- 30.9	+ 4.5	+ 0.5	- 1.9	- 11.0	- 17.0	+ 21.3	- 8.5	+ 1.7	+ 0.0

1) STAND AM MONATSENDE, BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.
2) IM LAUFENDEN BERICHTSJAHR VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

3) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

NOCH 1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1) 2)		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN 2)				AUFTRAGSEINGANG 3)					
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
HESSEN												
1984 3. VJ	97847	13282	12282	8265	13279	3773	34039	336,4	505,9	1036,6	301,4	1882,4
1985 2. VJ	87255	11700	9064	7168	12455	3292	28813	347,1	489,4	1045,4	247,6	1885,6
3. VJ	89648	12187	9206	7691	13002	3710	30802	294,3	602,1	1042,3	231,1	1942,4
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 3. VJ	- 0,8	- 0,8	- 6,3	- 2,2	+ 1,2	- 6,9	- 2,6	- 24,8	+ 5,0	+ 16,2	+ 36,7	+ 2,8
1985 2. VJ	- 8,7	- 7,7	- 29,5	- 5,8	+ 4,7	+ 3,2	- 11,4	- 21,1	+ 26,0	+ 34,3	- 7,5	+ 17,1
3. VJ	- 8,4	- 8,2	- 25,0	- 6,9	+ 3,9	- 1,7	- 9,5	- 12,5	+ 19,0	+ 0,5	- 23,3	+ 3,2
RHEINLAND-PFALZ												
1984 3. VJ	69655	4215	10659	6106	9593	4252	26573	247,6	273,3	602,5	273,1	1127,4
1985 2. VJ	63454	3890	8325	5065	8760	3653	22318	229,9	232,6	652,5	315,7	1121,3
3. VJ	64369	3800	8324	5684	9912	4143	24113	315,6	286,9	651,4	291,8	1258,1
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 3. VJ	- 1,7	+ 0,6	- 5,6	+ 7,7	- 3,7	- 1,6	- 2,2	- 18,4	+ 4,6	+ 2,3	+ 10,4	- 2,9
1985 2. VJ	- 7,9	- 8,1	- 21,8	- 11,4	- 3,3	- 4,7	- 12,8	- 11,9	+ 5,4	+ 25,7	+ 34,2	+ 11,3
3. VJ	- 7,6	- 9,8	- 21,9	- 6,9	+ 3,3	- 2,6	- 9,3	+ 27,5	+ 5,0	+ 8,1	+ 6,8	+ 11,6
BADEN-WUERTEMBERG												
1984 3. VJ	194327	37399	30430	14759	20816	7429	66595	748,5	716,9	1449,6	462,3	2925,5
1985 2. VJ	177356	32329	25405	13447	20151	6733	59453	712,2	801,3	1327,0	508,6	2852,6
3. VJ	178557	32580	24320	13959	21126	7158	60118	668,4	760,7	1483,9	458,0	2925,3
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 3. VJ	- 2,5	- 7,8	- 6,1	- 8,3	- 5,3	- 3,4	- 6,5	- 15,0	- 24,3	+ 18,2	+ 7,1	- 4,6
1985 2. VJ	- 9,0	- 15,3	- 27,3	- 11,6	- 1,5	- 5,1	- 16,6	- 17,4	+ 22,2	+ 6,4	+ 17,9	+ 2,7
3. VJ	- 8,1	- 12,9	- 20,1	- 5,4	+ 1,5	- 3,6	- 9,7	- 10,7	+ 6,1	+ 2,4	- 0,9	- 0,0
BAYERN												
1984 3. VJ	256847	27846	41236	19781	31460	9274	94158	1052,8	996,9	2036,8	634,6	4130,0
1985 2. VJ	225685	22364	32032	16045	26740	7164	76267	1097,0	1222,2	2220,1	685,3	4597,2
3. VJ	237226	23857	34403	18560	31289	8922	85952	1056,7	1131,1	2250,2	749,9	4491,6
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 3. VJ	- 0,2	- 0,6	- 3,1	- 2,0	+ 0,1	- 5,4	- 2,2	- 22,3	+ 0,3	+ 11,5	+ 1,3	- 2,1
1985 2. VJ	- 9,2	- 16,8	- 24,2	- 10,7	- 3,7	- 10,6	- 14,8	- 26,6	+ 10,7	+ 25,5	+ 20,8	+ 4,1
3. VJ	- 7,6	- 14,3	- 16,6	- 6,2	- 0,5	- 3,8	- 8,7	+ 0,4	+ 13,5	+ 10,5	+ 18,2	+ 8,8
SAARLAND												
1984 3. VJ	18977	1318	2358	1729	2682	1061	6786	94,6	116,4	158,3	44,3	369,9
1985 2. VJ	16868	1174	1648	1326	2566	920	5547	78,9	77,0	157,4	49,0	313,6
3. VJ	17069	1173	1668	1597	2756	1011	6028	68,7	89,5	138,0	54,0	296,5
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 3. VJ	- 2,9	- 8,4	- 6,1	- 4,5	- 6,7	- 6,8	- 6,2	+ 20,2	- 0,2	+ 0,8	+ 12,2	+ 4,9
1985 2. VJ	- 9,4	- 12,0	- 29,9	- 9,1	+ 2,1	- 4,6	- 12,4	- 21,3	+ 7,6	- 10,2	- 34,1	- 9,6
3. VJ	- 10,1	- 11,0	- 29,3	- 7,6	+ 2,8	- 4,7	- 11,2	- 27,3	- 23,1	- 12,8	+ 21,8	- 19,8
BERLIN (WLST)												
1984 3. VJ	35693	5366	4237	3265	4824	1078	12326	181,1	147,9	403,9	77,9	732,8
1985 2. VJ	32078	4785	3732	2807	4401	982	10940	219,4	161,1	352,7	77,4	733,2
3. VJ	32856	5096	3896	2896	4690	1121	11482	177,1	127,4	362,9	82,9	667,5
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 3. VJ	+ 1,6	- 0,5	- 9,4	+ 5,3	+ 2,3	- 3,5	- 1,4	- 32,2	- 33,3	+ 1,0	+ 7,6	- 17,5
1985 2. VJ	- 8,0	- 10,6	- 9,4	- 9,2	- 3,8	+ 1,2	- 7,2	- 9,6	+ 8,4	- 8,7	- 13,4	- 5,7
3. VJ	- 7,9	- 5,0	- 8,0	- 11,3	- 2,8	+ 4,0	- 6,8	- 2,2	- 13,8	- 10,1	+ 6,5	- 8,9

1) STAND AM MONATSENDE, BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.
2) IM LAUFENDEN BERICHTSJAHR VORLAEFIGE ERGEBNISSE.

3) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGWERBE

2.1 BESCHAEFFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ INSGESAMT *)

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE 1)		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN 1 000 STD.	BRUTTO-LOHN-SUMME 3)	BRUTTO-GEHALTSUMME	GESAMTUMSATZ 4)	BAUGEWERBLICHER UMSATZ
	INSGESAMT	DARUNTER 2) ARBEITER					
	ANZAHL						
1984 JAN.-NOV.	203370	164476	274191	4791.1	1425.7	17428.6	16460.9
1985 JAN.-NOV.	198953	160567	261940	4694.0	1466.3	17404.0	16433.8
1983 NOVEMBER	207520	168523	26449	509.0	158.0	1917.1	1815.9
DEZEMBER	203600	164490	23910	451.4	141.1	2461.0	2334.8
1984 JANUAR	198481	159764	23331	393.1	121.4	1224.7	1147.0
FEBRUAR	195739	156908	23166	375.0	121.3	1261.0	1184.7
MAERZ	196425	157598	23783	391.7	121.2	1430.3	1345.5
APRIL	197432	158899	23008	393.2	121.5	1344.7	1264.0
MAI	199409	160833	25454	434.3	123.9	1542.0	1451.5
JUNI	200629	161890	23639	431.8	135.3	1524.1	1432.4
JULI	202900	164287	25242	453.5	133.4	1677.5	1589.3
AUGUST	208610	169582	25260	469.6	127.4	1634.2	1543.6
SEPTEMBER	211228	171916	25387	431.0	126.5	1705.9	1618.4
OKTOBER	214087	174779	28861	479.0	126.4	1943.9	1849.8
NOVEMBER	212133	172776	27060	538.7	167.4	2120.0	2014.6
DEZEMBER	208108	168534	23000	456.0	145.0	2705.0	2573.5
1985 JANUAR	200108	161083	22900	404.5	124.5	1231.3	1152.8
FEBRUAR	194847	155925	21153	356.7	124.2	1239.0	1165.5
MAERZ	194777	155877	22713	375.3	125.3	1389.4	1304.7
APRIL	195618	157132	23384	399.2	126.4	1444.7	1364.3
MAI	195943	157675	23685	423.4	130.4	1468.0	1382.6
JUNI	196678	158586	22529	415.5	138.7	1568.8	1478.0
JULI	199248	161390	25575	459.6	137.5	1768.9	1667.2
AUGUST	203187	164697	23702	454.6	131.2	1634.6	1546.9
SEPTEMBER	205918	167094	25165	439.0	129.2	1737.4	1648.3
OKTOBER	202083	164381	27000	460.4	126.9	1926.7	1826.2
NOVEMBER	200079	162392	24134	505.8	171.9	1995.3	1897.3
ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORMONAT IN %							
1983 NOVEMBER	- 0.9	- 1.0	+ 0.0	+ 18.4	+ 32.5	+ 14.0	+ 14.1
DEZEMBER	- 1.9	- 2.4	- 9.6	- 11.4	- 10.7	+ 28.4	+ 28.6
1984 JANUAR	- 2.5	- 2.9	- 2.4	- 12.9	- 14.0	- 50.2	- 50.9
FEBRUAR	- 1.4	- 1.8	- 0.7	- 4.6	- 0.1	+ 3.0	+ 3.3
MAERZ	+ 0.4	+ 0.4	+ 2.7	+ 4.5	- 0.0	+ 13.4	+ 13.6
APRIL	+ 0.5	+ 0.8	- 3.3	+ 0.4	+ 0.2	- 6.0	- 6.1
MAI	+ 1.0	+ 1.2	+ 10.6	+ 10.5	+ 2.0	+ 14.7	+ 14.8
JUNI	+ 0.6	+ 0.7	- 7.1	- 0.6	+ 9.2	- 1.2	- 1.3
JULI	+ 1.1	+ 1.5	+ 6.8	+ 5.0	- 1.4	+ 10.1	+ 10.9
AUGUST	+ 2.8	+ 3.2	+ 0.1	+ 3.6	- 4.5	- 2.6	- 2.9
SEPTEMBER	+ 1.3	+ 1.4	+ 0.5	- 8.2	- 0.8	+ 4.4	+ 4.8
OKTOBER	+ 1.4	+ 1.7	+ 13.7	+ 11.2	- 0.0	+ 15.1	+ 15.5
NOVEMBER	- 0.9	- 1.1	- 6.2	+ 12.4	+ 32.4	+ 7.9	+ 7.7
DEZEMBER	- 1.9	- 2.5	- 15.0	- 15.3	- 13.4	+ 27.6	+ 27.7
1985 JANUAR	- 3.8	- 4.4	- 0.4	- 11.3	- 14.1	- 54.5	- 55.2
FEBRUAR	- 2.6	- 3.2	- 7.6	- 11.8	- 0.3	+ 0.6	+ 1.1
MAERZ	- 0.0	- 0.0	+ 7.4	+ 5.2	+ 1.0	+ 12.1	+ 11.9
APRIL	+ 0.4	+ 0.8	+ 3.0	+ 6.4	+ 0.9	+ 4.0	+ 4.6
MAI	+ 0.2	+ 0.3	+ 1.3	+ 6.1	+ 3.1	+ 1.6	+ 1.3
JUNI	+ 0.4	+ 0.6	- 4.9	- 1.9	+ 6.3	+ 6.9	+ 6.9
JULI	+ 1.3	+ 1.8	+ 13.5	+ 10.6	- 0.8	+ 12.8	+ 12.8
AUGUST	+ 2.0	+ 2.0	- 7.3	- 3.1	- 4.6	- 7.6	- 7.2
SEPTEMBER	+ 1.3	+ 1.5	+ 6.2	- 3.4	- 1.6	+ 6.3	+ 6.6
OKTOBER	- 1.9	- 1.6	+ 7.3	+ 4.8	- 1.7	+ 10.9	+ 10.8
NOVEMBER	- 1.0	- 1.2	- 10.6	+ 9.9	+ 35.5	+ 3.6	+ 3.9
ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORJAHRSESZEITRAUM IN %							
1985 JAN.-NOV.	- 2.2	- 2.4	- 4.5	- 2.0	+ 2.9	- 0.1	- 0.2
1984 JANUAR	+ 1.7	+ 1.8	+ 4.3	+ 6.7	+ 6.9	+ 4.6	+ 5.7
FEBRUAR	+ 1.9	+ 2.1	+ 8.6	+ 10.6	+ 6.7	+ 7.5	+ 8.2
MAERZ	+ 2.4	+ 2.5	- 2.6	+ 2.8	+ 7.0	+ 3.1	+ 3.7
APRIL	+ 2.0	+ 2.1	+ 0.8	+ 5.6	+ 5.3	+ 0.2	+ 0.8
MAI	+ 2.0	+ 2.3	+ 7.5	+ 9.2	+ 3.0	+ 5.4	+ 5.5
JUNI	+ 1.7	+ 1.9	- 2.4	+ 1.0	+ 4.2	- 25.9	- 26.7
JULI	+ 1.8	+ 1.9	+ 7.3	+ 8.0	+ 6.4	+ 12.2	+ 12.3
AUGUST	+ 1.8	+ 1.8	+ 0.6	+ 4.9	+ 4.9	+ 11.6	+ 11.4
SEPTEMBER	+ 1.7	+ 1.8	- 4.9	- 0.9	+ 6.5	+ 3.8	+ 3.9
OKTOBER	+ 2.3	+ 2.7	+ 9.1	+ 11.4	+ 6.1	+ 16.8	+ 17.5
NOVEMBER	+ 2.2	+ 2.5	+ 2.3	+ 5.8	+ 6.0	+ 10.6	+ 10.9
DEZEMBER	+ 2.2	+ 2.5	- 3.8	+ 1.1	+ 2.8	+ 9.9	+ 10.2
1985 JANUAR	+ 0.8	+ 0.8	- 1.8	+ 2.9	+ 2.6	+ 0.5	+ 0.5
FEBRUAR	- 0.5	- 0.6	- 8.7	- 4.9	+ 2.4	- 1.7	- 1.6
MAERZ	- 0.8	- 1.1	- 4.5	- 4.2	+ 3.4	- 2.9	- 3.0
APRIL	- 0.9	- 1.1	+ 1.6	+ 1.5	+ 4.1	+ 7.4	+ 7.9
MAI	- 1.7	- 2.0	- 6.9	- 2.5	+ 5.3	- 4.8	- 4.7
JUNI	- 2.0	- 2.0	- 4.7	- 3.8	+ 2.5	+ 2.9	+ 3.2
JULI	- 1.8	- 1.8	+ 1.3	+ 1.4	+ 3.1	+ 5.4	+ 4.9
AUGUST	- 2.6	- 2.9	- 6.2	- 3.2	+ 3.0	+ 0.0	+ 0.2
SEPTEMBER	- 2.5	- 2.8	- 0.9	+ 1.9	+ 2.1	+ 1.8	+ 1.8
OKTOBER	- 5.6	- 5.9	- 6.4	- 3.9	+ 0.4	- 1.9	- 2.3
NOVEMBER	- 5.7	- 6.0	- 10.8	- 6.1	+ 2.7	- 5.9	- 5.8

*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAUTERUNGEN).
1) STAND AM MONATSENDE.- BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWELIGEN MONATEN.

2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE UND MEISTER.
3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE UND MEISTER.
4) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

2. AUSBAUGEWERBE

2.4 BESCHAEFTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	BESCHAEFTE 1)		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN 1 000 STD.	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ 4)	DARUNTER BAUGEWERB- LICHER UMSATZ 4)
	INSGESAMT	DARUNTER 2) ARBEITER					
	ANZAHL						
SCHLESWIG HOLSTEIN							
1984 NOVEMBER	8395	6709	1066	19.1	5.4	84.7	75.9
1985 OKTOBER	7551	6140	992	15.2	3.9	71.4	65.0
NOVEMBER	7353	5934	877	15.8	5.2	72.1	65.3
HAMBURG							
1984 NOVEMBER	10804	8573	1395	31.4	10.3	110.6	106.8
1985 OKTOBER	10246	8173	1340	26.5	7.8	120.0	118.2
NOVEMBER	10104	8037	1217	28.5	10.2	112.4	110.7
NIEDERSACHSEN							
1984 NOVEMBER	19855	16362	2696	46.7	13.3	184.7	175.8
1985 OKTOBER	18841	15496	2612	39.4	9.5	160.2	151.5
NOVEMBER	18693	15379	2324	43.8	12.8	177.7	169.4
BRUNNEN							
1984 NOVEMBER	3386	2728	435	8.7	2.9	32.3	30.9
1985 OKTOBER	3041	2454	407	6.9	1.9	25.4	24.1
NOVEMBER	2974	2393	364	7.4	2.8	27.9	26.8
NORDRHEIN WESTFALEN							
1984 NOVEMBER	44448	35916	5660	113.0	36.7	448.6	428.5
1985 OKTOBER	41250	33400	5564	94.8	26.9	379.4	359.1
NOVEMBER	40964	33150	5097	103.8	36.8	401.4	381.3
HELSEN							
1984 NOVEMBER	19386	15918	2501	49.3	15.7	205.2	193.7
1985 OKTOBER	19247	15730	2597	43.7	12.7	186.2	175.7
NOVEMBER	19098	15592	2353	48.4	17.9	191.2	180.6
RHEINLAND-PFALZ							
1984 NOVEMBER	10248	8338	1465	24.0	7.4	100.8	96.6
1985 OKTOBER	9353	7507	1363	20.1	5.9	96.4	91.9
NOVEMBER	9147	7311	1267	22.7	7.8	103.4	98.9
BADEN-WUERTTEMBERG							
1984 NOVEMBER	33692	26890	4067	92.6	31.3	351.5	332.3
1985 OKTOBER	31713	25282	4019	76.6	22.6	316.4	297.6
NOVEMBER	31441	25019	3538	85.3	31.3	319.9	300.9
BAYERN							
1984 NOVEMBER	44455	36935	5663	105.6	29.8	422.4	399.4
1985 OKTOBER	43798	36137	5916	93.9	24.8	415.3	390.6
NOVEMBER	43627	35915	5198	103.6	32.5	421.5	399.6
SAARLAND							
1984 NOVEMBER	3609	2868	445	8.4	3.1	30.8	28.9
1985 OKTOBER	3440	2747	462	7.2	2.3	29.1	27.1
NOVEMBER	3366	2660	385	7.7	3.0	32.6	30.8
BERLIN (WEST)							
1984 NOVEMBER	13855	11479	1667	39.9	11.5	148.3	145.8
1985 OKTOBER	13603	11195	1728	36.0	8.6	127.1	125.4
NOVEMBER	13312	11002	1514	38.7	11.6	135.2	133.1

x) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN)
1) STAND AM MONATSENDE.
2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGS-PFLICHTIGER

POLIERE UND MEISTER.
3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE UND MEISTER.
4) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUTAGE
2 BAUGENEH
2.1 MONATLICHE

MONAT		INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN)							VERANSCHL. KOSTEN DLS BAUWERKES
		GEBÄUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE		
				ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²		
								WOHN- UND NICHT	
1983	NOVEMBER	18850	2386	34558	2950	515	15	140800	8135966
	DEZEMBER	15871	2299	33085	2709	780	24	131998	8191791
1984	JANUAR	15705	1947	29121	2469	507	15	118092	6858098
	FEBRUAR	16945	1878	26680	2384	504	14	114885	6793100
	MÄRZ	21151	2178	35613	3139	319	15	148944	8157705
	APRIL	18458	1988	29423	2611	74	5	124274	7104645
	MAI	22557	2445	33235	3028	93	4	143332	8354115
	JUNI	20740	2361	28882	2666	133	5	127153	7485121
	JULI	22425	2656	33196	3022	150	5	143360	8383807
	AUGUST	19315	2466	28336	2577	22	1	122365	7478536
	SEPTEMBER	18124	2374	26182	2375	123	6	113374	7304842
	OKTOBER	17156	2137	25914	2197	36	1	108742	6557023
	NOVEMBER	14636	2093	21067	1884	387	13	90392	5914365
	DEZEMBER	12469	2010	18496	1627	477	12	78314	5852707
1985	JANUAR	12827	1578	18418	1635	286	10	78548	4799651
	FEBRUAR	13560	1814	19944	1796	125	4	85780	5384579
	MÄRZ	16505	1909	21428	2038	370	9	97156	5860536
	APRIL	19704	2363	25215	2408	137	5	114110	6990378
	MAI	18985	2497	23222	2210	166	6	105263	6927423
	JUNI	18928	2194	21904	2162	224	5	101813	6574723
	JULI	20952	3045	24866	2379	169	2	113472	8136449
	AUGUST	17643	2433	21003	2008	163	5	93112	6751344
	SEPTEMBER	17461	2662	21993	2058	14	3	98083	6802194
	OKTOBER	17232	2553	21162	1984	-16	3	93983	6747626
	NOVEMBER	13331	2130	16761	1553	327	12	74025	5343359
WOHN									
1983	NOVEMBER	15073	342	33449	2864	443	13	136793	5467886
	DEZEMBER	12671	280	32380	2673	417	15	129065	5125248
1984	JANUAR	12841	262	28578	2421	410	13	116116	4586853
	FEBRUAR	13900	285	28053	2335	502	14	112659	4632282
	MÄRZ	17535	368	34819	3076	305	15	146013	5957483
	APRIL	15136	306	28666	2561	47	4	121581	5007878
	MAI	18253	340	32428	2968	121	4	140706	5775551
	JUNI	16783	298	28291	2611	141	5	124800	5084809
	JULI	18261	345	32410	2953	130	4	140300	5782279
	AUGUST	15422	303	27766	2529	32	1	120297	4913468
	SEPTEMBER	14204	283	25533	2322	174	7	111059	4594887
	OKTOBER	13439	262	25302	2148	16	0	106491	4352756
	NOVEMBER	11191	211	20374	1829	379	12	87877	3541526
	DEZEMBER	9618	193	18009	1587	325	8	76400	3087110
1985	JANUAR	10232	188	17899	1599	330	12	76943	3114226
	FEBRUAR	10857	213	19412	1756	136	4	84001	3397033
	MÄRZ	13253	263	20887	1993	218	6	95093	3926280
	APRIL	15768	284	24613	2358	143	5	111903	4668876
	MAI	14794	266	22642	2163	144	5	103119	4321281
	JUNI	14924	271	21238	2106	113	3	99205	4242537
	JULI	16147	307	24190	2323	111	3	110914	4689473
	AUGUST	13835	248	20325	1952	94	3	92463	3855325
	SEPTEMBER	13258	260	21320	1999	15	3	95446	3962477
	OKTOBER	13049	242	20546	1932	-59	-1	91483	3766581
	NOVEMBER	9970	202	16234	1509	347	13	72155	2969639
WOHN- UND NICHT									
1983	NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1984	JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
	FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
	MÄRZ	.	.	.	.	.	.	.	.
	APRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
	MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
	JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
	JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
	SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
	FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
	MÄRZ	.	.	.	.	.	.	.	.
	APRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
	MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
	JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
	JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
	SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.1 MONATLICHE

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN)								
	GEBÄUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RÄUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE			
	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM	
WOHN- GEBÄUDE MIT									
1983	NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.
	DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.
1984	JANUAR	.	.	.	.	.	.	.
	FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.
	MÄRZ	.	.	.	.	.	.	.
	APRIL	.	.	.	.	.	.	.
	MAI	.	.	.	.	.	.	.
	JUNI	.	.	.	.	.	.	.
	JULI	.	.	.	.	.	.	.
	AUGUST	.	.	.	.	.	.	.
	SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.
	OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.
	NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.
	DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.
1985	JANUAR	.	.	.	.	.	.	.
	FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.
	MÄRZ	.	.	.	.	.	.	.
	APRIL	.	.	.	.	.	.	.
	MAI	.	.	.	.	.	.	.
	JUNI	.	.	.	.	.	.	.
	JULI	.	.	.	.	.	.	.
	AUGUST	.	.	.	.	.	.	.
	SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.
	OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.
	NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBÄUDE MIT									
1983	NOVEMBER	1011	108	10790	739	-	-	35685	1312583
	DEZEMBER	1171	92	10347	701	-	-	34180	1213350
1984	JANUAR	1127	88	9485	650	0	0	31302	1146249
	FEBRUAR	1088	68	7784	505	-	-	25702	925750
	MÄRZ	1304	95	10487	721	2	0	34716	1214053
	APRIL	1066	75	8016	560	-	-	27022	972317
	MAI	1210	68	8530	593	-	-	28876	1036793
	JUNI	1000	56	6922	481	1	0	23411	845763
	JULI	1113	72	7554	533	1	0	26000	936891
	AUGUST	994	64	7256	493	-13	-0	24224	873925
	SEPTEMBER	990	56	6970	480	-	-	23680	831777
	OKTOBER	942	54	6959	464	1	0	22909	834002
	NOVEMBER	786	51	5433	387	-	-	19005	700330
	DEZEMBER	680	58	5267	361	-	-	17483	651242
1985	JANUAR	593	34	3849	259	-	-	10865	454161
	FEBRUAR	664	45	4862	340	-	-	16832	614305
	MÄRZ	640	53	4913	341	-	-	16767	604038
	APRIL	749	36	4610	322	-32	-1	15874	581917
	MAI	760	55	5113	342	-	-	16928	622236
	JUNI	680	48	4354	309	-	-	15164	568962
	JULI	790	52	5107	352	-18	-0	17393	632331
	AUGUST	601	31	3716	260	-	-	12669	479560
	SEPTEMBER	649	36	4351	305	-	-	15172	549725
	OKTOBER	653	48	4085	285	-	-	14035	522921
	NOVEMBER	559	36	3364	238	-	-	11740	432721
NICHTWOHN									
1983	NOVEMBER	3579	2044	1109	85	72	2	4007	2668080
	DEZEMBER	3200	2011	705	56	371	9	2933	3066543
1984	JANUAR	2864	1685	543	47	97	2	2176	2271245
	FEBRUAR	3045	1593	627	50	2	0	2226	2153838
	MÄRZ	3616	1808	794	63	14	0	2931	2200222
	APRIL	3322	1683	757	60	27	1	2693	2096767
	MAI	4304	2105	807	60	-28	0	2626	2578564
	JUNI	3957	2064	591	55	-8	-0	2353	2400312
	JULI	4164	2310	886	70	20	1	3060	2601528
	AUGUST	3893	2143	570	48	-10	-0	2068	2565068
	SEPTEMBER	3920	2091	649	53	-51	-0	2315	2709955
	OKTOBER	3717	1875	612	49	20	1	2251	2204267
	NOVEMBER	3445	1882	693	53	8	1	2515	2372839
	DEZEMBER	2851	1817	487	41	152	4	1914	2765597
1985	JANUAR	2595	1390	519	36	-44	-2	1605	1685389
	FEBRUAR	2703	1601	542	39	-11	-0	1779	1991546
	MÄRZ	3252	1646	541	45	152	3	2063	1934256
	APRIL	3936	2079	602	50	-6	-	2207	2321502
	MAI	4191	2232	500	47	22	1	2144	2606142
	JUNI	4004	1924	666	55	111	3	2608	2332186
	JULI	4805	2739	676	57	98	-1	2558	3444976
	AUGUST	4108	2185	678	57	69	2	2649	2896021
	SEPTEMBER	4203	2422	673	60	-1	-	2637	2839717
	OKTOBER	4183	2311	616	52	43	4	2500	2981045
	NOVEMBER	3361	1929	527	44	-20	-0	1870	2373720

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.1 MONATLICHE

MONAT	INSGESAM (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN)							
	GEBÄUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RÄUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE		
	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM
ÖFFENTLICHE								
1983 NOVEMBER	432	298	76	6	70	2	354	685622
DEZEMBER	484	404	59	5	213	5	429	1413706
1984 JANUAR	401	203	43	3	93	2	202	463148
FEBRUAR	379	262	52	1	2	0	90	834483
MÄRZ	410	250	33	2	14	0	95	629261
APRIL	363	245	22	2	27	1	103	691899
MAI	457	263	53	3	-69	-1	77	674356
JUNI	472	292	33	3	3	0	119	699088
JULI	493	277	133	8	1	0	333	577222
AUGUST	552	296	55	4	-10	-0	162	706782
SEPTEMBER	551	336	9	1	-54	-0	28	877698
OKTOBER	509	294	45	3	20	0	175	646045
NOVEMBER	536	287	136	9	8	1	475	742995
DEZEMBER	455	388	5	1	46	1	74	1138131
1985 JANUAR	356	197	65	3	-44	-2	115	473868
FEBRUAR	359	197	45	3	5	0	135	520145
MÄRZ	417	289	74	4	150	3	289	615678
APRIL	483	295	25	2	-6	-	59	695079
MAI	485	217	55	2	14	1	132	590835
JUNI	531	310	19	2	110	3	195	775294
JULI	656	403	36	4	-11	-2	191	1169828
AUGUST	541	332	48	2	69	2	215	770049
SEPTEMBER	610	378	38	3	-3	-0	155	801316
OKTOBER	635	421	34	4	61	4	354	935789
NOVEMBER	500	338	31	2	-	-	96	704847
NICHTÖFFENTLICHE								
1983 NOVEMBER	3147	1747	1033	79	-	-	3653	1982458
DEZEMBER	2716	1606	646	51	158	4	2504	1652837
1984 JANUAR	2463	1482	500	45	4	-	1954	1808097
FEBRUAR	2666	1331	575	48	-	-	2136	1319355
MÄRZ	3206	1558	761	61	-	-	2836	1570961
APRIL	2959	1438	735	58	-	-	2590	1404868
MAI	3847	1842	754	58	41	1	2549	1904208
JUNI	3485	1772	558	53	-11	-0	2234	1701224
JULI	3671	2033	753	62	19	0	2727	2023806
AUGUST	3341	1847	515	44	-	-	1906	1858286
SEPTEMBER	3369	1755	640	53	3	0	2287	1832257
OKTOBER	3208	1581	567	46	-	0	2076	1558222
NOVEMBER	2909	1595	557	45	-	-	2040	1629844
DEZEMBER	2366	1430	482	40	106	2	1840	1627466
1985 JANUAR	2239	1193	454	33	-	-	1490	1211521
FEBRUAR	2344	1404	487	36	-16	-1	1644	1471401
MÄRZ	2835	1386	467	41	2	0	1774	1318578
APRIL	3453	1784	577	49	-	-	2148	1626423
MAI	3706	2015	525	45	8	0	2012	2015307
JUNI	3473	1614	647	53	1	0	2413	1556892
JULI	4419	2336	640	55	69	1	2367	2275148
AUGUST	3567	1854	630	55	-	-	2434	2125972
SEPTEMBER	3593	2024	655	56	2	0	2482	2038401
OKTOBER	3548	1891	582	50	-18	-1	2146	2045256
NOVEMBER	2861	1591	496	42	-20	-0	1774	1668873
AUSGEWÄHLTE INFRA								
1983 NOVEMBER	464	316	93	7	72	2	386	755000
DEZEMBER	538	440	83	7	280	7	575	1434278
1984 JANUAR	355	271	24	1	93	2	156	697815
FEBRUAR	376	228	63	4	2	0	152	609637
MÄRZ	422	236	44	3	12	0	139	554121
APRIL	400	256	73	6	12	1	268	653881
MAI	501	274	178	8	41	1	327	651797
JUNI	506	288	25	2	3	0	87	601273
JULI	538	263	126	8	1	0	344	515939
AUGUST	539	299	90	5	-	-	195	656336
SEPTEMBER	546	316	34	3	-51	-0	122	798451
OKTOBER	481	262	46	3	20	0	171	590475
NOVEMBER	480	245	138	10	8	1	489	626906
DEZEMBER	448	319	10	1	152	4	172	888803
1985 JANUAR	346	186	86	5	-44	-2	193	445722
FEBRUAR	385	220	42	3	5	0	137	487740
MÄRZ	437	271	109	6	129	3	365	629433
APRIL	506	261	65	4	-6	-	171	547455
MAI	502	247	48	1	7	0	73	581205
JUNI	537	307	27	3	110	3	252	671220
JULI	662	368	90	7	-11	-2	317	830298
AUGUST	533	335	62	3	69	2	246	767673
SEPTEMBER	608	371	47	4	-3	-0	163	742162
OKTOBER	630	388	28	2	43	4	309	847455
NOVEMBER	501	294	23	1	-23	-0	40	604344

TIGKEIT
MIGUNGEN
ENTWICKLUNG

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE										
GEBÄUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEILTEN		WOHN- RÄUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	MONAT	
			INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE				
ANZAHL	1 000 m³	1 000 m²	ANZAHL	1 000 m²	ANZAHL	1 000 m²	ANZAHL	1 000 DM		
BAUHERKEN										
300	1536	274	59	5	72	2	298	610793	NOVEMBER	1983
307	2253	355	74	6	213	5	501	1294429	DEZEMBER	
282	922	171	45	3	93	2	243	343287	JANUAR	1984
254	1621	237	69	4	-	-	179	743996	FEBRUAR	
268	1318	219	31	2	12	0	118	535426	MÄRZ	
240	1303	215	31	2	12	1	141	568457	APRIL	
274	1244	219	57	3	-	-	159	483358	MAI	
285	1359	250	40	4	3	0	164	560295	JUNI	
310	1369	246	118	8	7	0	314	460534	JULI	
360	1522	259	64	5	-	-	215	561445	AUGUST	
371	1689	295	20	2	-	-	107	671314	SEPTEMBER	
333	1362	245	61	4	-	-	227	474130	OKTOBER	
378	1434	251	135	9	1	1	493	621462	NOVEMBER	
365	2011	359	32	3	38	1	176	919348	DEZEMBER	
211	1025	176	17	1	-	-	66	395726	JANUAR	1985
215	1017	163	28	2	5	0	100	388942	FEBRUAR	
230	1085	192	80	5	122	3	328	381106	MÄRZ	
289	1448	253	45	4	-	-	166	578003	APRIL	
287	896	163	31	3	1	0	127	380519	MAI	
342	1477	263	35	3	110	3	272	636114	JUNI	
395	2191	353	49	5	-	-	223	943608	JULI	
337	1537	282	60	4	66	2	245	535876	AUGUST	
393	1799	329	33	3	-	-	140	640246	SEPTEMBER	
395	2060	372	50	4	89	4	438	783772	OKTOBER	
300	1612	306	39	3	-	-	146	607100	NOVEMBER	
BAUHERKEN										
2270	8989	1547	896	69	-	-	3227	1685057	NOVEMBER	1983
1924	7992	1445	588	45	156	4	2257	1420253	DEZEMBER	
1752	7763	1322	463	39	4	0	1748	1604883	JANUAR	1984
1886	6733	1159	495	41	-	-	1885	1101097	FEBRUAR	
2229	7782	1338	631	52	-	-	2411	1278590	MÄRZ	
2161	7636	1289	650	52	-	-	2321	1183780	APRIL	
2725	9339	1586	721	54	41	1	2431	1578735	MAI	
2539	8736	1549	535	49	1	0	2158	1438637	JUNI	
2606	10974	1800	624	50	26	0	2289	1742469	JULI	
2317	9849	1592	443	36	-	-	1639	1525857	AUGUST	
2359	9459	1533	536	45	3	0	1979	1513356	SEPTEMBER	
2188	7861	1368	425	36	1	0	1648	1272206	OKTOBER	
2011	9043	1387	509	42	-	-	1804	1348506	NOVEMBER	
1610	7374	1236	440	36	104	2	1718	1359020	DEZEMBER	
1513	5912	1016	368	28	-	-	1286	988014	JANUAR	1985
1604	6843	1249	452	35	-	-	1577	1243354	FEBRUAR	
1952	6957	1171	432	37	2	0	1629	1057041	MÄRZ	
2386	9299	1546	530	44	-	-	2010	1316398	APRIL	
2508	11754	1744	453	39	20	1	1803	1684444	MAI	
2436	8272	1398	589	49	-	-	2219	1280114	JUNI	
2892	12116	2033	577	46	68	1	2182	1889564	JULI	
2493	9521	1601	632	54	-	-	2432	1758520	AUGUST	
2474	10873	1713	542	45	-	-	2094	1681600	SEPTEMBER	
2397	9853	1591	511	43	-	-	1905	1646949	OKTOBER	
1919	8345	1385	473	39	-	-	1711	1371155	NOVEMBER	
STRUKTURGEBÄUDE										
322	1751	291	76	6	72	2	344	693082	NOVEMBER	1983
330	2497	391	95	8	280	7	645	1297367	DEZEMBER	
219	1443	241	20	2	93	2	177	587662	JANUAR	1984
243	1244	201	70	4	-	-	184	512770	FEBRUAR	
262	1264	202	51	4	12	0	215	456375	MÄRZ	
258	1390	213	43	4	12	1	212	534366	APRIL	
301	1404	233	182	9	41	1	356	492067	MAI	
311	1266	234	42	4	3	0	177	481367	JUNI	
327	1409	250	101	7	7	0	304	394351	JULI	
334	1581	257	106	6	-	-	278	522743	AUGUST	
346	1615	275	53	5	3	0	234	602461	SEPTEMBER	
293	1147	210	61	5	-	-	235	427867	OKTOBER	
304	1222	212	147	11	-	1	358	506795	NOVEMBER	
309	1636	284	28	2	142	3	239	657145	DEZEMBER	
193	948	163	46	3	-	-	165	374771	JANUAR	1985
217	1135	180	46	4	5	0	165	357751	FEBRUAR	
229	1230	198	116	7	122	3	418	398905	MÄRZ	
292	1341	218	72	5	-	-	251	428679	APRIL	
275	1275	193	34	3	1	0	144	382835	MAI	
339	1407	260	50	5	110	3	356	536937	JUNI	
385	1727	287	82	6	-	-	297	632582	JULI	
313	1481	263	84	6	66	2	364	538805	AUGUST	
380	1809	318	46	4	-	-	187	602543	SEPTEMBER	
368	1884	333	51	4	89	4	452	677699	OKTOBER	
276	1335	250	43	4	-	-	171	470186	NOVEMBER	

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART ----- BAUHERK	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE 1 000 m2	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME ANZAHL	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM
				INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLAECHE 1 000 m2	INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLAECHE 1 000 m2		
		ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM
									BUNDES
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	187128	25177	235916	22231	1965	64	1057345	70320264
	DAGEGEN								
2	JANUAR BIS NOVEMBER 1984	207212	24500	317749	28362	2348	84	1355113	80391377
3	JANUAR BIS NOVEMBER 1983	246442	33222	386484	34721	4802	149	1657648	99844413
4	JANUAR BIS NOVEMBER 1982	205215	27102	309543	28534	6172	156	1349402	82124302
5	WOHNBAU	145787	2742	229306	21689	1592	55	1032725	42913764
	DAVON								
	WOHN- GEBAEUDE MIT								
6	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
7	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
8	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
9	WOHNHEIME	233	51	4018	148	1741	56	8540	561742
	VON DEN WOHN- GEB. WAREN GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	7338	475	48324	3353	-50	-1	165439	6062877
11	VON DEN BAUHERKEN WAREN OEFFENTLICHE BAUHERKEN	431	11	1331	87	-51	-2	4251	232259
12	UNTERNEHMEN DAVON	29960	770	84481	6581	135	12	329850	12059137
	GEMEINN. WOHNUNGS- U. LAEND- LICHE SIEDLUNGSUNTERN. SONSTIGE WOHNUNGSUNTERN. IMMOBILIENFONDS SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTEKN.)	5216 20573 666 3505	104 567 21 78	17455 56691 2349 7906	1293 4434 171 681	12 -189 210 102	0 0 9 3	67317 221478 8915 32140	2312724 7970114 348440 1427859
17	PRIVATE HAUSHALTE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	114838	1927	140991	14866	420	11	690142	30137159
18		557	34	2503	156	1088	34	8482	484209
19	NICHTWOHNBAU DAVON	41341	22436	6610	542	373	9	24620	27406500
	ANSTALTSGEBAEUDE BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB. LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBAEUDE DARUNTER FABRIK- U. WERKSTATT- GEB. HANDELS- U. LAGE- GEB. HOTELS UND GASTSTAETTEN SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE VON DEN NICHTWOHN- GEB. WAREN AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB. VON DEN BAUHERKEN WAREN OEFFENTLICHE BAUHERKEN DAVON BUND LAENDER GEMEINDEN EINSCHL. GV SOZIALVERSICHERUNG UNTERNEHMEN DAVON LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI PRODUZIERENDES GEWERBE HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGS- GEB., DIENSTL. DARUNTER IMMOBILIENFONDS VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG DARUNTER DEUTSCHE BUNDESBAHN U. DEUTSCHE BUNDESPOST PRIVATE HAUSHALTE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	625 3083 12424 21113 7282 9156 1684 4096 5647 3485 287 320 2840 38 32189 12199 9387 10248 149 355 85 3579 2088	852 2319 3242 14156 6040 6121 623 1869 3247 2360 337 390 1598 35 18046 3215 7967 6516 264 348 31 1046 985	130 1151 385 4473 796 3278 265 471 627 135 25 14 92 4 5079 353 811 3913 224 2 0 -9 1061 335	6 83 45 377 88 253 24 31 39 10 2 2 7 0 428 41 89 297 15 0 -1 86 19	190 86 1 10 - - -10 86 276 144 - 124 20 - 58 1 - 42 - 15 15 -5 -30 201	6 2 0 0 - - -0 1 7 5 - - 4 1 - 1 0 - - - - - -1 4	654 3774 1904 16797 3684 11583 963 1491 2266 801 90 376 317 18 18890 1709 3698 13442 674 41 -51 3794 1135	2189675 5191697 1692705 14278244 5909901 5823219 1178894 4054179 7150707 6066354 965753 1570318 3390790 139493 18080889 1680016 7422293 8577225 393722 401265 83743 1272883 1986374

1) ERGEBNISSE DER GESCHOSSFLAECHE KOENNEN NICHT ERSTELLT WERDEN, DA DIE GESCHOSSFLAECHE IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN WIRD.

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERKENGROUPEIN
INSGESAMT
NOVEMBER 1985**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										
GEBAEUDE	KAUM- INHALT	GESCHOSS- FLAECHE 1)	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2		ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
GEBIET										
136976	233488	.	22217	21/180	19853	2086	64	959178	60446682	1
156639	261573	.	23040	297025	25863	2637	81	1249186	70845366	2
190295	339722	.	30168	363829	31952	4773	146	1539374	89664257	3
152202	291126	.	24724	290226	25917	5967	149	1241877	73255542	4
109008	117598	.	2917	211154	19459	1603	51	936079	38258517	5
73759	57507	.	1343	73759	8886	39	2	422776	18355955	6
25303	28242	.	697	50606	4665	8	0	219874	9198716	7
9801	30673	.	823	82998	5667	6	0	285349	10220744	8
145	1179	.	55	3791	140	1550	48	8080	483102	9
5727	17211	.	503	45766	3167	2	0	157278	5675108	10
254	472	.	15	1165	74	12	0	3752	165649	11
27959	35049	.	818	82027	6385	378	14	321875	11550562	12
4869	6656	.	120	17125	1260	-	-	66108	2178880	13
19932	23703	.	578	55531	4363	86	4	218402	7785727	14
579	943	.	24	2161	159	210	9	8332	328121	15
2579	3740	.	97	7210	603	82	2	28833	1257834	16
80434	81084	.	2045	125567	12760	364	10	602773	26164041	17
361	997	.	38	2395	139	849	26	7679	378265	18
27968	115890	.	19300	6026	494	483	13	23099	22188165	19
311	3457	.	690	133	7	267	9	750	1657273	20
1622	11507	.	2040	1230	96	68	1	4379	4379078	21
9819	16289	.	2911	196	24	-	-	1035	1406938	22
13932	75507	.	12141	3956	326	22	1	14843	11772071	23
4716	32655	.	5009	613	67	-	-	2869	4878583	24
6282	34867	.	5372	2941	225	-	-	10410	4841524	25
575	2419	.	468	293	24	2	0	1048	815941	26
2284	9112	.	1520	511	41	126	3	2092	2972805	27
3267	15572	.	2662	670	51	393	12	2970	5401393	28
2190	11738	.	2030	190	17	124	5	1031	4748427	29
238	1881	.	320	27	2	-	-	100	905049	30
215	2141	.	358	28	3	103	4	388	1237032	31
1720	7513	.	1319	131	11	21	1	526	2508767	32
17	199	.	32	4	0	-	-	17	97579	33
22479	94787	.	15568	4663	386	90	2	17520	14956590	34
9730	16243	.	2886	206	25	-	-	1069	1401074	35
6261	43746	.	6685	681	73	-	-	3102	6156460	36
6259	32581	.	5679	3758	287	70	1	13239	7059159	37
116	1456	.	260	201	14	-	-	624	367283	38
229	2215	.	319	18	2	20	1	110	339897	39
32	115	.	23	-	-	-	-	-	51725	40
2095	4958	.	878	896	72	-	-	3328	960563	41
1204	4409	.	823	277	20	269	7	1220	1522585	42

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)									
LFD. NR.	GEBAEUDEART	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
				ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²			ANZAHL	1 000 m^{2}	ANZAHL	1 000 DM

SCHLESWIG-									
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	8775	904	8803	807	502	18	39312	2493447
2	WOHNBAU	6866	5	8631	794	491	18	38790	1387148
	DARUNTER								
	WOHNGBAEUDE MIT								
3	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
6	NICHTWOHNBAU	1909	898	172	13	11	0	522	1106299
	DAVON								
7	ANSTALTSGBAEUDE	35	81	2	0	-	-	8	199280
8	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	147	75	23	2	-	-	63	179129
9	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	614	207	23	2	-	-	98	79230
10	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	889	461	111	7	-	-	312	501035
11	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	324	75	13	1	11	0	41	147625
HAM									
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	1568	309	4142	327	2	0	16482	945345
13	WOHNBAU	1359	38	4025	320	2	0	16132	607888
	DARUNTER								
	WOHNGBAEUDE MIT								
14	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
15	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
16	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU	209	270	117	7	-	-	350	337457
	DAVON								
18	ANSTALTSGBAEUDE	4	9	-	-	-	-	-	21171
19	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	35	55	9	1	-	-	33	82095
20	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	14	4	-	-	-	-	-	1042
21	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	130	172	75	5	-	-	246	182808
22	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	26	30	33	1	-	-	71	50341
NIEDER									
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	24347	3139	21580	2242	82	3	103897	6276129
24	WOHNBAU	18301	341	20872	2184	77	2	101478	3591592
	DARUNTER								
	WOHNGBAEUDE MIT								
25	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
26	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
27	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU	6046	2797	708	57	5	0	2419	2684537
	DAVON								
29	ANSTALTSGBAEUDE	134	190	60	3	-	-	123	383328
30	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	470	227	156	12	2	0	498	406159
31	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	2117	672	37	5	1	0	205	269928
32	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	2634	1457	415	34	2	0	1463	1192170
33	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	691	251	40	3	-	-	130	432952
BRE									
34	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	1236	192	1454	122	68	3	5898	416369
35	WOHNBAU	911	18	1422	120	48	3	5769	205389
	DARUNTER								
	WOHNGBAEUDE MIT								
36	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
37	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
38	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
39	NICHTWOHNBAU	325	174	32	3	20	1	129	210980
	DAVON								
40	ANSTALTSGBAEUDE	9	3	2	1	-	-	11	7891
41	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	51	30	15	1	-	-	54	58219
42	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	5	1	-	-	-	-	-	2812
43	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	222	131	13	1	20	1	64	125954
44	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	38	9	2	0	-	-	-	16104

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
NOVEMBER 1985**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										
GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLAECH	NUTZ- FLAECH	WOHNUNGEN		SONST. WOHN- EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECH	INS- GESAMT	WOHN- FLAECH			
ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2		ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
HOLSTEIN										
6373	8432	1818	789	7999	716	471	18	35773	2073077	1
5125	3899	931	20	7828	703	471	18	35195	1227040	2
4256	2466	590	4	4256	456	-	-	22426	757737	3
593	578	131	3	1186	104	-	-	4975	181220	4
263	742	181	7	2335	141	-	-	7172	247003	5
1248	4533	888	770	171	13	-	-	578	846037	6
15	400	100	76	2	0	-	-	6	170631	7
70	325	80	65	18	1	-	-	61	142286	8
510	958	195	184	8	1	-	-	36	68119	9
543	2495	445	390	116	8	-	-	374	376618	10
110	352	68	55	27	2	-	-	101	88383	11
BUERG										
1369	3234	661	299	4042	312	2	0	15972	901376	12
1177	1649	381	39	3925	306	2	0	15622	575779	13
887	550	126	15	887	99	-	-	4752	179011	14
106	117	25	2	212	20	-	-	915	36128	15
182	960	227	20	2754	183	-	-	9795	349640	16
192	1585	280	260	117	7	-	-	350	325597	17
4	34	10	9	-	-	-	-	-	21171	18
28	210	57	53	9	1	-	-	33	76310	19
13	17	4	4	-	-	-	-	-	922	20
123	1188	184	171	75	5	-	-	246	178453	21
24	135	25	23	33	1	-	-	71	48741	22
SACHSEN										
16478	24116	5162	2749	19266	1897	68	2	89807	5211432	23
12523	10729	2513	384	18597	1844	66	2	87501	3067998	24
10267	7199	1681	264	10267	1220	3	0	57405	2047821	25
1642	1765	403	57	3284	304	4	0	14185	514001	26
610	1745	424	62	4971	318	4	0	15771	497817	27
3955	13387	2650	2365	669	52	2	0	2306	2143434	28
68	745	179	155	56	3	-	-	100	295926	29
252	992	230	185	170	12	-	-	527	323598	30
1699	3232	644	602	23	3	-	-	131	231902	31
1580	7260	1360	1226	355	29	2	0	1274	950300	32
356	1156	238	198	65	6	-	-	274	341708	33
MEN										
749	1608	314	166	1382	109	59	3	5477	340301	34
596	556	149	18	1345	106	39	2	5321	181906	35
470	242	66	7	470	51	-	-	2519	74679	36
32	35	8	2	64	6	1	0	269	11544	37
91	266	71	9	797	49	2	0	2444	90394	38
153	1052	165	149	37	3	20	1	156	158395	39
4	17	5	3	4	1	-	-	19	7136	40
16	138	33	28	15	1	-	-	60	47858	41
4	20	1	1	-	-	-	-	-	2737	42
115	843	119	111	11	1	20	1	58	92908	43
14	30	7	6	7	1	-	-	19	7756	44

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECH E	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E	INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
NORDRHEIN-									
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	37195	4567	52631	4926	140	3	230153	13143714
2	WOHNBAU DARUNTER	31228	370	51204	4811	41	2	224925	8736123
	WOHNGBAEUDE MIT								
3	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
6	NICHTWOHNBAU DAVON	5967	4196	1427	115	99	1	5228	4407591
7	ANSTALTSGBAEUDE	118	144	21	1	-2	-1	46	248650
8	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	525	556	468	35	-	-	1576	1138684
9	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	1472	448	18	2	-	-	80	208314
10	BETRIEBSGBAEUDE	3324	2774	857	72	-	-	3223	2297830
11	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	528	275	63	4	101	2	303	514113
HES									
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	14677	2032	19350	1861	4	3	87135	6288667
13	WOHNBAU DARUNTER	11540	171	18684	1808	1	1	84568	3411957
	WOHNGBAEUDE MIT								
14	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
15	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
16	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU DAVON	3137	1861	666	54	3	2	2567	2876710
18	ANSTALTSGBAEUDE	57	101	3	1	3	2	198	307060
19	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	317	348	125	10	-	-	431	909180
20	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	556	121	35	4	-	-	163	63144
21	BETRIEBSGBAEUDE	1784	1099	390	35	-	-	1514	1133593
22	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	423	193	113	5	-	-	261	463733
RHEINLAND-									
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	13229	1409	16068	1607	303	8	75258	4513554
24	WOHNBAU DARUNTER	10780	150	15718	1577	243	7	73895	3022050
	WOHNGBAEUDE MIT								
25	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
26	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
27	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU DAVON	2449	1259	350	30	60	1	1363	1491504
29	ANSTALTSGBAEUDE	23	33	1	0	-	-	5	104467
30	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	167	94	19	2	60	1	141	214108
31	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	644	170	44	5	-	-	211	97380
32	BETRIEBSGBAEUDE	1283	823	273	22	-	-	962	773031
33	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	332	140	13	1	-	-	44	302518
BADEN-									
34	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	36231	5450	45954	4233	454	12	203195	14071430
35	WOHNBAU DARUNTER	27552	995	44260	4087	181	5	196518	8319326
	WOHNGBAEUDE MIT								
36	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
37	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
38	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
39	NICHTWOHNBAU DAVON	8679	4455	1694	147	273	7	6677	5752104
40	ANSTALTSGBAEUDE	113	110	21	0	226	7	257	410043
41	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	745	397	130	8	29	1	383	880656
42	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	1904	413	142	16	-	-	705	256018
43	BETRIEBSGBAEUDE	4906	3137	1337	118	-	-	5139	3308625
44	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1011	398	64	4	18	0	193	896762

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
NOVEMBER 1985**

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE											
GEBÄUDE	KAUM- INHALT	GESCHOSS- FLÄCHE	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEITEN		WOHN- RÄUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.	
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE				
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
WESTFALEN											
30041	48168	9931	4115	49637	4550	145	4	214872	11948789	1	
25572	25997	5797	408	48254	4441	42	1	209799	8115303	2	
17778	12826	2758	168	17778	2117	2	0	98932	4028935	3	
5336	5853	1256	73	10672	977	-	-	44452	1834779	4	
2408	6935	1684	148	18353	1287	-	-	63879	2123666	5	
4469	22171	4134	3707	1383	110	103	2	5073	3833486	6	
67	533	137	118	21	1	2	0	55	190539	7	
328	2847	632	500	448	35	-	-	1540	1023201	8	
1236	2210	440	405	22	3	-	-	120	186533	9	
2457	15057	2645	2452	815	65	-	-	2967	2017344	10	
381	1520	281	233	77	6	101	2	371	415869	11	
SEN											
9807	18989	3848	1729	17261	1606	4	2	76327	5251404	12	
7916	9668	2062	175	16815	1566	1	0	74354	2960499	13	
4604	3845	768	64	4604	579	-	-	26805	1172469	14	
2430	2804	594	47	4860	456	-	-	21139	846019	15	
876	2969	690	63	7157	525	-	-	26053	926524	16	
1891	9321	1786	1554	446	40	3	2	1973	2290905	17	
27	374	96	80	3	0	3	2	196	274101	18	
170	2005	392	338	97	8	-	-	356	797950	19	
384	555	113	106	4	0	-	-	17	46384	20	
1094	5475	999	876	295	28	-	-	1211	872211	21	
216	909	186	154	47	4	-	-	193	300259	22	
PFALZ											
9750	15790	3251	1277	14701	1431	290	8	67967	3939267	23	
8074	8539	1949	170	14392	1405	230	7	66748	2719173	24	
5493	4524	968	92	5493	688	29	2	31850	1424160	25	
1943	2091	488	38	3886	357	2	0	16890	666262	26	
634	1864	478	34	4986	360	-	-	17782	601309	27	
1676	7251	1302	1107	309	26	60	1	1219	1220094	28	
15	200	53	31	1	0	-	-	5	90319	29	
94	424	100	81	43	4	60	1	212	168433	30	
513	819	168	155	17	2	-	-	94	79408	31	
860	5153	834	726	234	18	-	-	846	649458	32	
194	655	148	115	14	2	-	-	62	232476	33	
WUERTTEMBERG											
23436	41854	8677	4603	41838	3714	484	12	181745	11326222	34	
18854	20958	4611	1039	40333	3588	189	5	175698	7149439	35	
9985	7861	1635	399	9985	1215	-	-	58748	2648869	36	
6539	6800	1491	333	13078	1182	-	-	56777	2352377	37	
2304	6153	1448	301	16715	1172	-	-	59198	2053947	38	
4582	20896	4065	3564	1505	126	295	8	6047	4176783	39	
38	512	131	89	24	1	262	7	313	299944	40	
288	1563	351	313	179	15	8	0	700	639722	41	
1147	1844	367	343	56	6	-	-	280	165900	42	
2650	15107	2845	2500	1126	94	-	-	4272	2458064	43	
459	1868	372	319	120	10	25	1	482	613153	44	

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEITEN		WOHN- RAEUME	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²		
BAY									
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	43755	6511	57294	5259	380	11	256552	19051679
2	WOHNBAU	31927	596	55936	5146	481	14	251418	11611023
	DARUNTER								
3	WOHNGBAEUDE MIT								
4	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
5	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
6	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
7	NICHTWOHNBAU	11828	5915	1358	112	-101	-3	5134	7440656
	DAVON								
8	ANSTALTSGBAEUDE	118	171	14	0	-40	-1	-14	443710
9	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	544	503	188	12	-5	-	552	1245595
10	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	5046	1193	84	10	-	-	431	703721
11	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	5414	3610	950	81	-12	-0	3731	4093822
12	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	706	438	122	10	-44	-2	434	953808
SAAR									
13	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	2712	308	2683	287	222	6	13577	883142
14	WOHNBAU	2284	25	2601	281	219	6	13338	585761
	DARUNTER								
15	WOHNGBAEUDE MIT								
16	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
17	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
18	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
19	NICHTWOHNBAU	428	283	82	6	3	0	239	297381
	DAVON								
20	ANSTALTSGBAEUDE	7	8	6	0	3	0	20	35178
21	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	31	18	17	1	-	-	44	34354
22	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	43	13	2	0	-	-	11	6680
23	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	294	231	51	4	-	-	162	199915
24	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	53	14	6	0	-	-	2	21254
BERLIN									
25	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	3403	359	5957	561	-192	-3	25886	2236788
26	WOHNBAU	3039	31	5953	562	-192	-3	25894	1435507
	DARUNTER								
27	WOHNGBAEUDE MIT								
28	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
29	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
30	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
31	NICHTWOHNBAU	364	327	4	-1	-	-	-8	801281
	DAVON								
32	ANSTALTSGBAEUDE	7	2	-	-	-	-	-	28897
33	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	51	15	1	-0	-	-	-1	43518
34	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	9	1	-	-	-	-	-	4436
35	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	233	263	1	-1	-	-	-19	469461
36	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	64	46	2	0	-	-	12	254969

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
NOVEMBER 1985**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2		ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
ERN										
35203	64180	.	5949	53411	4837	405	11	237741	17115984	1
25870	31686	.	603	52094	4726	405	11	232611	10693107	2
17719	16256	.	309	17719	2194	5	0	106325	5382642	3
6040	7499	.	133	12080	1143	1	0	54813	2512145	4
2077	7618	.	151	21053	1347	-	-	68801	2672294	5
9333	32494	.	5346	1317	112	-	-	5130	6422877	6
70	621	.	124	22	1	-	-	56	292390	7
339	2878	.	454	232	17	-	-	810	1116448	8
4272	6564	.	1099	65	8	-	-	352	615504	9
4180	20221	.	3299	879	75	-	-	3404	3616743	10
472	2208	.	370	119	10	-	-	508	781792	11
LAND										
1684	2935	576	241	2251	233	158	5	11189	718630	12
1416	1577	335	29	2185	227	158	5	10943	491268	13
953	914	182	15	953	123	-	-	5729	280551	14
411	488	109	8	822	78	-	-	3694	150941	15
50	140	35	4	410	27	-	-	1342	47276	16
268	1358	241	212	66	6	-	-	246	227362	17
3	21	7	5	-	-	-	-	-	15116	18
19	93	19	16	18	1	-	-	56	28791	19
32	56	12	11	1	0	-	-	5	5093	20
187	1129	190	169	46	4	-	-	178	163713	21
27	61	13	12	1	0	-	-	7	14649	22
(WEST)										
2086	4182	889	301	5392	447	-	-	22308	1620200	23
1885	2340	573	33	5386	447	-	-	22287	1077005	24
1347	824	174	6	1347	145	-	-	7285	359081	25
231	212	45	2	462	37	-	-	1765	93300	26
306	1281	347	24	3467	261	-	-	13112	610874	27
201	1842	316	268	6	1	-	-	21	543195	28
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	29
18	32	8	7	1	0	-	-	4	14481	30
9	14	2	1	-	-	-	-	-	4436	31
143	1579	255	223	4	0	-	-	13	396259	32
31	218	51	37	1	0	-	-	4	128019	33

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN
2.2.2 FERTIGTEILBAU
JANUAR BIS NOVEMBER 1985

EKRICHTUNG NEUER GEBAEUDE											
GEBAEUDEART	BAUHERR	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE 1)	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
						INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
LAND		ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
BUNDESGEBIET											
WOHN- UND NICHTWOHNBAU DAGEGEN		18064	59410	.	8132	14491	1375	82	2	67992	9536343
JANUAR BIS NOVEMBER 1984		21511	58628	.	7835	20525	1884	127	3	93614	10291705
JANUAR BIS NOVEMBER 1983		26732	74455	.	10247	25570	2379	292	6	117977	13211579
JANUAR BIS NOVEMBER 1982		20670	61572	.	8327	19642	1826	738	17	91034	10415360
WOHNBAU DAVON		9948	7947	.	180	14114	1340	62	2	66430	2719466
WOHN- GEBAEUDE MIT											
1 WOHNUNG		7112	4857	.	100	7112	782	1	0	38886	1617299
2 WOHNUNGEN		2640	2457	.	99	5280	438	-	-	21536	833028
3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)		186	567	.	16	1512	112	-	-	5579	199402
WOHNHEIME		10	72	.	6	210	9	61	2	429	69737
VON DEN WOHN- GEB. WAREN GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN		131	333	.	12	825	65	-	-	3163	109009
VON DEN BAUHERREN WAREN OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN DAVON		11	8	.	0	12	1	12	0	68	2104
GEMEINN. WOHNUNGS- U. LAEND- LICHE SIEDLUNGSUNTERN.		1468	1193	.	24	2617	228	22	1	11823	460471
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERN. IMMOBILIENFONDS		271	220	.	3	480	43	-	-	2287	86296
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERN.)		916	782	.	19	1755	152	-	-	7791	266609
PRIVATE HAUSHALTE		40	14	.	0	56	3	-	-	218	5601
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK		241	187	.	2	326	30	22	1	1527	101965
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK		8452	6675	.	150	11260	1101	1	0	54060	2229438
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK		17	77	.	6	225	11	27	1	479	27453
NICHTWOHNBAU DAVON		8116	51463	.	7951	377	34	20	0	1562	6816877
ANSTALTS- GEBAEUDE		26	516	.	92	-	-	-	-	-	266972
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.		311	3305	.	601	82	6	-	-	278	886904
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.		2182	4466	.	800	9	1	-	-	47	297875
NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBAEUDE		5215	41137	.	6147	252	25	-	-	1073	4911754
DARUNTER											
FABRIK- U. WERKSTATT- GEB.		1987	19359	.	2772	106	11	-	-	473	2531010
HANDELS- U. LAGER- GEB.		2637	19778	.	2924	129	12	-	-	529	2022979
HOTELS UND GASTSTAEITEN		56	219	.	37	7	1	-	-	24	66597
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE		382	2034	.	312	34	3	20	0	164	453372
VON DEN NICHTWOHN- GEB. WAREN AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.		550	3803	.	568	35	3	20	0	170	910696
VON DEN BAUHERREN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN DAVON		350	2468	.	401	6	1	-	-	24	844343
BUND		53	376	.	67	-	-	-	-	-	132788
LAENDER		46	677	.	90	2	0	-	-	8	335651
GEMEINDEN EINSCHL. GV		251	1416	.	244	4	0	-	-	16	375904
SOZIALVERSICHERUNG UNTERNEHMEN		7161	46662	.	7144	301	28	-	-	1222	5622483
DAVON											
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		2150	4409	.	784	13	1	-	-	58	290295
PRODUZIERENDES GEWERBE		2986	27412	.	3915	105	11	-	-	479	3411093
HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGS- GEB., DIENSTL.		1913	13258	.	2243	178	15	-	-	661	1743081
DARUNTER											
IMMOBILIENFONDS		29	564	.	93	5	0	-	-	20	108609
VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		112	1586	.	203	5	1	-	-	24	177747
DARUNTER											
DEUTSCHE BUNDESBahn U. DEUTSCHE BUNDESPost		10	21	.	4	-	-	-	-	-	9596
PRIVATE HAUSHALTE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK		421	1718	.	298	59	5	-	-	240	204956
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK		187	615	.	110	11	1	20	0	76	145095

1) ERGEBNISSE DER GESCHOSSFLAECHE KOENNEN NICHT ERSTELLT WERDEN, DA DIE GESCHOSSFLAECHE IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOBEN WIRD.

BAUTÄTIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 NACH GEBÄUDEARTEN UND BAUHERKENNENGRUPPEN
2.2.2 FERTIGTEILBAU
JANUAR BIS NOVEMBER 1985

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE										
GEBÄUDEART ----- BAUHEKZ ----- LAND	GEBÄUDE ANZAHL	RAUM- INHALT 1 000 m ³	GE- SCHOSS- FLÄCHE 1 000 m ²	NUTZ- FLÄCHE 1 000 m ²	WOHNUNGEN		SONST. WOHNLEIHTEITEN		WOHN- RÄUME ANZAHL	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM
					INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLÄCHE 1 000 m ²	INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLÄCHE 1 000 m ²		
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	1172	2685	502	367	721	69	10	0	3414	468905
DAVON										
WOHNBAU	648	352	84	1	712	68	10	0	3383	112698
NICHTWOHNBAU	524	2333	418	367	9	1	-	-	31	356207
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	155	704	140	130	78	8	-	-	371	142950
DAVON										
WOHNBAU	65	39	9	1	73	7	-	-	353	12720
NICHTWOHNBAU	90	665	131	129	5	1	-	-	18	130230
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	2109	6401	1178	976	1168	114	-	-	5579	842292
DAVON										
WOHNBAU	950	651	144	15	1141	112	-	-	5482	197480
NICHTWOHNBAU	1159	5750	1034	961	27	2	-	-	97	644812
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	65	531	57	54	10	1	-	-	55	30524
DAVON										
WOHNBAU	8	5	1	0	9	1	-	-	51	1497
NICHTWOHNBAU	57	526	56	54	1	0	-	-	4	29027
NORDRHEIN-WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	3117	10584	1827	1447	2260	217	-	-	10309	1426862
DAVON										
WOHNBAU	1578	1276	274	20	2206	212	-	-	10114	403421
NICHTWOHNBAU	1539	9308	1553	1427	54	4	-	-	195	1023441
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	1534	5625	993	769	1386	134	-	-	6512	970189
DAVON										
WOHNBAU	896	801	163	10	1333	130	-	-	6283	245877
NICHTWOHNBAU	638	4824	830	759	53	5	-	-	229	724312
RHEINLAND-PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	1618	5261	812	600	1539	152	-	-	7343	731749
DAVON										
WOHNBAU	1073	911	193	18	1518	150	-	-	7251	282951
NICHTWOHNBAU	545	4350	619	582	21	2	-	-	92	448798
BADEN-WÜRTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	3688	10893	1989	1543	3586	329	69	2	16584	1863578
DAVON										
WOHNBAU	2234	1873	396	88	3484	318	49	1	16094	694498
NICHTWOHNBAU	1454	9020	1593	1445	100	11	20	0	490	1169080
BAYERN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	3177	14273		2036	1920	175	1	0	9003	2393807
DAVON										
WOHNBAU	1256	1049		18	1821	167	1	0	8625	362383
NICHTWOHNBAU	1921	13224		2018	99	8	-	-	378	2031424
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	312	592	110	68	292	30	-	-	1482	107025
DAVON										
WOHNBAU	228	199	41	3	291	30	-	-	1473	59491
NICHTWOHNBAU	84	393	69	65	1	0	-	-	9	47534
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	1117	1861	336	153	1531	146	-	-	7340	558442
DAVON										
WOHNBAU	1012	791	177	7	1526	146	-	-	7321	346450
NICHTWOHNBAU	105	1070	159	146	5	1	-	-	19	211992

BAUTAE
3 BAUFERTIG
3.1 NACH GEBÄUDEARTEN
HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBÄUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN)							
		GEBÄUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLÄCHE 1 000 m ²	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RÄUME ANZAHL	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM
				INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLÄCHE 1 000 m ²	INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLÄCHE 1 000 m ²		
									BUNDES
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	96899	12341	159664	14039	1938	56	672167	40616149
	DAGEGEN								
2	JANUAR BIS NOVEMBER 1984	106058	14351	186184	16391	2954	84	785459	45764715
3	JANUAR BIS NOVEMBER 1983	99812	13586	164856	14847	.	.	.	39984326
4	JANUAR BIS NOVEMBER 1982	115052	15608	172468	16418	.	.	.	42720187
5	WOHNBAU	79569	1677	159877	13739	1445	44	658572	26392487
	DAVON								
	WOHN- GEBÄUDE MIT								
6	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
7	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
8	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
9	WOHNHEIME	150	33	2976	113	1461	46	6591	360270
	VON DEN WOHN- GEB. WAREN GEBÄUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	5318	368	41182	2853	-5	0	138850	4987775
11	VON DEN BAUHERREN WAREN OEFFENTLICHE BAUHERREN	220	6	744	55	176	4	2553	142900
12	UNTERNEHMEN	18304	526	65313	4930	444	11	245453	8818267
	DAVON								
	GEMEINN. WOHNUNGS- U. LAEND- LICHE SIEDLUNGSUNTERN.	3630	101	15624	1171	332	8	60975	2050365
14	SONSTIGE WOHNUNGSUNTERN.	12141	356	40424	3061	4	0	151103	5407975
15	IMMOBILIENFONDS	506	13	2687	184	-	-	8816	349798
16	SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERN.)	2027	55	6578	515	108	3	24559	1010129
17	PRIVAT- HAUSHALTE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	60650	1131	88421	8666	-21	0	405202	17157107
18		395	16	1399	89	8+5	29	5364	274213
19	NICHTWOHNBAU	17330	10664	3787	299	493	12	13595	14223662
	DAVON								
20	ANSTALTSGEBÄUDE	281	508	313	14	331	10	824	1297405
21	BÜRO- U. VERWALTUNGS- GEB.	1483	1366	499	40	11	0	1699	2830127
22	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGEBÄUDE	4285	1153	152	18	-	-	748	621955
23	DARUNTER	9451	6465	2623	214	4	-0	9515	6750060
24	FABRIK- U. WERKSTÄTT- GEB.	3042	2328	355	39	2	0	1669	2384445
25	HANDELS- U. LAGER- GEB.	4285	2985	2037	155	1	0	6977	3089037
26	HOTELS UND GASTSTÄTTEN	676	217	138	12	1	-0	497	427621
27	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBÄUDE	1832	1174	200	15	147	3	809	2724115
	VON DEN NICHTWOHN- GEB. WAREN AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	2470	1912	526	29	394	10	1615	4402711
29	VON DEN BAUHERREN WAREN OEFFENTLICHE BAUHERREN	1486	1346	-55	0	38	1	64	3451586
	DAVON								
30	BUND	168	144	6	1	-	-	26	396482
31	LAENDER	202	204	-51	-3	28	1	-68	710566
32	GEMEINDEN EINSCHL. GV	1097	956	-24	1	10	0	47	2236833
33	SOZIALVER- SICHERUNG	19	43	14	1	-	-	59	107675
34	UNTERNEHMEN	13300	8206	2992	239	248	5	10602	8991078
	DAVON								
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	4187	1149	142	16	-	-	682	609690
36	PRODUZIERENDES GEWERBE HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGS- GLW., DIENSTL.	4029	3076	458	47	1	0	2015	2921190
37	DAUNTER	4921	3779	2377	174	246	5	7831	5174506
38	IMMOBILIENFONDS VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	84	270	177	11	-	-	485	472917
39	DAUNTER	163	202	15	2	1	0	74	285692
40	DEUTSCHE BUNDESBH. U. DEUTSCHE BUNDESPOST	46	23	-	0	-	-	1	79309
41	PRIVAT- HAUSHALTE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	1550	540	577	46	-	-	2013	644489
42		994	571	273	16	207	6	916	1136509

1) ERGEBNISSE DER GESCHOESSFLAECHEN KOENNEN NICHT ERSTELLT WERDEN, DA DIE GESCHOESSFLAECHEN IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN WIRD.

TÄTIGKEIT
STELLUNGEN
UND BAUHERKENGROUPEIN
INSGESAMT
NOVEMBER 1985

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE										
GEBÄUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLÄCHE 1)	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN EINHEITEN		WOHN- RÄUME	VERPANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	I.F.D. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE			
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM		
74 406	130708	.	11235	150900	12955	1799	53	627404	36409244	1
83028	152601	.	12987	172262	15271	2826	76	739146	41329368	2
76605	142719	.	12362	156660	13755	.	.	.	36130098	3
89781	164405	.	14362	164334	15258	.	.	.	38898194	4
62429	74564	.	1776	147248	12669	1370	42	614289	24258032	5
38128	29380	.	654	38128	4558	13	1	212227	9278942	6
15944	17366	.	421	31888	2904	6	0	137311	5655606	7
8253	26961	.	664	74477	5103	2	0	253585	9002179	8
104	863	.	38	2755	106	1349	41	6166	321305	9
4585	14599	.	399	39700	2751	2	0	134464	4789012	10
121	291	.	8	698	49	118	5	2349	108533	11
17264	25889	.	556	64148	4833	423	11	241311	8534206	12
3430	5996	.	104	15642	1163	332	8	60739	1981699	13
11732	16133	.	372	39681	3014	4	0	149018	5292094	14
473	914	.	17	2556	176	-	-	8440	330437	15
1629	2846	.	64	6269	480	87	3	23114	929976	16
44737	47744	.	1192	81176	7708	17	1	365671	15382252	17
307	638	.	21	1226	80	812	26	4958	233041	18
11877	56144	.	9458	3652	285	429	11	13115	12151212	19
160	2234	.	446	308	14	277	8	757	1095512	20
830	6648	.	1230	679	53	2	0	2277	2468017	21
3337	5733	.	1030	94	11	-	-	491	509173	22
6413	34950	.	5696	2314	186	3	0	8446	5724615	23
2014	13942	.	1998	277	30	2	0	1367	2027262	24
2953	16650	.	2630	1852	140	1	0	6347	2623274	25
221	802	.	162	96	8	-	-	381	279317	26
1137	6591	.	1056	257	21	147	3	1144	2356895	27
1573	11274	.	1713	572	36	340	8	1870	3777348	28
1018	7126	.	1237	105	9	28	1	465	3014092	29
150	854	.	137	6	1	-	-	26	374383	30
141	1171	.	191	11	1	28	1	78	600641	31
715	4906	.	871	75	6	-	-	309	1951063	32
12	194	.	39	13	1	-	-	52	88005	33
9264	43889	.	7253	2722	215	236	5	9719	7698931	34
3293	5663	.	1029	93	11	-	-	481	501586	35
2746	17807	.	2621	382	39	2	0	1713	2472488	36
3114	18999	.	3414	2232	163	233	5	7452	4494531	37
72	1511	.	262	177	11	-	-	485	459932	38
111	1427	.	189	15	2	1	0	73	230326	39
26	101	.	18	-	-	-	-	-	48008	40
961	2500	.	472	541	43	-	-	1971	532257	41
634	2626	.	496	284	19	165	5	960	905932	42

**BAUTÄTIGKEIT
5 BAUEBERKLANG AM JAHRESENDE**

JAHR	WOHNUNGEN INS- GESAMT 1)	ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE								ERLOSCHENE BAUGENEH- MIGUNGEN ----- WOHNUNGEN 1)	
		RAUMINHALT DER			WOHNUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU						
		WOHN- GEBÄUDE	NICHTWOHN- GEBÄUDE	ZUSAMMEN	DAVON						
					UNTER DACH		NOCH NICHT UNTER DACH		NOCH NICHT BEGONNEN		
ANZAHL	1 000 m ³	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL			
1974	782760	375046	283719	750776	368824	51,5	142680	19,0	221272	29,5	28611
1975	677293	339084	243504	645544	315467	48,8	140776	20,3	199701	30,9	39048
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51,3	122110	20,4	169657	26,3	34737
1977	541122	306698	231813	511913	260490	50,9	100806	19,7	150617	29,4	29936
1978	579085	332816	240064	549370	259688	47,3	125864	22,9	163818	29,8	10664
1979	593899	344579	255950	569370	287979	50,6	137021	24,1	144316	25,3	14369
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50,9	129902	23,7	139485	25,4	11197
1981	550496	302501	247776	525091	267035	50,9	115111	21,9	142945	27,2	13214
1982	523669	272669	222156	496495	241669	46,7	106690	20,9	151166	30,4	15193
1983	584087	295848	228385	553300	257228	46,5	133993	24,2	162057	29,3	19176
1984	504719	253179	191066	474451	238862	50,4	90659	19,1	144900	30,5	17639

SIEHE FACHSERIE 5, KEFHE 1.

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN.

6 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEM WOHNUNGSBAU

JAHR	GEOFÖRDERTL. WOHNUNGEN	FÖRDERUNG INSGESAMT				EIGENTUMS- WOHNUNGEN	DARUNTER 1) FÖRDERUNGSWEG 1)				EIGENTUMS- WOHNUNGEN
		DARUNTER					DARUNTER				
		IN WOHN- GEBÄUDEN MIT ... WOHNUNGEN					IN WOHN- GEBÄUDEN MIT ... WOHNUNGEN				
		1	2	3 U. MEHR 2)			1	2	3 U. MEHR 2)		
ANZAHL											
1974	153380	34542	12411	85737	15364	97041	15411	4380	67875	5044	
1975	153989	43421	14879	73198	17086	89576	17873	4381	57719	5064	
1976	133847	48293	13122	54177	14991	62701	14961	2934	39641	2340	
1977	113037	44180	10414	45791	9969	51157	13262	2075	37050	2033	
1978	135311	57447	13727	49972	11663	54142	11680	2005	33945	1683	
1979	108781	47176	17686	38574	8493	40156	10640	2096	32170	1704	
1980	97175	37548	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31392	2247	
1981	92902	28698	13013	42598	6899	46559	6863	2107	35227	1833	
1982	98886	24198	12196	53736	7234	53973	6532	1995	41741	2575	
1983	104083	27799	11780	55192	8422	47007	6563	1929	36556	2181	
1984	80408	25009	9125	37259	7937	36929	7077	1526	25900	1638	

SIEHE FACHSERIE 5, KEFHE 2.

2) OHNE WOHNUNGEN.

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEFÖRDETER GEBÄUDEN.

7 BAUTÄTIGKEIT DER GEMEINNÜTZIGEN WOHNUNGSWIRTSCHAFT

JAHR MONAT	BAUBEGINNE						BAUVOLLENDUNGEN						
	WOHNUNGEN		DAVON				WOHNUNGEN		DAVON				
	INS- GESAMT	DARUNTER OFF. GE- FÖRDERT	EIG. BAUHERRSCHAFT		BETRIEBUNG		INS- GESAMT	DARUNTER OFF. GE- FÖRDERT	EIG. BAUHERRSCHAFT		BETRIEBUNG		
			ZUSAMMEN	DARUNTER OFF. GE- FÖRDERT	ZUSAMMEN	DARUNTER OFF. GE- FÖRDERT			ZUSAMMEN	DARUNTER OFF. GE- FÖRDERT	ZUSAMMEN	DARUNTER OFF. GE- FÖRDERT	
1982	42900	32450	33400	27500	9600	5150	40650	27600	34100	24200	6550	3400	
1983	40050	28100	29700	21980	10340	6120	44300	31700	35350	26420	9170	5280	
SEPTEMBER	4500	3450	3500	3300	600	150	3200	2450	2950	2400	250	50	
OKTOBER	4200	3700	3050	2150	1150	550	5600	3700	3900	2700	1700	1000	
NOVEMBER	3900	2250	2400	1850	1100	700	5650	3750	4300	3100	1350	650	
DEZEMBER	4500	3100	3150	2700	1350	900	6700	4250	5050	3550	1650	700	
1984	JANUAR	3300	2350	2650	2150	650	200	2450	1600	2000	1250	450	350
FEBRUAR	850	800	750	700	100	100	1200	1050	850	800	350	250	
MÄRZ	1550	1450	1100	1000	450	450	2250	2200	2200	2150	50	50	
APRIL	1950	1250	1900	1200	50	50	3150	2700	2100	1900	1050	800	
MAI	1400	1200	1050	850	350	350	850	800	750	750	100	50	
JUNI	2350	2200	2100	1950	250	250	4000	3000	3250	3100	750	700	
JULI	3400	2300	2600	1750	800	550	4700	2900	3500	2500	1200	400	
AUGUST	3400	2350	2500	1700	900	650	4800	2900	3450	2400	1350	500	
SEPTEMBER	3650	2700	2700	2100	850	600	4100	2400	3100	1950	1000	450	
OKTOBER	3250	2450	2400	1800	850	650	5000	3400	3900	2700	1100	700	
NOVEMBER	2250	1600	2000	1400	500	200	5450	3700	4700	2950	1250	750	
DEZEMBER	2950	2050	2450	1600	500	450	6450	4350	4500	3250	1950	1100	
1985	JANUAR	1450	950	1200	800	250	150	1800	1350	1500	1150	300	200
FEBRUAR	1700	1100	1300	850	400	250	2500	1900	1900	1300	700	600	
MÄRZ	2100	1450	1600	1100	500	350	1800	1400	1200	900	600	500	
APRIL	1850	1650	1450	1300	400	350	1750	1250	1200	1200	50	50	
MAI	850	800	800	750	50	50	1150	900	1000	800	150	100	
JUNI	2450	1950	1850	1550	500	400	3000	2800	3000	2100	800	600	
JULI	1900	1050	1550	900	350	150	3850	2950	3000	2300	850	650	
AUGUST	1500	1150	1400	1100	190	50	4250	3150	3350	2450	900	700	
SEPTEMBER	2700	1850	2700	1500	500	350	3700	2850	2900	2250	800	600	

QUELLE: GESAMTVERBAND GEMEINNÜTZIGER WOHNUNGSUNTERNEHMEN E.V., KOELN

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe*)
1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau
1983	94,4	109,3	95,4	83,4	82,7	89,3	100,2	87,7	84,2	82,3
1984	88,9	87,9	88,1	89,0	91,1	81,5	79,3	79,9	89,0	89,8
1984 September ...	102,0	85,2	105,4	109,4	95,5	95,8	76,6	95,5	109,1	110,0
Oktober	91,0	83,6	87,7	96,3	85,2	85,4	75,2	79,5	95,9	98,9
November	72,9	65,0	73,0	63,3	86,9	68,5	58,6	66,3	63,0	85,4
Dezember	72,1	71,4	82,6	51,1	70,4	67,4	64,4	75,1	50,8	69,2
1985 Januar	53,3	42,6	65,9	33,8	58,9	49,9	38,5	60,0	33,6	57,9
Februar	61,2	49,2	65,6	42,4	78,3	57,5	44,5	59,7	42,3	77,4
März	93,8	84,5	91,8	99,4	103,5	88,1	76,4	81,6	98,4	101,4
April	92,3	73,5	97,8	101,5	99,5	96,7	66,5	89,1	102,3	97,2
Mai	97,4	73,7	102,5	121,5	103,2	91,5	66,7	93,4	119,7	100,6
Juni	109,6	85,0	118,0	131,1	113,6	102,7	76,9	107,3	128,9	110,5
Juli	103,7	72,6	112,8	128,6	112,0	65,5r	97,0r	102,3	126,2	108,7
August	93,4	71,2	102,2	104,7	99,8	87,2	64,2r	92,5	102,5	96,7
September	105,1	81,2	120,3	115,1	103,4	97,8r	73,2r	108,8r	116,4r	100,0r
Oktober	90,5	71,4	96,7	105,6	94,3	84,3	64,3	87,4	103,1	91,7
November	72,8	55,9	81,0	62,9	86,0	67,7	50,4	73,2	61,3	82,9

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe*)
1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau
1983	89,2	102,9	93,4	67,0	80,6	94,4	94,3	86,0	67,6	80,3
1984	82,6	82,6	80,9	73,0	90,1	77,6	74,5	73,4	73,1	89,0
1982 2. Vj	86,6	88,4	92,2	80,7	80,3	82,0	81,8	85,6	79,8	78,6
3. Vj	81,2	81,7	90,4	71,0	73,6	76,9	75,6	83,7	70,6	72,4
4. Vj	77,3	82,8	84,7	55,8	72,7	73,6	77,0	78,6	56,1	72,2
1983 1. Vj	88,6	102,5	93,4	66,7	78,6	84,4	95,1	86,0	67,4	78,4
2. Vj	93,5	107,7	97,8	75,6	81,8	88,5	90,3	98,8	76,4	81,5
3. Vj	89,4	102,7	93,8	68,0	80,5	84,2	93,6	85,9	68,6	80,0
4. Vj	85,4	98,5	88,7	57,6	81,6	80,4	89,7	81,0	58,1	81,2
1984 1. Vj	89,6	102,0	88,0	70,8	88,4	84,3	92,6	80,2	71,4	87,8
2. Vj	87,8	89,7	84,1	81,3	94,3	82,5	80,6	76,2	81,5	93,2
3. Vj	82,5	75,9	81,7	79,7	91,9	77,3	68,2	73,9	79,5	90,5
4. Vj	70,6	62,8	69,7	60,0	85,8	66,3	56,6	63,2	59,8	84,4
1985 1. Vj	78,2	64,8	75,9	74,0	97,7	73,6	58,6	69,1	73,4	95,9
2. Vj	82,0	63,8	81,7	83,6	101,2	77,1	57,7	74,3	82,4	98,9
3. Vj	78,3	59,0	81,3	80,2	94,2	73,6	53,3	74,0	79,1	92,1

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)
Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	: Gewinnung und Ver- : arbeitung von : Steinen und Erden		: Herstellung : von Zement		: Ziegelei		: Herstellung von Be- : tonerzeugnissen : (ohne Bims, große : Fertigbauteile)		: Herstellung von : Bau-, Baustoff- : u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	: darunter : Inland	ins- gesamt	: darunter : Inland	ins- gesamt	: darunter : Inland	ins- gesamt	: darunter : Inland	ins- gesamt	: darunter : Inland
	1983 D	100,7	99,8	111,0	109,4	102,4	103,4	89,2	89,1	91,7	81,1
1984 D	103,0	101,2	106,8	105,0	100,2	98,9	86,5	86,3	96,5	78,0
1984 September	116,1	115,8	121,1	119,1	110,8	110,6	100,4	100,2	85,6	72,5
Oktober	124,4	122,4	127,4	125,1	108,6	105,5	105,0	104,5	104,7	78,6
November	102,4	100,8	95,7	93,7	87,3	83,1	91,2	90,9	103,4	77,5
Dezember	73,4	69,4	65,9	63,2	52,3	49,4	65,6	65,5	139,8	85,6
1985 Januar	49,5	43,0	34,5	31,5	38,9	31,8	33,6	33,6	91,5	67,6
Februar	54,2	49,5	45,0	43,0	42,4	36,9	41,6	41,1	104,3	73,8
März	87,5	83,5	95,2	92,8	70,7	64,3	73,2	72,1	106,4	82,0
April	104,1	101,8	119,4	118,4	95,0	90,3	86,8	86,1	109,7	81,5
Mai	113,8	111,0	124,6	123,4	106,9	103,5	96,0	95,2	97,6	84,3
Juni	108,8	107,3	114,7	112,8	99,9	96,9	90,4	89,9	103,3	85,0
Juli	123,6	122,2	129,8	129,2	112,5	109,2	104,8	104,1	101,9	84,1
August	110,9	110,7	119,5	117,7	101,3	100,2	96,0	95,7	84,6	70,9
September	118,0	116,0	125,4	123,7	104,4	102,7	97,9	97,2	102,7	92,5
Oktober	121,9	121,3	128,2	126,7	108,6	105,7	100,5	99,7	117,7	85,9
November	92,2	90,0	89,3	87,3	74,8	71,1	80,3	79,8	106,4	82,3

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

*) Wertindex: Angaben zu jeweiligen Preisen; Volumenindex:
Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abwei-
chungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben
sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
 | Indizes für das Produzierende Gewerbe
 1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)
 Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1983 D	88,0	87,1	81,3	79,9	93,4	93,5	84,9	84,9
1984 D	88,9	87,3	78,0	76,4	89,2	87,3	82,3	82,1
1984 November	88,2	86,8	69,8	68,0	77,9	73,6	86,9	86,7
Dezember	63,3	59,8	48,2	46,1	46,7	43,8	62,6	62,6
1985 Januar	42,4	36,8	24,8	22,5	34,8	28,2	32,1	32,1
Februar	46,4	42,3	32,3	30,8	37,9	32,7	39,5	39,1
März	74,5	71,0	67,5	65,5	63,2	57,1	69,3	68,3
April	88,4	86,4	83,8	82,7	84,7	79,9	82,4	81,8
Mai	96,7	94,3	88,1	86,8	95,1	91,4	91,2	90,5
Juni	92,3	91,0	81,1	79,4	88,9	85,5	86,0	85,6
Juli	104,8	103,6	91,7	90,9	100,0	96,2	99,9	99,3
August	94,0	93,8	84,7	83,1	90,0	88,3	91,3	91,1
September	100,0	98,2	88,9	87,4	93,0	90,7	93,1	92,5
Oktober	103,0	102,4	90,3	88,9	96,6	93,4	95,5	94,9
November	78,0	76,1	63,2	61,5	66,6	62,9	76,4	76,0

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
 Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1983 D	100,7	99,7	112,1	110,9	100,7	101,2	89,1	89,0	86,5	77,0
1984 D	102,6	100,9	106,9	105,5	97,3	96,5	86,0	85,6	97,9	70,2
1984 November	108,6	107,4	106,0	104,8	93,8	92,1	94,6	94,2	84,8	71,0
Dezember	79,0	76,4	70,9	68,9	57,0	53,4	74,8	74,9	124,2	82,7
1985 Januar	42,5	37,1	28,2	25,2	28,8	23,0	28,3	28,1	71,4	53,5
Februar	46,6	41,8	36,4	34,3	35,6	28,4	31,3	30,7	79,0	57,7
März	79,8	75,3	86,9	84,5	67,2	61,4	63,5	62,2	95,2	77,8
April	100,8	97,8	115,4	114,5	92,6	88,1	82,0	81,0	92,0	75,1
Mai	111,3	109,2	122,7	121,7	105,1	101,6	91,6	90,9	97,0	81,6
Juni	108,6	106,3	112,2	110,6	100,4	96,3	89,5	88,9	96,5	77,0
Juli	124,7	123,4	131,6	131,6	114,2	113,1	103,8	102,9	97,0	77,3
August	112,8	111,6	114,0	112,2	99,2	98,4	92,7	92,4	78,9	63,3
September	120,5	118,9	124,4	123,2	104,5	102,9	100,6	100,0	86,2	75,8
Oktober	129,7	128,5	133,7	132,6	112,0	110,0	109,0	108,1	105,2	89,0
November	99,5	96,1	94,4	92,8	76,0	73,4	87,6	87,0	100,4	73,9

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
 Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1983 D	88,0	87,0	82,1	80,9	91,8	91,5	84,8	84,8
1984 D	88,6	87,1	78,1	76,8	86,7	85,1	81,8	81,5
1984 November	93,5	92,5	77,3	76,1	83,8	81,6	90,2	89,9
Dezember	68,1	65,9	51,9	50,3	50,9	47,3	71,4	71,5
1985 Januar	36,4	31,8	20,3	18,0	25,8	20,4	27,0	26,9
Februar	39,9	35,7	26,1	24,6	31,8	25,2	29,7	29,2
März	67,9	64,0	61,6	59,6	60,1	54,5	60,1	58,9
April	85,6	83,0	81,0	80,0	82,6	78,0	77,9	77,0
Mai	94,6	93,8	86,7	85,6	93,5	89,7	87,0	86,4
Juni	92,1	90,2	79,3	77,8	89,3	85,0	85,2	84,7
Juli	105,8	104,6	92,9	92,5	101,5	99,6	99,0	98,2
August	95,6	94,6	80,8	79,2	88,1	86,7	88,2	88,0
September	102,1	100,7	88,2	87,0	93,1	90,9	95,6	95,1
Oktober	109,5	108,5	94,2	93,1	99,6	97,2	103,6	102,9
November	84,2	81,3	66,8	65,4	67,7	64,9	83,3	82,9

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

*) Wertindex: Angaben zu jeweiligen Preisen; Volumenindex:
 Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abwei-
 chungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben
 sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
I Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe
1980 = 100*)
Unternehmen

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter				
		Verarbeitendes Gewerbe			Bauhauptgewerbe	
		insgesamt	darunter Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	insgesamt	Hochbau- leistungen	Tiefbau- leistungen
1983	95,1	95,7	86,9	88,7	88,3	89,4
1984	98,1	98,9	87,3	89,1	88,6	90,0
1983 November	105,6	105,4	99,0	103,0	101,0	106,3
Dezember	97,0	99,5	65,1	63,8	64,6	62,5
1984 Januar	89,4	90,9	53,9	55,6	61,7	46,3
Februar	99,4	102,5	64,4	60,9	66,6	52,2
März	99,7	100,7	81,5	81,0	84,4	75,8
April	98,6	98,8	33,4	94,9	96,8	92,0
Mai	100,0	99,7	101,5	104,5	105,4	103,2
Juni	91,8	90,7	100,2	102,2	101,8	102,9
Juli	93,0	92,5	98,8	100,8	98,6	104,1
August	87,1	86,7	89,4	91,1	86,9	97,6
September	102,8	103,4	101,0	104,7	101,6	109,5
Oktober	108,6	105,6	103,8	107,3	101,4	116,4
November	109,0	110,4	92,1	95,9	90,0	105,0
Dezember	98,3	100,5	66,7	70,6	67,8	74,9
1985 Januar	90,1	93,9	36,8	37,0	34,0	29,0
Februar	99,3	104,4	46,8	40,0	41,9	37,0
März	102,9	106,1	69,7	67,2	64,1	72,0
April	103,5	105,4	87,6	89,7	81,8	101,8
Mai	101,8	103,5	91,5	91,1	83,5	102,9
Juni	102,0	104,1	95,0	93,0	85,1	105,2
Juli	98,4	99,9	95,5	92,6	83,4	106,8
August	88,8	89,6	85,5	82,6	73,0	97,3
September	107,2	109,4	99,5	95,8	85,2	112,1
Oktober	113,6	115,1	105,1	107,2	96,1	124,4
November	112,5p	115,7p	88,0p	80,8p	71,6p	95,0p

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.

*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

2 Produzierendes Gewerbe
2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe			
	Beton- pumpen	Turm- drehkrane	Hydraulik- bagger mit ausschl.	Radlader in Grund- ausrüstung	Maschinen für bitumin. u. Beton- straßenbau	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Gleis- bettungs- Strassen- schotter, Splitt und Brechsand
	-einspritz- geräte	Baustellen- für	hydraul. Betätigung						
	t					1 000 m ³	1 000 t		
1982 MD	1 463	2 824	6 788	4 232	3 055	2 888	12 492	2 482	4 905
1983 MD	1 421	2 739	7 377	4 234	2 563	3 053	12 201	2 514	4 613
1984 MD	1 182	2 291	8 063	3 380	1 193	2 891	11 940	2 388	4 755
1983 4. Vj	3 769	8 219	26 268	13 769	4 985	9 032	36 872	7 287	14 716
1984 1. Vj	3 714	8 332	22 297	10 256	3 402	6 131	22 964	5 130	6 718
2. Vj	4 370	7 200	24 627	8 747	4 477	10 429	42 031	8 476	15 292
3. Vj	2 511	7 167	22 101	9 143	4 187	9 894	41 930	8 354	18 182
4. Vj	2 805	3 724	27 346	11 983	3 092	8 234	36 354	6 698	16 866
1985 1. Vj	2 327	4 177	24 803	11 714	3 401	3 285	14 075	3 318	4 439
2. Vj	3 449	5 525	32 664	12 011	4 971	9 191	40 111	7 761	16 207
3. Vj	2 596	5 080	29 814	10 406	3 189	10 126	42 866	8 149	19 525
1984 November	1 147	1 178	8 420	3 950	878	2 898	12 654	2 311	6 133
Dezember	962	786	9 328	3 775	997	1 894	8 397	1 525	3 637
1985 Januar	781	1 177	6 179	3 395	661	465	2 104	493	601
Februar	667	1 034	7 256	3 979	975	722	3 250	779	956
März	836	1 654	11 318	4 340	1 196	2 107	8 707	1 933	2 955
April	1 163	1 718	9 370	4 273	1 383	2 974	12 435	2 500	5 111
Mai	1 223	1 867	10 929	3 784	1 203	3 180	13 740	2 605	5 603
Juni	1 047	2 007	11 738	3 875	1 352	3 010	13 090	2 587	5 412
Juli	995	1 445	12 924	4 201	1 200	3 561	15 042	2 875	6 529
August	795	1 864	6 364	1 950	920	3 079	13 140	2 499	6 008
September	806	1 962	10 627	4 226	1 562	3 439	14 494	2 853	6 554
Oktober	967	1 682r	11 946r	5 015r	1 269r	3 729r	15 539r	2 817r	7 261r
November	877	2 114	11 588	3 770	917	2 622	11 411	2 030	5 200

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.

*) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. des Produzierenden Handwerks).

1) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.

3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz.

4) Die Angaben in m³ beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe									
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend- Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- noses Mischgut- über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180	Wand- und Boden- fliesen	un- glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtungs- mate- rialien
	1 000 t		1 000 m ³		1 000 t			1 000 m ²		
1982 MD	160	743	627	189	1 062	99	5 179	3 025	513	17 159
1983 MD	209	768	685	198	998	117	5 259	2 941	530	16 791
1984 MD	253	737	604	190	1 347	96	5 240	2 996	456	16 113
1983 4. Vj	661	2 444	2 038	581	3 370	363	15 495	8 892	1 532	50 781
1984 1. Vj	535	1 543	1 257	583	789	308	17 964	9 422	1 515	32 806
2. Vj	848	2 609	2 406	657	3 948	318	15 535	9 387	1 455	50 325
3. Vj	904	2 614	2 065	544	6 260	282	13 955	8 862	1 250	57 993
4. Vj	745	2 081	1 522	502	5 170	242	15 431	8 287	1 247	52 227
1985 1. Vj	503	630	488	389	374	193	15 145	9 155	.	20 993
2. Vj	902	2 147	1 879	544	3 841	264	15 591	9 193	.	43 090
3. Vj	953	2 453	1 777	554	6 169	291	12 363	8 331	.	55 709
1984 November	269	739	512	164	1 788	85	5 168	3 046	434	18 122
Dezember	146	480	312	110	1 006	46	4 375	1 788	316	12 644
1985 Januar	118	211	36	98	50	37	5 222	3 011	489	3 032r
Februar	146	167	67	138	40	58	4 863	2 982	449	15 786r
März	234	321	406	162	308	97	5 055	3 285	473	12 221r
April	291	572	609	166	868	100	5 686	3 042	459	14 296
Mai	309	743	649	195	1 410	99	5 064	3 211	463	14 619
Juni	302	749	612	186	1 595	93	4 762	2 954	402	14 189
Juli	338	838	589	203	2 133	103	4 048	2 902	430	17 731
August	289	762	570	158	1 906	102	3 824	2 535	333	17 431
September	326	777	608	197	2 173	116	4 280	2 883	419	19 616
Oktober	343r	873r	638r	223r	2 457r	126r	5 113r	3 222r	475	20 996r
November	260	733	471	176	1 208	101	4 659	2 588	443	17 179

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe					Stahlbauerzeugnisse				
	Holzspan- platten roh oder ge- schliffen:	Isolier- glas	Beton- dach- steine	Beton- stein- erzeug- nisse f. d. Tief- und Straßen- bau	Rohre u.a. Kanali- sations- artikel aus Steinzeug	Bitumen	Schnitt- holz 3)	Stahl- und Leicht- metall brücken	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	1 000 m ³	1 000 m ²	Mill. St.	1 000 t		1 000 m ³			t	
1982 MD	316	1 051	56	1 451	20	243	587	2 930	92 656	42 553
1983 MD	333	1 048	61	1 378	20	268	652	6 279	271 945	129 096
1984 MD	332	1 001	58	1 380	18	255	686	5 149	234 156	120 123
1983 4. Vj	997	3 630	192	4 208	65	810	2 095	4 892	291 568	144 444
1984 1. Vj	1 068	2 585	182	2 299	63	324	1 716	4 865	197 927	111 144
2. Vj	990	2 834	193	4 792	56	806	2 217	4 627	232 184	126 372
3. Vj	920	3 280	177	4 965	49	1 081	2 147	3 962	232 735	120 204
4. Vj	1 007	3 309	150	4 502	43	844	2 061	7 141	271 820	122 911
1985 1. Vj	961	2 071	135	1 558	34	276	1 448	5 182	170 515	93 287
2. Vj	1 015	2 701	170	4 889	51	784	2 155	7 726	215 988	100 924
3. Vj	976	3 357	154	4 988	58	1 040	2 195	6 734	240 344	118 734
1984 November	342	1 160	52	1 604	13	336	708	.	.	.
Dezember	271	795	31	1 049	9	141	605	.	.	.
1985 Januar	300	660	23	257	7	45	358	.	.	.
Februar	298	629	47	332	11	76	447	.	.	.
März	361	813	65	1 032	17	155	631	.	.	.
April	324	861	60	1 528	19	190	694	.	.	.
Mai	343	922	57	1 661	17	275	722	.	.	.
Juni	333	915	52	1 592	16	308	714	.	.	.
Juli	308	1 101	54	1 823	18	374	785	.	.	.
August	288	993	34	1 582	20	312	638	.	.	.
September	353	1 247	66	1 722	20	355	759	.	.	.
Oktober	365r	1 469r	72	1 921r	23	383	816r	.	.	.
November	267	1 250	57	1 529	19	226	727	.	.	.

Jahr Vierteljahr	Betonfertigteile				Holzbauten und Bauelemente				
	insgesamt	darunter		Fertigteile- konstrukti- ver Art	Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter		
		Wand- bauteile	Decken- tafeln				Sperrrtüren (Sper- holz-türen)	Fenster- läden und Rollläden aus Holz	Parkett
1 000 DM	1 000 m ²		1 000 t	m ³ 4)	1 000 DM	1 000 St.		1 000 m ²	
1982	1 023 607	2 735	8 445	1 739	128 660	2 737 970	6 394	83	4 376
1983	1 132 142	2 959	10 169	1 853	177 821	2 921 788	6 628	95	4 879
1984	1 116 620	2 996	10 484	1 663	173 289	3 066 920	7 046	129	5 217
1983 4. Vj	294 213	757	2 661	479	48 777	826 099	1 688	32	1 315
1984 1. Vj	217 407	580	1 682	343	35 393	685 017	1 786	24	1 328
2. Vj	314 524	849	3 352	447	40 584	753 925	1 697	33	1 268
3. Vj	311 754	811	3 223	470	49 647	764 079	1 717	37	1 271
4. Vj	272 935	757	2 226	404	47 665	858 682	1 845	35	1 315
1985 1. Vj	136 414	370	742	252	31 447	602 485	1 579	23	1 267
2. Vj	256 454	705	2 376	400	47 745	678 226	1 518	27	1 337
3. Vj	288 712	790	2 671	460	44 062	714 724	1 532	30	1 306

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*)

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Jahr Monat	Beschäftigte					: Geleistete : Arbeiter- : stunden	: Lohn- : summe	: Gehalt- : summe	: Umsatz ¹⁾
	: Betriebe	: insgesamt	: Inhaber und : Arbeiter einschl. ge-		: Angestellte : werbl. Auszubildender				
			: Anzahl	: Anzahl					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe									
1982 MD	47 215	7 226 067	2 225 984	5 000 082	689 229	13 140 984	9 169 775	107 031 293	
1983 MD	45 891	6 928 828	2 169 631	4 759 199	660 029	12 924 509	9 295 137	109 617 672	
1984 MD	45 081	6 853 653	2 149 330	4 704 321	653 384	13 218 380	9 585 912	116 538 241	
1984 November	44 909	6 903 552	2 163 539	4 740 013	692 649	16 350 686	12 557 280	126 259 244	
1984 Dezember	44 865	6 864 389	2 158 569	4 705 820	584 452	13 823 696	10 388 455	119 022 434	
1985 Januar	44 840	6 844 212	2 156 154	4 688 058	667 640	12 921 489	9 172 843	116 813 124	
1985 Februar	44 786	6 857 000	2 158 310	4 698 690	646 818	11 921 002	9 029 381	118 418 185	
1985 März	44 722	6 876 575	2 162 660	4 713 915	686 473	12 481 604	9 516 947	128 470 522	
1985 April	44 645	6 873 067	2 163 366	4 312 701	671 750	13 094 016	9 532 874	124 344 805	
1985 Mai	44 606	6 884 350	2 159 539	4 724 811	663 217	13 943 953	9 968 264	126 520 037	
1985 Juni	44 576	6 906 559	2 160 443	4 746 116	615 437	13 667 422	10 586 626	120 797 433	
1985 Juli	44 551	6 960 894	2 164 610	4 796 284	658 148	14 763 247	9 956 330	125 065 451	
1985 August	44 533	7 001 918	2 178 168	4 823 750	610 752	14 139 492	9 630 715	111 401 168	
1985 September	44 486	7 034 589	2 192 915	4 841 674	674 985	13 522 740	9 582 336	130 668 121	
1985 Oktober	44 418	7 029 396	2 196 564	4 832 832	740 162	15 259 809	9 655 589	138 091 910	
1985 November	44 376	7 028 288	2 199 566	4 828 722	680 663	17 039 036	13 301 797	128 964 260	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden									
1982 MD	3 763	172 557	45 608	126 949	19 300	356 985	175 454	2 410 200	
1983 MD	3 640	165 846	44 223	121 624	18 755	356 055	177 971	2 513 967	
1984 MD	3 710	165 064	44 332	120 733	18 482	364 901	185 293	2 543 998	
1984 November	3 713	166 346	44 700	121 646	19 096	464 427	258 136	2 695 652	
1984 Dezember	3 707	161 169	44 387	116 782	14 993	350 026	201 889	1 995 208	
1985 Januar	3 689	149 618	43 184	106 434	13 153	284 987	172 287	1 130 352	
1985 Februar	3 681	146 267	43 384	102 883	12 872	248 998	168 366	1 251 714	
1985 März	3 677	152 760	43 401	109 359	15 891	288 233	170 954	2 026 113	
1985 April	3 676	157 548	43 489	114 059	17 401	327 404	175 843	2 526 246	
1985 Mai	3 679	159 706	43 652	116 054	18 236	364 006	180 995	2 766 299	
1985 Juni	3 675	160 002	43 243	116 759	17 118	349 606	191 089	2 678 413	
1985 Juli	3 673	160 491	43 202	117 289	18 885	379 266	183 738	3 072 729	
1985 August	3 671	161 078	43 447	117 631	17 444	370 506	177 910	2 763 825	
1985 September	3 663	160 778	43 441	117 337	18 496	355 982	178 974	2 971 935	
1985 Oktober	3 653	159 293	43 238	116 055	19 966	387 829	181 890	3 227 038	
1985 November	3 649	157 918	43 178	114 740	17 505	439 076	265 097	2 397 367	

Siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.

*) Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr so-

wie Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. 1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Jahr Vierteljahr	: Insgesamt	: Klempnerei, : Installation		: v. Heizungs- : Klima- und : Elektro- : Glaser- : Maler- und : Lackierer- : gewerbe	: Tapeten- : kleberei	: Bau- : tischlerei	: Fußboden-, : Fliesen- und : Platten- : legerei	
		: Gas- und : Wasser- : installation	: v. Klima- und : gesundh.techn. : Anlagen					
Beschäftigte in 1 000								
1982 D	702,6	119,7	110,5	156,1	20,2	171,9	59,5	49,0
1983 D	692,8	116,6	108,7	155,9	19,8	167,0	59,2	48,7
1984 D	699,4	116,5	109,6	158,1	20,2	169,0	59,7	49,4
1983 3. Vj	713,8	118,9	111,6	159,2	20,1	176,2	60,1	50,4
1983 4. Vj	706,2	118,7	112,0	159,9	20,2	168,9	59,5	49,9
1984 1. Vj	679,4	113,9	108,0	155,7	19,9	158,4	59,1	47,4
1984 2. Vj	691,8	114,0	107,3	154,5	20,0	170,2	59,4	49,2
1984 3. Vj	716,2	118,8	111,1	160,3	20,4	176,5	60,9	50,7
1984 4. Vj	714,5	119,7	111,6	163,8	20,5	172,6	59,0	50,4
1985 1. Vj	672,7	113,2	107,5	157,9	19,6	156,5	56,6	44,9
1985 2. Vj	683,0	112,7	106,0	156,2	19,7	169,5	56,2	46,1
1985 3. Vj	710,0	117,2	110,1	160,1	20,3	181,1	57,4	46,8
Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in Mill. DM								
1982	54 000,8	9 659,1	10 634,6	11 184,0	1 901,0	9 557,1	4 721,2	4 858,7
1983	55 357,6	9 594,8	11 096,4	11 663,6	1 924,8	9 543,7	4 922,9	5 047,0
1984	57 141,8	9 742,4	11 450,0	12 112,2	1 958,0	9 967,3	5 008,5	5 277,0
1983 3. Vj	12 733,7	2 174,6	2 550,7	2 609,4	421,3	2 327,8	1 086,3	1 194,5
1983 4. Vj	17 539,0	3 143,5	3 534,5	3 682,0	620,6	3 017,2	1 512,7	1 565,7
1984 1. Vj	11 116,8	1 838,3	2 327,9	2 450,7	390,1	1 749,1	1 033,2	979,9
1984 2. Vj	13 086,7	2 233,5	2 479,2	2 774,8	433,5	2 315,8	1 185,4	1 263,5
1984 3. Vj	14 324,2	2 425,0	2 826,2	2 920,6	483,8	2 651,3	1 258,4	1 350,0
1984 4. Vj	18 614,1	3 245,6	3 816,7	3 966,1	650,6	3 251,1	1 531,5	1 683,6
1985 1. Vj	10 950,5	1 834,3	2 259,6	2 527,3	365,3	1 724,6	986,4	910,2
1985 2. Vj	13 099,6	2 205,6	2 544,5	2 872,7	450,6	2 366,0	1 138,4	1 135,5
1985 3. Vj	14 692,8	2 453,0	2 926,5	3 133,1	491,2	2 791,1	1 216,7	1 274,6

Siehe Fachserie 4, Reihe 7.1

*) Hochgerechnete Angaben der repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976 für Handwerksunternehmen

aller Größenklassen; ohne die Beschäftigten und den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.- Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977 (Kurzbezeichnungen).

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im November 1985

Der November war bei meist unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer zu kalt und überwiegend zu naß.

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen - 1,9° C und + 4,7° C. Bei negativen Abweichungen von den langjährigen Durchschnittswerten bis zu 4° C war es im gesamten Bundesgebiet zu kalt.

Die monatlichen Niederschlagshöhen lagen zwischen 25 mm und 231 mm. Im Vergleich zu den langjährigen Durchschnittswerten war es im größten Teil Deutschlands zu naß, wobei im Norden die 100 % und im Süden die 200 % Marke überschritten wurde.

1. Dekade: Am Monatsanfang gestaltete ein ausgedehntes Tiefdrucksystem über dem Nordostatlantik und Nordeuropa das Wetter im Bundesgebiet. Bei stürmischen Winden kam es verbreitet zu Regenfällen, gebietsweise auch zu Schneeschauern. Die Temperaturen lagen anfangs noch um + 20° C, sanken zum Dekadenende bis auf + 9° C ab.
2. Dekade: Die vorherrschende Witterung hielt noch bis gegen Monatsmitte an. Dann strömte kalte Festlandsluft nach Deutschland. Anfangs fiel gebietsweise, später verbreitet Schnee. Die Tagestemperaturen erreichten nur bis zu + 5° C, nachts wurde örtlich Frost bis - 14° C registriert.
3. Dekade: Weiterhin strömte kalte Meeresluft in das nördliche Mitteleuropa ein und bei zeitweisem Schneefall dauerte die winterliche Witterung an. Zum Monatsende drangen von südwesten atlantische Tiefausläufer vor. Der Schnee ging in Schneereggen und Regen über und besonders im Norden kam es verbreitet zu Glatteis. Die Höchsttemperaturen schwankten zwischen - 5° C und + 6° C, die Tiefsttemperaturen zwischen - 15° C und + 3° C.

Frosttage wurden von Norden nach Süden ansteigend 4 bis 30 mal gemeldet.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit
6.1 Arbeitslose, offene Stellen *)

Jahr Monat	Arbeitslose ¹⁾					Offene Stellen ¹⁾				
	insgesamt	Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51	insgesamt	Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51
1981 D	1 271 574	77 183	11 538	12 023	17 221	207 928	11 934	3 017	3 813	3 307
1982 D	1 833 244	138 575	21 551	24 420	29 871	104 871	5 816	1 550	1 447	1 565
1983 D	2 258 235	156 968	24 879	30 589	39 028	75 797	5 615	1 387	1 223	1 225
1984 D	2 265 559	163 981	23 302	31 724	39 719	87 929	4 708	1 571	1 337	1 413
1983 November	2 193 331	.	.	.	.	67 059	.	.	.	.
Dezember	2 348 986	171 632	24 774	31 855	51 431	63 779	2 524	939	986	548
1984 Januar	2 539 308	.	.	.	.	69 961	.	.	.	.
Februar	2 536 593	.	.	.	.	79 708	.	.	.	.
März	2 393 251	211 873	30 021	34 528	51 772	93 266	7 632	1 601	1 346	1 256
April	2 253 466	.	.	.	.	93 556	.	.	.	.
Mai	2 133 221	.	.	.	.	96 548	.	.	.	.
Juni	2 112 596	133 746	19 831	29 418	30 233	99 329	5 051	1 889	1 424	1 808
Juli	2 202 179	.	.	.	.	98 661	.	.	.	.
August	2 201 829	.	.	.	.	94 715	.	.	.	.
September	2 143 486	128 355	18 640	30 158	27 740	90 537	3 994	1 826	1 553	1 832
Oktober	2 144 508	.	.	.	.	85 483	.	.	.	.
November	2 189 191	.	.	.	.	81 505	.	.	.	.
Dezember	2 325 183	192 263	24 658	33 725	46 833	79 972	1 786	999	1 068	963
1985 Januar	2 619 409	.	.	.	.	87 468	.	.	.	.
Februar	2 611 720	.	.	.	.	101 062	.	.	.	.
März	2 474 451	267 420	38 446	40 037	56 742	113 784	7 435	1 165	1 316	1 557
April	2 304 638	.	.	.	.	110 826	.	.	.	.
Mai	2 192 627	.	.	.	.	115 423	.	.	.	.
Juni	2 160 443	158 320	26 114	33 825	32 810	120 360	5 589	1 249	1 464	1 958
Juli	2 221 395	.	.	.	.	119 359	.	.	.	.
August	2 216 643	.	.	.	.	117 366	.	.	.	.
September	2 151 577	133 089	22 784	33 442	29 410	117 028	5 860	1 567	1 686	1 958
Oktober	2 148 819	.	.	.	.	112 045	.	.	.	.
November	2 210 745	.	.	.	.	110 172	.	.	.	.
davon (September 1985):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg	196 538	15 014	1 963	3 119	3 047	5 701	199	45	72	67
Niedersachsen-Bremen ...	361 022	28 976	3 143	6 349	5 714	13 202	877	91	230	162
Nordrhein-Westfalen ...	712 981	41 980	8 653	11 211	9 663	24 066	890	234	362	342
Hessen	154 404	6 496	1 279	2 088	2 057	12 615	611	193	154	206
Rheinland-Pfalz-										
Saarland	163 917	10 699	2 015	2 608	2 049	7 209	465	91	138	96
Baden-Württemberg	199 526	9 117	2 574	3 079	2 460	24 377	1 167	397	331	521
Nordbayern	139 159	7 648	1 560	2 196	1 763	8 528	458	167	128	163
Südbayern	148 602	8 168	1 262	2 245	1 662	15 104	901	180	185	260
Berlin (West)	75 428	4 991	335	547	995	6 226	292	169	86	141

*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975): 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer.

1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden ab 1982 nur noch vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
6 Erwerbstätigkeit
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß
des Arbeitsausfalls *)

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit				
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	über 75
Insgesamt						
1985 November	9 635	159 557	65 596	67 872	15 706	10 383
			darunter Baugewerbe ¹⁾			
1981	1 013	16 839	4 719	6 884	2 562	2 675
1982	3 271	58 263	16 237	22 955	9 146	9 925
1983	4 498	81 733	20 314	30 436	14 014	16 969
1984	4 850	85 588	21 365	34 174	15 021	15 029
1983 November	3 026	52 305	18 854	22 309	6 271	4 871
Dezember	4 527	91 472	20 086	40 147	15 268	15 971
1984 Januar	6 481	143 571	20 335	48 535	33 000	41 701
Februar	7 972	166 514	21 171	56 616	39 519	49 208
März	7 964	159 652	30 243	64 301	32 208	32 900
April	6 378	117 086	36 874	50 497	16 952	12 763
Mai	4 392	70 779	26 749	28 665	8 977	6 388
Juni	3 598	52 446	18 388	23 254	6 137	4 667
Juli	2 636	32 385	10 973	14 429	4 187	2 796
August	2 197	25 252	8 501	10 961	3 267	2 523
September	2 766	32 988	11 537	14 177	3 896	3 378
Oktober	3 506	47 896	16 173	19 884	6 699	5 140
November	4 515	74 818	24 579	32 745	10 437	7 057
Dezember	5 791	103 672	30 854	46 019	14 971	11 828
1985 Januar	8 614	183 243	16 006	51 346	42 771	73 120
Februar	10 359	199 094	16 951	49 857	50 788	81 498
März	10 320	185 562	30 949	65 244	44 572	44 797
April	8 158	135 098	38 398	58 566	20 570	17 564
Mai	5 953	81 616	28 723	31 974	12 183	8 736
Juni	4 564	54 715	18 699	23 156	7 909	4 951
Juli	3 278	32 586	11 149	14 684	3 913	2 840
August	2 544	23 688	7 833	10 411	2 936	2 508
September	2 868	26 604	9 153	11 471	3 437	2 543
Oktober	3 222	33 525	11 262	14 724	4 134	3 405
November	4 219	54 565	16 605	24 512	6 771	6 677

*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppen 59-61 *)

Jahres- durchschnitt Stichtag	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
Betriebe mit Kurzarbeitern ¹⁾										
1985 November	518	722	1 241	259	317	785	135	194	48	4 219
Kurzarbeiter										
1981	2 861	2 704	3 373	2 338	763	1 104	1 977	817	903	16 839
1982	6 829	11 293	12 490	7 962	2 781	6 645	4 762	3 710	1 790	58 263
1983	9 625	15 386	16 801	10 151	5 054	11 076	4 898	5 231	3 511	81 733
1984	11 034	16 478	18 982	9 013	5 490	11 835	4 709	5 226	2 823	85 588
1983 November	8 198	12 398	10 517	6 153	2 776	4 508	2 841	1 355	3 559	52 305
Dezember	12 129	19 352	17 191	10 363	5 358	10 863	6 168	5 369	4 679	91 472
1984 Januar	16 763	28 591	26 525	17 918	9 636	20 042	8 465	10 705	4 926	143 571
Februar	19 675	32 503	32 102	20 606	11 335	23 747	9 088	12 106	5 352	166 514
März	18 815	30 235	31 323	19 272	11 012	23 159	8 204	12 187	5 445	159 652
April	13 776	23 640	26 175	13 279	6 958	17 327	5 626	5 966	4 339	117 086
Mai	10 477	13 815	17 367	7 512	4 254	7 690	3 684	3 674	2 306	70 779
Juni	8 189	10 383	13 425	4 675	3 948	5 209	2 409	2 422	1 786	52 446
Juli	5 195	6 555	7 976	2 703	2 414	3 227	1 980	1 657	678	32 385
August	5 252	4 564	8 109	1 614	1 285	2 129	1 011	1 089	199	25 252
September	5 615	7 083	10 028	2 048	1 810	3 411	1 388	1 372	233	32 988
Oktober	6 812	9 497	13 301	3 131	2 559	6 798	2 768	1 749	1 281	47 896
November	9 541	14 118	18 707	6 446	4 280	10 933	5 038	2 884	2 871	74 818
Dezember	12 296	16 752	22 740	8 956	6 387	18 346	6 841	6 896	4 458	103 672
1985 Januar	19 058	29 561	33 747	17 749	14 247	38 037	11 592	13 972	5 280	183 243
Februar	21 169	32 081	37 687	19 410	14 804	42 125	12 174	14 066	5 578	199 094
März	20 594	29 968	33 385	19 717	12 752	38 758	10 852	14 535	5 001	185 562
April	16 609	20 990	25 987	13 397	9 051	29 181	7 318	9 741	2 824	135 098
Mai	10 097	13 256	17 860	6 698	5 359	17 469	3 667	5 687	1 523	81 616
Juni	7 496	8 778	11 888	3 952	3 646	10 914	2 532	4 436	1 073	54 715
Juli	4 984	6 212	7 046	1 738	1 950	6 218	1 503	2 519	416	32 586
August	3 979	4 185	6 645	1 420	1 656	3 259	595	1 659	290	23 688
September	4 039	4 398	7 912	1 293	1 825	3 980	855	2 124	178	26 604
Oktober	4 902	6 003	9 510	1 429	2 252	5 024	1 661	2 234	510	33 525
November	8 502	9 323	14 525	3 481	3 463	8 461	1 869	2 864	2 077	54 565

*) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

6 Erwerbstätigkeit

6.4 Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Bauhauptgewerbe vom 1. Nov. 1985 bis 1. Dez. 1985

Landesarbeitsamts- bezirk	Zahl der angezeigten Ausfalltagewerke ¹⁾ (einschl. der nachträglich anerkannten)							in der Zeit: vom 1. Nov. 85 bis 30. Nov. 85	darunter nachträglich anerkannte
	im Monat November	in der Woche vom ... bis ... 1985					1. Nov. 85 bis 30. Nov. 85		
		1.-2.11.	4.-9.11.	11.-16.11.	18.-23.11.	25.-30.11.			
Schleswig-Holstein- Hamburg	192 834	906	40 408	28 510	39 435	83 157	192 416	987	
Niedersachsen-Bremen ...	446 491	22	51 159	27 700	135 822	230 748	445 451	1 535	
Nordrhein-Westfalen	831 994	3	78 038	35 857	302 475	412 758	829 131	5 774	
Hessen	348 793	285	14 023	9 454	109 912	213 314	346 988	3 206	
Rheinland-Pfalz- Saarland	367 321	-	37 242	15 793	119 807	193 846	366 688	1 237	
Baden-Württemberg	578 080	-	35 991	23 450	162 365	353 873	575 679	7 332	
Nordbayern	245 796	-	5 907	17 404	79 021	142 767	245 099	884	
Südbayern	568 598	-	7 801	118 413	200 366	240 016	566 596	6 312	
Berlin (West)	129 292	48	14 563	6 602	44 986	62 799	128 998	603	
Bundesgebiet	3 709 199	1 264	285 132	283 183	1 194 189	1 933 278	3 697 046	27 870	
Vorjahr	698 963	.	.	.	.	.	698 963	18 150

1) Als Ausfalltagewerk gilt ein Tag, an dem aus Witterungsgründen für eine Person mindestens 1 Stunde der Arbeitszeit ausgefallen ist.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
6 Erwerbstätigkeit

6.5 Anerkennungsanträge auf Produktive Winterbauförderung (ohne Wintergeld) von Arbeitgebern des Baugewerbes*) nach Landesarbeitsamtsbezirken

Landesarbeitsamtsbezirk	Investitions- : kostenzu- : schüsse 1) :		Mehrkostenzuschüsse 2)													
	gestellt :	bewilligt :	bewilligt													
			gestellt :	ins- : gesamt :	davon für Bauvorhaben							Bund :	Länder :	Gemein- : den :	sonstige : :	übrige :
					unter :		der Auftraggeber									
Voll- : schutz :	kombi- : niertem : Schutz :	sonstige : Schutz- : :	öffentliche :	öffentliche :		öffentliche :										

November 1985

Bundesgebiet 1 950 1 255 9 647 717 9 12 696 37 39 62 42 537

November 1985

Schleswig-Holstein- Hamburg	112	78	359	29	4	-	25	1	4	1	2	21
Niedersachsen-Bremen	173	117	481	6	1	-	5	-	-	-	1	5
Nordrhein-Westfalen	322	156	2 317	165	3	2	160	13	8	9	13	122
Hessen	218	150	837	7	-	-	7	1	-	1	2	3
Rheinland-Pfalz- Saarland	139	80	864	45	1	-	44	4	2	9	2	28
Baden-Württemberg ..	526	370	2 456	220	-	7	213	4	5	18	5	188
Nordbayern	195	137	1 018	84	-	-	84	5	3	6	4	66
Südbayern	245	162	1 270	159	-	2	157	8	17	18	13	103
Berlin (West)	20	5	45	2	-	1	1	1	-	-	-	1
Bundesgebiet	1 950	1 255	9 647	717	9	12	696	37	39	62	42	537
für voraussichtlich beschäftigte Arbeiter .....	.	.	.	.	.	.	.	469	246	343	662	3 122
Vorjahreszeitraum ..	1 177	886	9 368	455	11	6	438	17	29	41	43	325

6.6 Anträge auf Schlechtwettergeld/Wintergeld im Baugewerbe*) nach Landesarbeitsamtsbezirken

Landesarbeitsamtsbezirk	Gestellte : Anträge :	Erledigte Anträge					Auf Grund der erledigten Anträge wurden angewiesen						
		insgesamt :	davon :				Schlecht- : wettergeld : und : Wintergeld : für ... 3) :	Schlecht- : wettergeld : und : Wintergeld : für ... 3) :	Schlecht- : wettergeld : für ... :	Wintergeld : für ... :	Wintergeld- : stunden :		
			Schlecht- : wettergeld :	Wintergeld :	Schlecht- : wettergeld : und : Wintergeld :	Schlecht- : wettergeld : und : Wintergeld : für ... 3) :						Schlecht- : wettergeld : für ... :	Wintergeld- : stunden :

November 1985

Bundesgebiet 102 30 30 - - 196 11 -

November 1985

Schleswig-Holstein- Hamburg	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen-Bremen	4	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz- Saarland	79	26	26	-	-	-	190	-	11	-	-	-
Baden-Württemberg ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordbayern	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südbayern	4	1	1	-	-	-	4	0	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	102	30	30	-	-	-	196	11	-	-	-	-
Vorjahresmonat	4	1	1	-	-	-	1	0	-	-	-	-

*) Siehe Baubetriebe - Verordnung.

1) Für den Erwerb oder Miete von Geräten und Einrichtungen.

2) Zu den witterungsbedingten Mehrkosten.

3) Personen, die in mehreren Anträgen aufgeführt sind, sind auch mehrfach gezählt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)*

7.1.1 Wohn- und Nichtwohngebäude

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Rohbauarbeiten										
	Baulei- stungen am Bauwerk	insgesamt	Erd- arbeiten	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werk- stein- arbeiten	Beton- werk- stein- arbeiten	Zimmer- u. Holz- bau- arbeiten	Abdichtung gegen nicht- drückendes Wasser	Dachdek- kungs- -abdich- tungs- arbeiten	Putz- und Stuck- arbeiten
1982 D	108,9	106,8	99,0	106,5	105,5	111,9	113,3	109,4	112,0	115,8	108,2
1983 D	111,2	108,2	98,4	108,4	106,4	115,0	117,6	110,0	115,4	120,3	109,7
1984 D	114,0	110,4	99,3	110,6	108,0	118,6	122,2	112,2	119,2	124,7	112,0
1983 November	112,5	109,3	99,1	109,5	107,5	116,5	119,3	111,0	117,3	122,2	110,7
1984 Februar	113,0	109,6	98,8	109,8	107,6	116,9	120,8	111,3	117,9	123,2	110,9
Mai	114,2	110,8	99,5	111,1	108,6	118,6	122,2	112,6	119,4	124,9	112,3
August	114,4	110,7	99,5	111,0	108,3	119,4	122,7	112,6	119,8	125,4	112,5
November	114,2	110,3	99,2	110,5	107,6	119,5	123,0	112,3	119,6	125,4	112,2
1985 Februar	114,2	109,8	98,8	110,2	107,0	119,5	123,3	111,8	119,5	126,3	111,5
Mai	114,2	109,7	98,9	110,0	106,8	120,0	123,4	110,8	119,6	126,6	111,3
August	114,8	110,1	99,4	110,5	107,4	120,7	124,3	110,6	120,8	127,4	111,3
November	114,9	110,2	99,5	110,5	107,5	120,5	124,4	110,2	121,2	127,6	111,2

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Ausbauarbeiten										
	Rohbau- arbeiten	insgesamt	Klempner- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten	Estrich- arbeiten	Tischler- arbeiten	Metall- bau-, Schlosser	Ver- glasungs- arbeiten	Anstrich- arbeiten		
1982 D	109,9	112,0	114,7	111,5	108,2	109,8	117,4	111,1	110,9		
1983 D	112,2	115,5	118,7	113,3	109,4	112,5	121,6	113,2	114,3		
1984 D	114,3	119,2	123,9	116,4	111,4	115,6	127,0	116,1	117,9		
1983 November	113,4	117,0	120,8	114,1	110,2	113,8	124,1	115,1	115,7		
1984 Februar	112,9	117,9	122,5	115,1	110,2	115,2	125,9	115,3	115,9		
Mai	114,4	119,1	123,9	116,9	111,8	115,6	126,5	115,8	118,0		
August	115,1	119,7	124,5	116,9	111,7	115,7	127,5	116,4	118,8		
November	114,6	119,2	124,8	116,8	111,8	115,9	128,1	116,7	118,9		
1985 Februar	113,7	120,4	125,3	116,4	111,6	116,7	129,0	117,0	118,6		
Mai	113,8	120,8	125,8	116,1	110,8	116,8	129,5	117,1	118,9		
August	114,6	121,5	126,5	116,6	110,8	117,1	130,2	118,2	120,1		
November	114,0	121,7	126,7	116,4	110,7	117,2	130,5	118,6	120,1		

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen						Bauleistungen am Bauwerk				
	Ausbauarten										
	Boden- belag- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Heizungs- u. Zentr.- Brauchwas- sererwärm- anlagen	Gas-, Was- ser-, Abwas- serinstalla- tionen in Gebäuden	Elektrische Kabel- u. Leitungs- anlagen in Gebäuden	Büro- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	Gewerb. Betriebs- gebäude			
1982 D	113,6	110,2	114,7	111,5	111,8	110,0	108,9	110,4			
1983 D	117,5	113,3	119,3	115,9	115,6	112,6	111,1	112,9			
1984 D	122,0	117,0	123,2	119,8	119,6	115,8	113,8	115,7			
1983 November	118,9	114,5	121,0	117,7	116,9	114,1	112,4	114,3			
1984 Februar	120,9	115,3	121,7	118,4	117,8	114,9	112,9	114,9			
Mai	121,5	117,0	122,9	119,5	119,8	115,9	114,0	116,0			
August	122,5	117,6	123,8	120,4	120,2	116,2	114,2	116,0			
November	122,9	117,9	124,5	120,8	120,4	116,1	114,0	115,7			
1985 Februar	124,4	117,6	125,4	121,4	121,2	116,3	114,0	115,8			
Mai	124,8	118,2	126,2	122,1	122,2	116,5	113,9	116,2			
August	125,2	119,2	127,2	122,9	122,7	117,1	114,5	116,9			
November	125,3	119,2	127,8	123,4	123,0	117,3	114,7	117,2			

7.1.2 Sonstige Bauwerke

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen am Bauwerk										
	Straßen- bau	Bundes- auto- bahnen	Landes- und Bundes- straßen	Brücken im Straßenbau	Spann- beton- überbau	Stahlbeton- überbau	Stahl- überbau	Überbau in Stahlver- bundkon- struktion	Orts- kanäle		
1982 D	100,3	100,2	100,4	106,0	105,7	104,5	109,5	107,9	100,9		
1983 D	99,5	99,5	99,4	106,9	106,5	105,0	111,3	109,3	100,9		
1984 D	100,8	100,9	100,8	108,4	108,1	106,4	112,9	110,9	102,5		
1983 November	99,9	99,9	99,8	107,9	107,5	106,0	112,3	110,3	101,6		
1984 Februar	100,0	100,1	99,9	107,9	107,5	105,9	112,3	110,3	101,8		
Mai	100,8	100,9	100,7	108,8	108,5	106,9	113,0	111,1	102,7		
August	101,2	101,2	101,2	108,7	108,4	106,7	113,0	111,1	102,8		
November	101,3	101,3	101,3	108,3	107,8	106,2	113,1	111,1	102,7		
1985 Februar	101,6	101,5	101,7	108,0	107,6	105,8	113,0	111,0	102,3		
Mai	102,4	102,2	102,6	108,3	107,7	105,8	113,9	111,7	102,6		
August	103,0	102,8	103,2	109,1	108,5	106,4	115,1	112,6	103,2		
November	103,5	103,3	103,7	109,2	108,6	106,6	115,3	112,8	103,5		

Siehe Fachserie 17, Reihe 4.

*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte*)

1980 = 100

Jahr Monat	Gewerb- liche Er- zeugnisse insgesamt	Bau- maschinen	Steine und Erden						
			ins- gesamt	Natur- steine unbe- arbeitet	Sand und Kies	Zement und zementähn- liche Binde- mittel	Grobkera- mische Er- zeugnisse	Ziegelei- erzeugnisse	Bearbei- teter Kalk
1983 D	115,8	112,0	115,7	107,9	121,5	137,0	112,5	110,4	121,6
1984 D	119,2	114,2	117,7	109,9	124,9	137,3	115,6	113,2	122,9
1984 September	119,7	114,7	118,0	109,1	125,4	137,8	116,0	113,4	123,4
1984 Oktober	120,3	115,1	118,1	09,4	125,9	137,5	116,1	113,1	123,4
1984 November	120,3	115,0	118,0	109,5	126,0	137,7	116,0	112,9	123,0
1984 Dezember	120,4	114,8	118,0	100,7	126,0	137,1	116,2	112,9	122,6
1985 Januar	121,2	115,7	118,8	110,4	126,3	139,7	117,4	112,8	122,6
1985 Februar	121,6	116,2	118,9	110,8	126,7	139,7	117,5	112,9	122,8
1985 März	121,8	116,5	119,6	111,4	126,6	141,7	117,6	112,7	123,7
1985 April	122,0	117,4	119,8	112,2	127,4	143,1	117,8	113,0	124,3
1985 Mai	122,1	117,9	119,9	112,5	127,9	142,1	117,9	113,3	124,1
1985 Juni	122,0	118,0	120,1	114,3	127,6	142,1	117,8	113,3	124,3
1985 Juli	122,1	117,8	120,3	114,0	127,7	142,2	118,2	113,5	125,1
1985 August	121,9	117,9	119,9	114,4	127,5	141,7	118,2	113,5	126,0
1985 September	122,1	118,6	120,1	114,3	127,9	141,6	118,8	113,2	126,1
1985 Oktober	121,9	118,7	120,4	114,2	127,7	142,5	119,6	113,2	125,9
1985 November	121,9	118,8	120,4	114,4	127,7	142,0	119,6	113,1	125,5

Jahr Monat	Steine und Erden			Mineralölzeugnisse			Nadel- schnitt- holz (Bauholz)	Hochbau- konst. aus Stahl und Leicht- metall	Beton- stahl	LKW
	Erzeugnisse aus Gips	Beton- zeugnisse (einschl. Kalksand- steine)	Transport- beton	Diesel- kraftstoff	Bitumen					
1983 D	113,9	106,2	118,3	112,6	135,8	95,8	117,6	102,3	113,9	
1984 D	116,4	106,7	120,5	116,0	152,9	96,2	116,8	108,4	118,5	
1984 September	117,6	106,5	121,1	117,0	159,0	96,1	117,0	108,2	119,7	
1984 Oktober	117,3	106,6	121,0	120,8	159,0	95,9	115,4	108,2	120,5	
1984 November	116,9	106,6	120,2	117,6	159,0	95,3	115,3	109,4	120,5	
1984 Dezember	117,3	106,4	120,4	117,4	159,0	95,0	115,3	109,2	120,5	
1985 Januar	117,2	106,4	120,9	122,7	168,3	94,6	115,0	109,2	120,9	
1985 Februar	117,1	106,9	120,2	126,5	168,3	93,4	114,9	109,2	120,8	
1985 März	117,6	107,1	121,2	126,8	168,2	92,4	114,7	109,2	120,8	
1985 April	117,3	106,8	120,7	119,9	180,8	91,6	115,9	113,6	121,9	
1985 Mai	117,4	106,9	121,3	116,3	180,8	91,1	115,8	114,6	122,1	
1985 Juni	117,3	106,7	121,3	114,3	180,8	90,6	115,9	115,6	122,1	
1985 Juli	116,9	106,6	121,0	112,7	180,8	90,3	116,1	115,6	123,7	
1985 August	116,9	106,7	120,5	113,9	170,6	90,1	116,2	115,6	123,9	
1985 September	117,5	106,7	120,5	120,5	162,7	89,9	116,3	117,4	123,9	
1985 Oktober	117,8	106,8	120,6	116,9	162,7	89,4	117,2	117,4	124,1	
1985 November	116,9	106,7	121,0	120,4	162,1	89,3	117,5	117,4	124,1	

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

*) Ohne Umsatzsteuer.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung

Alle privaten Haushalte

1980 = 100

Jahr Monat	Lebenshaltung insgesamt	Wohnungsmiete					
		insgesamt	Altbau- wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubauwohnungen seit dem 20.6.1948			frei- finanzierter Wohnungsbau
zusammen	Sozialer Wohnungsbau			finanziert			
1983 D	115,6	115,6	117,4	114,7	117,1	112,2	
1984 D	118,4	120,0	122,7	118,7	121,7	116,4	
1984 September	118,3	120,9	123,4	119,7	123,2	117,0	
1984 Oktober	119,0	121,5	124,1	120,2	123,9	117,4	
1984 November	119,2	121,9	124,5	120,6	124,5	117,6	
1984 Dezember	119,3	122,1	124,7	120,8	124,8	117,7	
1985 Januar	120,0	122,5	125,3	121,1	125,3	117,9	
1985 Februar	120,5	122,8	125,8	121,4	125,5	118,2	
1985 März	120,9	123,2	126,2	121,7	125,9	118,4	
1985 April	121,1	123,4	126,4	121,9	126,2	118,6	
1985 Mai	121,2	123,6	126,7	122,0	126,3	118,7	
1985 Juni	121,3	123,8	127,0	122,2	126,5	118,9	
1985 Juli	121,1	124,1	127,3	122,5	126,8	119,1	
1985 August	120,7	124,3	127,6	122,6	126,9	119,3	
1985 September	120,9	124,5	128,1	122,8	127,1	119,4	
1985 Oktober	121,1	124,7	128,2	122,9	127,3	119,5	
1985 November	121,3	124,8	128,5	123,0	127,5	119,6	

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen*)

Jahr Monat Leistungsgruppe ¹⁾ Land	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt			
	und zwar		und zwar		und zwar		und zwar		und zwar		und zwar	
	Hoch- u. Tiefbau	Indu- strie	Indu- strie	männ- lich	Hoch- u. Tiefbau	Indu- strie	Indu- strie	männ- lich	Hoch- u. Tiefbau	Indu- strie	Indu- strie	männ- lich
Land	Hand- werk	Steine u. Erden	u.	Hand- werk	Steine u. Erden	u.	Hand- werk	Steine u. Erden	u.	Hand- werk	Steine u. Erden	u.
	Std.				DM							
1982 D	40,7	40,7	42,5	41,1	14,89	15,44	14,96	15,66	606	631	640	642
1983 D	40,5	40,2	43,2	40,8	15,41	16,11	15,34	16,23	627	651	670	664
1984 D	40,9	40,0	43,1	41,2	15,77	16,54	15,73	16,59	647	665	682	684
1983 Juli	41,1	41,2	44,6	41,4	15,52	16,22	15,48	16,31	637	669	691	675
Oktober	41,0	41,1	44,5	41,3	15,52	16,19	15,50	16,32	636	665	689	674
1984 Januar	40,4	37,8	41,1	40,6	15,47	16,23	15,44	16,32	625	614	634	662
April	40,8	39,4	43,4	41,0	15,63	16,54	15,60	16,46	637	652	677	675
Juli	41,2	41,2	44,2	41,5	15,89	16,65	15,88	16,70	654	686	701	693
Oktober	41,2	40,7	43,5	41,5	15,90	16,56	15,82	16,72	655	674	687	694
1985 Januar	40,7	38,0	39,4	40,9	15,91	16,46	15,88	16,79	648	626	626	687
April	40,5	39,3	42,4	40,7	16,36	16,55	15,90	17,23	663	651	674	702
Juli	40,7	41,3	43,6	41,0	16,47	16,59	16,15	17,31	671	685	705	711
davon (Juli 1985):												
1	.	.	.	41,2	.	.	.	18,19	.	.	.	749
2	.	.	.	40,9	.	.	.	16,47	.	.	.	673
3	.	.	.	40,9	.	.	.	14,66	.	.	.	600
davon (Juli 1985):												
Schleswig-Holstein	40,9	41,9	45,0	41,2	16,35	17,18	17,03	17,15	669	705	767	706
Hamburg	41,0	41,8	42,9	41,2	18,37	19,18	16,49	19,10	753	801	707	786
Niedersachsen	40,5	41,2	43,9	40,8	16,72	16,34	16,40	17,43	678	673	719	711
Bremen	40,9	41,1	49,4	41,1	17,68	17,17	16,68	18,22	723	705	825	748
Nordrhein-Westfalen	41,1	41,0	43,9	41,3	16,90	16,82	16,96	17,54	694	690	744	725
Hessen	40,6	41,6	42,3	40,9	16,68	16,43	16,15	17,43	677	684	684	712
Rheinland-Pfalz	40,8	41,7	43,5	41,1	16,21	16,27	16,28	17,06	661	679	709	702
Baden-Württemberg	40,5	41,3	44,4	40,8	16,57	16,10	16,12	17,56	671	664	716	717
Bayern	40,6	41,4	43,3	41,0	15,29	16,32	15,35	16,32	621	675	664	670
Saarland	40,5	42,3	44,1	40,7	16,96	16,01	14,82	17,52	688	676	654	714
Berlin (West)	40,1	41,1	42,1	40,5	16,41	19,41	16,43	17,61	659	798	693	713

Siehe Fachserie 16, Reihe 2.1

*) Industrie (einschl. der Zweige des Hoch- und Tiefbaues mit Handwerk). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit

Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe
1980 = 100

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe ¹⁾ insgesamt	Darunter			Baugewerbe ²⁾		
		Verarbeitendes Gewerbe			zusammen	Hoch- und Tiefbau	Ausbaugewerbe
		zusammen	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	darunter			
1981 D	105,7	105,4	105,7	106,9	107,0	106,5	
1982 D	110,3	110,1	110,2	111,0	111,0	111,1	
1983 D	114,1	113,9	114,1	115,0	115,0	114,9	
1984 D	117,3	117,0	117,9	118,5	118,6	118,5	
1982 Oktober	111,7	111,5	111,9	112,5	112,5	112,7	
1983 Januar	111,8	111,6	111,9	112,6	112,5	112,8	
April	114,4	114,2	113,5	115,6	115,8	114,9	
Juli	115,0	114,8	115,5	115,8	115,8	115,9	
Oktober	115,2	115,0	115,6	115,8	115,8	115,9	
1984 Januar	115,3	115,2	115,6	115,9	115,8	116,1	
April	116,2	115,4	117,2	119,2	119,5	118,4	
Juli	118,5	118,3	119,3	119,5	119,5	119,6	
Oktober	119,0	118,9	119,5	119,5	119,5	119,7	
1985 Januar	119,4	119,4	119,5	119,6	119,5	119,8	
April	122,7	123,7	120,0	119,7	119,5	120,2	
Juli	123,3	124,3	122,5	119,9	119,5	121,0	
Oktober	124,1	124,7	123,1	122,4	122,3	122,7	

Siehe Fachserie 16, Reihe 4.3.

1) Gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979; ohne Baugewerbe, jedoch einschl. Hoch- und Tiefbau.

2) Ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
10 Finanzen und Steuern
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen
Mill. DM

Aufgabenbereich	:	Insgesamt	:	Bund	:	Länder	:	Gemeinden/Gv.
<u>3. Vierteljahr 1985</u>								
Insgesamt		9 809,2		1 696,2		1 670,7		6 442,3
davon:								
Schulen		845,5		-		87,8		757,7
Hochschulen		258,8		0,2		258,6		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		30,6		0,5		30,1		-
Abwasserbeseitigung		1 259,3		-		-		1 259,3
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		116,6		-		116,6		-
Straßen		3 908,9		1 307,2		540,9		2 060,8
Übrige Aufgabenbereiche		3 389,5		388,3		636,7		2 364,5
<u>3. Vierteljahr 1984</u>								
Insgesamt		9 242,9		1 718,8		1 539,5		5 984,6
davon:								
Schulen		840,8		-		70,9		769,9
Hochschulen		240,7		-		240,7		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		29,4		0,5		28,9		-
Abwasserbeseitigung		1 061,5		-		-		1 061,5
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		100,9		-		100,9		-
Straßen		3 648,6		1 365,3		462,9		1 820,4
Übrige Aufgabenbereiche		3 321,3		353,1		635,4		2 332,8
<u>Rechnungsjahr 1984</u>								
Insgesamt		34 653,1		5 698,8		6 454,5		22 499,8
davon:								
Schulen		2 998,6		-		307,2		2 691,4
Hochschulen		1 369,3		-		1 369,3		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		120,3		1,9		118,4		-
Abwasserbeseitigung		4 105,4		-		-		4 105,4
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		395,9		-		395,9		-
Straßen		12 226,9		4 171,1		1 548,1		6 507,7
Übrige Aufgabenbereiche		13 436,7		1 525,8		2 715,6		9 195,3
<u>Rechnungsjahr 1983¹⁾</u>								
Insgesamt		35 791,1		5 682,1		6 600,3		23 508,7
davon:								
Schulen		3 529,6		-		319,4		3 210,2
Hochschulen		1 519,5		-		1 519,5		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		106,0		0,3		105,7		-
Abwasserbeseitigung		4 139,5		-		-		4 139,5
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		381,7		-		381,7		-
Straßen		12 327,5		4 295,3		1 487,2		6 545,0
Übrige Aufgabenbereiche		13 787,5		1 386,5		2 787,0		9 614,0

Siehe Fachserie 14, Reihe 2

1) Ohne Auslaufperiode

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen
Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge	: Kenn- : ziffer
Indizes des Auftragseingangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrszweige, hier: Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarktpreise)	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland	17	5	vj	2170500
Streiks und Aussperrungen	1	4.3	unr	2010430
Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die
Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe: Monatsbericht der Deutschen Bundesbank - Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) - Statistische Übersichten I/1 (Arbeitsuchende und offene Stellen), I/2 (Arbeitslose), I/3, I/4, I/7 (Zugang an Arbeitsuchenden, Arbeitslosen und offenen Stellen), I/9 - I/12 (Kurzarbeit), I/19 - I/30 (Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung).

Deutscher Bundestag, Bonn

Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe:

Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) -

Übersichten 4, 13, 14 und 13 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über Versicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj= vierteljährlich,
j = jährlich, unr = unregelmäßig.